Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1700

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 50103 — 5470/63

Bonn, den 23. Dezember 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1964 (Haushaltsgesetz 1964)

nebst Begründung (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne des Bundeshaushaltsplans 1964 sowie der Nachweis über das Vermögen und die Schulden des Bundes nach dem Stande vom 31. Dezember 1962 liegen diesem Schreiben bei *).

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Entwurf des Einzelplans 02 — Deutscher Bundestag — enthält lediglich eine Zusammenstellung der Summen der Einnahme- und Ausgabegruppen unter Zugrundelegung der Schlußzahlen für das Rechnungsjahr 1963, weil ein gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages festgestellter Haushaltsvoranschlag 1964 noch nicht vorliegt. Ein aufgegliederter Plan wird nachgereicht, sobald der vom Vorstand des Bundestages geschäftsordnungsmäßig festgestellte Voranschlag eingegangen und geprüft sein wird.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 1963 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Gesetzentwurf

---

*) *Einzelpläne und Nachweis als Sonderdruck verteilt*

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Stellung genommen. Seine Änderungsvorschläge und Bemerkungen sind zusammen mit der Stellungnahme der Bundesregierung dazu in der Anlage 2 enthalten.

Ludwig Erhard

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1964 (Haushaltsgesetz 1964)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1964 wird in Einnahme und Ausgabe auf

60 345 900 000 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

58 194 625 000 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

2 151 275 000 Deutsche Mark.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabenansätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.

§ 3

(1) § 14 der Reichshaushaltsordnung ist auch auf einmalige und außerordentliche Ausgaben für bauliche Unternehmungen anzuwenden, bei denen der Bund nicht selbst Bauträger ist, aber mehr als 50 vom Hundert der Baukosten trägt.

(2) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 80 000 Deutsche Mark zu ersetzen.

(3) In Abweichung von § 41 der Reichshaushaltsordnung gelten für die Benutzung von Dienstkraftwagen außerhalb der rein dienstlichen Verwendung die Richtlinien der Bundesregierung vom 16. März 1962.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in Abweichung von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen, daß

1. bewegliche Sachen des Bundes, die aus Zuwendungen des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erworben sind, den Trägern der Forschungseinrichtungen oder zentralen Forschungsorganisationen unentgeltlich übereignet werden,
2. bewegliche Sachen und Leistungen des Bundes aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nicht vorhergesehenen Notlage erfolgt.

(5) Der Bundesminister der Finanzen kann abweichend von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland zulassen, daß bundeseigene unbebaute Grundstücke unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel drei Jahre nach Abschluß des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaues bebaut werden. Unterbleibt die Bebauung, so ist das Eigentum an dem Grundstück gegen Erstattung der Kosten wieder auf den Bund zurückzuübertragen. Der Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Bundesschatzministers im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung.

(6) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Abweichung von § 50 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung die Änderung von Kreditverträgen mit ausländischen Schuldnern zuzulassen, wenn dies im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt.

(8) Von der Einziehung von Forderungen des Bundes im Verkehr mit Privatpersonen darf mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Abstand genommen werden, wenn die Einziehung mit Ver-

waltungsaufwand oder Kosten verbunden wäre, die nicht in angemessenem Verhältnis zur Höhe des Betrages stehen.

§ 4

Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke der Ausgabetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.

§ 5

(1) § 45 b der Reichshaushaltsordnung ist auf Verwaltungsakte anzuwenden, durch die die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet wird, über ein Rechnungsjahr hinaus Auszahlungen zu leisten. Das gilt auch für Verwaltungsakte auf Grund gesetzlicher Ermächtigung.

(2) § 75 der Reichshaushaltsordnung ist im Rechnungsjahr 1964 in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.

§ 6

Der Bundesminister der Finanzen darf seine Zustimmung nach § 30 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung zur Verausgabung von Beträgen, die bei übertragbaren Ausgabebewilligungen am Schluß des Rechnungsjahres 1963 nicht verwendet sind (Ausgabereste), nur erteilen, wenn innerhalb desselben Einzelplans im Rechnungsjahr 1964 veranschlagte Beträge in gleicher Höhe für diesen Zweck in Abgang gestellt werden oder wenn sichergestellt ist, daß in demselben Einzelplan am Schluß des Rechnungsjahres 1964 Ausgabereste in gleicher Höhe verbleiben, soweit nicht besondere Ausgabemittel zur Deckung dieser Ausgaben im Haushaltsplan veranschlagt sind. Der Bundesminister der Finanzen kann in Ausnahmefällen zulassen, daß der Ausgleich in anderen Einzelplänen vorgenommen wird.

§ 7

(1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet oder im außerordentlichen Haushalt veranschlagt sind, desgleichen Maßnahmen, durch welche für die Bundesrepublik Deutschland Verpflichtungen zu Lasten dieser Ausgabemittel entstehen können, bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen. Auch der Beginn von Hochbaumaßnahmen bedarf der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von Mitteln für bestimmte Ausgabetitel oder für Gruppen von solchen von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite oder die Sicherung des volkswirtschaftlichen Gleichgewichts es erfordern.

(3) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen anzuordnen, daß vermögenswirksame Ausgaben, die im ordentlichen Haushalt veranschlagt sind, aus Mitteln des außerordentlichen Haushalts geleistet werden, wenn dies nach der Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite zur Sicherung des Haushaltsausgleichs erforderlich ist.

§ 8

Die Mittel für die Fortführung begonnener und für neue Baumaßnahmen des Bundes sowie die Ausgabenansätze zur Förderung von Baumaßnahmen anderer Stellen sind in Höhe von 20 vom Hundert des Jahresansatzes gesperrt, soweit nicht eine rechtliche oder internationale Verpflichtung zu ihrer Leistung besteht. Ausgenommen von der Sperre sind die Mittel für die landwirtschaftliche Siedlung und Strukturverbesserung, für Wohnungsbaumaßnahmen zugunsten der Facharbeiter und Schlüsselkräfte im Zonenrandgebiet sowie für Tiefbaumaßnahmen des Straßen- und Wasserstraßenbaus. Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft Befreiungen von dieser Sperre zulassen.

§ 9

§ 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1121) findet im Rechnungsjahr 1964 keine Anwendung.

§ 10

§ 205 d der Reichsversicherungsordnung findet im Rechnungsjahr 1964 keine Anwendung

§ 11

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei

1. Titel 104 a und 104 b,
2. Titel 109 a und 109 b,
3. Titel 201 a, b und c,
4. Titel 204 und 205,
5. Titel 207 a, b und c.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und 104 veranschlagten Mittel;

2. Einsparungen bei Titel 102 zur Verstärkung der bei Titel 103 veranschlagten Mittel;
3. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111;
5. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mittel;
6. Einsparungen bei Titel 108 zur Verstärkung der bei Titel 217 veranschlagten Mittel.

(3) Innerhalb des Kapitels 23 02 können nach Maßgabe des Haushaltsvermerks Einsparungen bei Titel 302 zur Verstärkung der bei Titel 600 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(4) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(5) Die Ausgabemittel für einmalige Bauvorhaben des Kapitels 14 12 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieses Kapitels gegenseitig deckungsfähig.

(6) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke:

Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b,
Kapitel 14 02 Titel 395 a und 395 b,
Kapitel 23 02 Titel 300 und 301,
Kapitel 25 02 Titel 619 a und 619 c,
Kapitel 31 03 Titel 600 und 604,
Kapitel 31 03 Titel 640 a und 640 b,
Kapitel 32 05 Titel 680 und 681,
Kapitel 60 02 Titel 571 a und 571 b,
Kapitel 60 02 Titel 955 a und 955 b.

(7) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 29 Titel 215 veranschlagten Mittel;
2. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 06 29 Titel 703;
3. Einsparungen bei Kapitel 06 30 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 30 Titel 215 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 571 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 571 a;
5. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 572 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 572 a;
6. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 573 b zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 573 a veranschlagten Mittel;
7. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 574 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 574 a;
8. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 575 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 575 a;
9. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 576 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 576 a;
10. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 579 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 579 a;
11. Einsparungen bei Kapitel 10 10 Titel 306 zur Verstärkung der bei Kapitel 10 10 Titel 300 veranschlagten Mittel;
12. Einsparungen bei Kapitel 12 17 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b veranschlagten Mittel;
13. Einsparungen bei Kapitel A 23 02 Titel 570 zur Verstärkung der bei Kapitel A 23 02 Titel 571 veranschlagten Mittel;
14. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;
15. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 571 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 571 a veranschlagten Mittel;
16. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 580 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 580 a veranschlagten Mittel;
17. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 581 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 581 a veranschlagten Mittel;
18. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;
19. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 582 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 582 a veranschlagten Mittel;
20. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 588 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 588 a veranschlagten Mittel;
21. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;
22. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;
23. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 833 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 833 a veranschlagten Mittel;
24. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 575 a veranschlagten Mittel;

25. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 710 veranschlagten Mittel.

(8) Die übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 02 bis 35 04 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel gegenseitig deckungsfähig.

(9) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, die gegenseitige Deckungsfähigkeit der übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 11 a und 35 11 b nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel anzuordnen.

(10) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(11) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für allgemeine und einmalige Ausgaben der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 19 sowie der Titel 308 a, 308 b, 309 a und 309 b des Kapitels 14 02 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Mittel. § 33 der Reichshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 12

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn dürfen abweichend von § 36 Abs. 2 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung auch mit Beamten einer niedrigeren Laufbahn besetzt werden, die zum Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn zugelassen sind, wenn sie erfolgreich in die Aufgaben dieser Laufbahn eingeführt sind und, soweit erforderlich, die Aufstiegsprüfung abgelegt haben.

§ 13

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen, wenn dafür auf Grund neuer Aufgaben ein unabweisbares Bedürfnis besteht. Neue Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend", umgewandelte Planstellen mit dem Vermerk „künftig umzuwandeln" zu versehen. Über den weiteren Verbleib der neugeschaffenen oder umgewandelten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 14

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzlich zu schaffen, soweit dies gemäß § 71 e des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 21. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1578) erforderlich ist.

§ 15

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in eine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnahme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß unverzüglich zu unterrichten.

(4) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen nach den Absätzen 1 und 3 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungs-

land unter Wegfall der Bezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

§ 16

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 3. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 589) zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 17

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers der Verteidigung und des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.

§ 18

(1) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1964 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund von § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

(2) Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost werden verpflichtet, ein Drittel von den im Rechnungsjahr 1964 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Deutschen Bundesbank auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht. Das zu übernehmende Drittel wird im Verhältnis 3 : 2 auf die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost aufgeteilt.

(3) Soweit die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost nach den Absätzen 1 und 2 zur Übernahme von Zinsen verpflichtet werden, sind die Zinsverpflichtungen nur aus dem Sondervermögen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zu erfüllen.

§ 19

(1) Werden Aufgaben von einer Dienststelle auf eine andere innerhalb des Geschäftsbereichs eines Bundesministers oder vom Geschäftsbereich eines Bundesministers zu dem eines anderen übertragen, so sind auch die Mittel und Planstellen auf die nunmehr zuständige Haushaltsstelle zu übertragen. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist von der Übertragung zu unterrichten.

(2) Zum Ausgleich des Personalbedarfs in den Geschäftsbereichen der Bundesminister kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Mittel von einem Kapital auf ein anderes Kapital desselben oder eines anderen Einzelplans übertragen. Der Beschluß ergeht auf Antrag eines Bundesministers. Eines Beschlusses der Bundesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Bundesminister einig sind oder der Personalausgleich innerhalb eines Einzelplans erfolgt. Vor der Beschlußfassung und vor Übertragung nach Satz 3 ist der Präsident des Bundesrechnungshofs von dem zuständigen Bundesminister zu hören.

(3) Die Übertragung von Mitteln oder Planstellen nach Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 3 bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(4) § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt durch die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

§ 20

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit den Trägern der Rentenversicherung der Arbeiter und der Rentenversicherung der Angestellten zu vereinbaren, daß von den gesetzlich festgelegten Zuschüssen des Bundes (§ 1389 der Reichsversicherungsordnung und § 116 des Angestelltenversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über die Bundeszuschüsse und Gemeinlast vom 28. März 1960 — Bundesgesetzbl. I S. 199) im Rechnungsjahr 1964 ein Betrag von insgesamt 500 000 000 Deutsche Mark durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen gegen den Bund entrichtet wird.

(2) Die Schuldbuchforderungen werden auf Ersuchen des Bundesministers der Finanzen in das Bundesschuldbuch eingetragen. Sie dürfen vom Ersterwerber an einen anderen als an einen Träger der

Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten nur im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen veräußert werden.

§ 21

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 4 500 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf. Soweit Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 22

(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 23 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1963 vom 24. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 747) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1963 bleibt bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1965 wirksam.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1964 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 2 151 275 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf. Von diesem Betrag entfallen 85 000 000 Deutsche Mark auf Kredite nach Artikel 2 Abs. 1 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom .... (Bundesgesetzbl. I S. . . .) zur Deckung von Ausgaben des Straßenbauplans.

§ 23

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt,
   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;
2. für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;
3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt;
4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 16 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 9 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 24

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Ernährungsgebiet bis zum Höchstbetrage von 1 700 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 25

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 1 600 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt;
2. für Vorsorgemaßnahmen in Berlin.

§ 26

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährlei-

stungen bis zum Höchstbetrage von 6 750 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;
4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Landesrentenbank aus der Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen erwachsen (zu vergleichen § 4 des Gesetzes über die Deutsche Landesrentenbank vom 7. Dezember 1939 — Reichsgesetzbl. I S. 2405 — in der Fassung des § 30 des Gesetzes über Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschafftlicher Betriebe [Grundstückverkehrsgesetz] vom 28. Juli 1961 — Bundesgesetzbl. I S. 1091);
5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 565) — Grüner Plan;
6. zur Förderung der Deutschen Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds aus der Eintragung von Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), zuletzt geändert durch das Sechzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 23. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 360);
9. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 27

Auf die Höchstbeträge der §§ 23 bis 26 werden nach Maßgabe der Nummern 1 bis 5 die dort bezeichneten Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat,

1. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 16 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1963 oder auf Grund der in § 28 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1963 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
2. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 9 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 des Haushaltsgesetzes 1963 oder auf Grund der in § 28 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 1963 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
3. auf den in § 24 festgelegten Höchstbetrag von 1 700 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 25 des Haushaltsgesetzes 1963 oder auf Grund der in § 28 Nr. 3 des Haushaltsgesetzes 1963 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
4. auf den in § 25 festgelegten Höchstbetrag von 1 600 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 26 des Haushaltsgesetzes 1963 oder auf Grund der in § 28 Nr. 4 des Haushaltsgesetzes 1963 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
5. auf den in § 26 festgelegten Höchstbetrag von 6 750 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 27 des Haushaltsgesetzes 1963 oder auf Grund der in § 28 Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1963 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind.

§ 28

(1) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(2) Gewährleistungen nach den §§ 23 bis 26 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 23 bis 26 können mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 29

Der Bundesminister der Finanzen hat dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand der nach §§ 23 bis 26 übernommenen Verpflichtungen zu berichten.

§ 30

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, eine Stelle außerhalb der Bundesverwaltung vertraglich mit der Finanzierung von Verpflichtungen zur Förderung der Entwicklungsländer, die auf Grund von Ermächtigungen in den Haushaltsgesetzen oder Haushaltsplänen vorangegange-

ner Rechnungsjahre eingegangen sind, bis zur Höhe von 200 000 000 Deutsche Mark zu beauftragen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom . . . . (Bundesgesetzbl. I S. . . .) eine Gesellschaft des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen bis zur Höhe von 350 000 000 Deutsche Mark zu beauftragen.

§ 31

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.

§ 32

(1) §§ 3, 5 Abs. 1, §§ 7, 9, 12 bis 17, 19, 21, 22 Abs. 2 sowie §§ 23 bis 31 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann ab 1. Januar 1965 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1965 zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts Geldmittel im Wege des Kredits bis zu 1 000 000 000 Deutsche Mark beschaffen. Die auf Grund dieser Ermächtigung aufgenommenen Kredite sind auf den durch das Haushaltsgesetz 1965 festzulegenden Kreditrahmen anzurechnen.

(3) Die bei Kapitel A 23 02 Titel 570 ausgebrachte Ermächtigung, Verpflichtungen, und zwar auch Darlehenszusagen für künftige Rechnungsjahre, zur Förderung der Entwicklungsländer einzugehen, gilt weiter bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Jahres. Die auf Grund der Weitergeltung dieser Ermächtigung im folgenden Rechnungsjahr eingegangenen Verpflichtungen sind auf den durch das Haushaltsgesetz oder den Haushaltsplan des folgenden Rechnungsjahres festgelegten Bindungsrahmen anzurechnen.

§ 33

Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.

§ 34

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 35

§ 8 tritt mit der Verkündung, im übrigen tritt dieses Gesetz mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.

Begründung

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 1964 entspricht im wesentlichen den Bestimmungen des Haushaltsgesetzes 1963.

Zu § 1

§ 1 enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Zu § 2

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 3

Abs. 1: Die Vorschrift dient der Klarstellung. Der Grundgedanke des § 14 der Reichshaushaltsordnung, einmalige und außerordentliche Ausgaben für bauliche Unternehmungen erst dann zu bewilligen, wenn an Hand der Baupläne und eingehender Kostenberechnungen eine Prüfung hinsichtlich der Notwendigkeit der Maßnahmen und der Höhe der angeforderten Beträge möglich ist, verlangt Anwendung auch in den Fällen, in denen der Bund nicht selbst Bauträger ist, sondern die Mittel Stellen außerhalb der Bundesverwaltung zur Verfügung stellt.

Abs. 4: Die Neufassung schafft im Hinblick auf § 47 Abs. 1 Satz 3 der Reichshaushaltsordnung die rechtliche Grundlage für die Überlassung von Gegenständen im Eigentum des Bundes, die künftig aus Anlaß von Katastrophen, wie z. B. der Flutkatastrophe in den norddeutschen Küstengebieten, der Erdbebenkatastrophe in Agadir oder der Notlage Indiens im indisch-chinesischen Grenzkonflikt, erforderlich werden. Auch Leistungen dürfen aus gleichem Anlaß unentgeltlich erbracht werden.

Abs. 8: Die vorgesehene Ermächtigung ist bisher nur für einzelne Arten von Forderungen in verschiedenen Sondergesetzen ausgesprochen (z. B. in § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen in der Fassung vom 31. Mai 1961 — Bundesgesetzbl. I S. 661). Im Interesse der Verwaltungsvereinfachung ist es angebracht, von dieser Möglichkeit auch bei sonstigen Forderungen des Bundes Gebrauch machen zu können.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 4

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 5

Abs. 1: Die Neufassung ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert. Sie dient der Klarstellung.

Abs. 2: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 6

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 7

Abs. 1: Die redaktionelle Neufassung dient der Klarstellung.

Abs. 2: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Abs. 3: Die Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite kann es erforderlich machen, Ausgaben aus dem ordentlichen Haushalt in den außerordentlichen Haushalt zu verlagern. Die Vorschrift schafft die notwendige Ermächtigung.

Zu § 8

§ 8 enthält wiederum eine 20-v.H.-Sperre der Baumittel zur Einschränkung der Nachfrage nach Bauleistungen. Ausgenommen von dieser Sperre sind auch in diesem Jahr wieder die Mittel für Bauten im Rahmen der landwirtschaftlichen Siedlung und Strukturverbesserung, für Wohnungsbaumaßnahmen zugunsten der Facharbeiter und Schlüsselkräfte im Zonenrandgebiet und die Mittel für Tiefbaumaßnahmen des Straßen- und Wasserstraßenbaus. Außerdem sind von der teilweisen Sperre solche Haushaltsansätze ausgenommen, bei denen die Leistung auf rechtlichen oder internationalen Verpflichtungen beruht. Dazu gehören insbesondere Baumaßnahmen der gemeinsamen NATO-Infrastruktur.

Zu § 9 (im Vorjahr § 8 Abs. 2)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 10

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 11

Die Vorschrift enthält die Fälle der gegenseitigen und einseitigen Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln.

Abs. 1: Abweichend von der Regelung des Vorjahres ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Titel 109 a (Unfallfürsorge) und 109 b (Tuberkulosehilfe) vorgesehen. Die Ansätze dieser Titel konnten bisher schon im Wege der einseitigen Deckungsfähigkeit durch Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 verstärkt werden. Es ist jedoch zweckmäßig, einen eventuellen Mehrbedarf bei Titel 109 a oder 109 b zunächst durch Ausgleich zwischen diesen Titeln zu decken.

Abs. 11: Bei den großen Beschaffungstiteln des Einzelplans 14 sind jeweils die voraussichtlich fälligen Jahresraten zur Durchführung der langfristigen Programme etatisiert. Die Bestimmung soll Umschichtungen ermöglichen, die auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheinen.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu § 12

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 13 (im Vorjahr § 14)

Im Laufe des Rechnungsjahres kann sich die Notwendigkeit ergeben, auf Grund neuer Aufgaben neue Planstellen zu schaffen oder Planstellen umzuwandeln. Die Vorschrift schafft die erforderliche Ermächtigung.

Zu §§ 14 bis 19 (im Vorjahr §§ 15 bis 21)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 20

Zur Entlastung des Bundeshaushalts soll vorsorglich die Möglichkeit geschaffen werden, Fälligkeiten eines Teiles der Bundeszuschüsse zur Sozialversicherung durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen längerfristig hinauszuschieben. Im Hinblick auf die Belange des Bundes muß eine Übertragung dieser Schuldbuchforderungen an die Zustimmung des Bundesministers der Finanzen gebunden werden. Durch eine Übertragung der Schuldbuchforderungen unter den Rentenversicherungsträgern werden die Interessen des Bundes jedoch nicht berührt. Die Genehmigung zur Veräußerung ist deshalb in diesem Fall nicht erforderlich.

Zu § 21 (im Vorjahr § 22)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 22 (im Vorjahr § 23)

Abs. 1: Nach Ablauf eines Rechnungsjahres stehen dem Bundesminister der Finanzen bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes für das laufende Rechnungsjahr in der Regel nur die alten Kreditermächtigungen, soweit sie noch unverbraucht sind, zur Verfügung, da die Kreditaufnahme auf Grund von Artikel 111 Abs. 2 des Grundgesetzes in der Praxis auf erhebliche Schwierigkeiten stößt. Für die Ausnutzung der alten, unverbrauchten Kreditermächtigungen ist Voraussetzung, daß sie noch wirksam sind. Nach dem haushaltsrechtlichen Prinzip der „Jährlichkeit" würde an sich jede Ermächtigung mit Ablauf des Haushaltsjahres unwirksam werden. Die Kreditermächtigung des Rechnungsjahres 1962 wurde deshalb gemäß § 23 Abs. 1 HG 1963 bis zum 31. Dezember 1963 verlängert. Bei einer Verzögerung der Verkündung des Haushaltsgesetzes 1965 könnten sich jedoch Schwierigkeiten ergeben. Es ist deshalb vorgesehen, die Gültigkeit der alten, unverbrauchten Kreditermächtigungen bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes für das folgende Rechnungsjahr auszudehnen.

Abs. 2: Die Bestimmung enthält die Kreditermächtigung zur Deckung des außerordentlichen Haushalts 1964, die auf 2 151 275 000 Deutsche Mark begrenzt ist.

Von dieser Ermächtigung entfallen 85 000 000 Deutsche Mark auf Kredite zur Deckung von Ausgaben des Straßenbauplans 1964. Nach Artikel 2 Abs. 1 Straßenbaufinanzierungsgesetz in der Fassung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom (Bundesgesetzbl. I S.) werden diese Kredite im Vorgriff auf das zweckgebundene Aufkommen an Mineralölsteuer späterer Rechnungsjahre aufgenommen.

Zu §§ 23 bis 28 (im Vorjahr §§ 24 bis 29)

Allgemeines

In den §§ 23 bis 28 werden, wie im Vorjahr, die nach Umfang und Risiko besonders bedeutsamen Ermächtigungen für die Übernahme von Sicherheitsleistungen zusammengefaßt.

Zu § 23 (im Vorjahr § 24)

Abs. 1 Nr. 1: Zwecks Vereinfachung des verwaltungsmäßigen Nachweises der übernomme-

nen Sicherheitsleistungen sind nunmehr auch solche Kredite einbezogen, die der Bund im Zusammenhang mit Ausfuhrgeschäften an ausländische Schuldner gewährt und die bisher in Nr. 2 erfaßt wurden.

Abs. 2: Der Ermächtigungsbetrag für die Gewährleistung nach Absatz 1 Nr. 1 wird namentlich im Hinblick auf die Nettozuwachsrate der vergangenen Jahre, auf die erkennbare Tendenz der Verlängerung der Kreditfristen sowie auf die Verbesserung der Bedingungen für die Gewährung der Sicherheitsleistungen (z. B. Senkung der Selbstbeteiligung) gegenüber 1963 um 2 000 000 000 Deutsche Mark erhöht.

Der Ermächtigungsbetrag für Maßnahmen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 wird im Hinblick auf die durch die Förderung der Privatinitiative in Entwicklungsländern erwartete vermehrte Übernahme von Sicherheitsleistungen auf insgesamt 9 000 000 000 Deutsche Mark festgesetzt (Vorjahr 7 000 000 000 Deutsche Mark).

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 24 (im Vorjahr § 25)

Wortlaut und Ansatz entsprechen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1963.

Zu § 25 (im Vorjahr § 26)

Wortlaut und Ansatz entsprechen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1963.

Zu § 26 (im Vorjahr § 27)

Wortlaut und Gesamtansatz entsprechen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1963. Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

für die gewerbliche Wirtschaft bis zu	2 000 000 000 DM
für das Verkehrswesen bis	1 650 000 000 DM
für den Wohnungsbau bis zu	700 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Landesrentenbank bis zu	1 200 000 000 DM
für Verbindlichkeiten des Ausgleichsfonds bis zu	500 000 000 DM
für die übrigen Maßnahmen, vor allem für Notmaßnahmen bis zu	700 000 000 DM.

Zu § 27 (im Vorjahr § 28)

Die Anrechnungsvorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 28 (im Vorjahr § 29)

Der Wortlaut entspricht der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1963.

Zu § 29 (im Vorjahr § 30 Abs. 4)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 30 (im Vorjahr § 31)

Abs. 1: Die vorgesehene Ermächtigung soll ermöglichen, erforderlichenfalls Fremdmittel zur Finanzierung der eingegangenen Darlehensverpflichtungen zur Förderung der Entwicklungsländer aufzunehmen.

Abs. 2: Durch die Vorschrift wird die Höhe der Finanzierungsverpflichtungen, die bei Beauftragung einer Gesellschaft des privaten Rechts mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen nach Artikel 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl eingegangen werden können, auf 350 000 000 Deutsche Mark begrenzt.

Zu § 31 (im Vorjahr § 32)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 32 (im Vorjahr § 30 Abs. 1 bis 3)

Abs. 1: Die Vorschrift erstreckt im Interesse einer kontinuierlichen Verwaltungsarbeit die Geltungsdauer einzelner Vorschriften des Haushaltsgesetzes für den Fall, daß bis zum Schluß des Rechnungsjahres der Haushaltsplan für das folgende Jahr noch nicht durch Gesetz festgestellt ist, auf die Übergangszeit bis zur Verkündung des neuen Haushaltsgesetzes.

Abs. 2 und 3: Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu §§ 33 bis 35

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.



Entwurf

zum

Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1964

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 01	Bundespräsident	—	—	**237 500**	219 200
01 03	Bundespräsidialamt	**15 200**	— 8 600	**1 382 100**	1 219 500
	Zusammen	**15 200**	— 8 600	**1 619 600**	1 438 700
	02				
	Deutscher Bundestag				
02 01	Deutscher Bundestag	**190 300**	—	**9 917 900**	9 917 900
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**600**	—	**590 100**	590 100
	Zusammen	**190 900**	—	**10 508 000**	10 508 000
	03				
	Bundesrat				
03 01	Bundesrat	**24 200**	+ 1 000	**1 450 000**	1 316 200
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**16 900**	+ 5 800	**3 391 900**	2 939 100
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	**415 800**	— 8 863 700	**10 406 900**	8 998 900
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	—	—	—
	Zusammen	**432 700**	— 8 857 900	**13 798 800**	11 938 000
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	**279 600**	— 753 100	**26 415 600**	23 172 600
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	**5 195 000**	+ 490 000	**134 200 600**	125 351 500
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete	—	—	—	—
	Zusammen	**5 474 600**	— 263 100	**160 616 200**	148 524 100
	06				
	Bundesminister des Innern				
06 01	Bundesministerium des Innern	**29 600**	— 7 800	**17 092 100**	15 763 200
06 02	Allgemeine Bewilligungen	**11 315 400**	+ 64 000	—	—
06 03	Bundesverwaltungsgericht	**305 400**	+ 400	**4 149 000**	3 801 700
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	**400**	—	**396 900**	431 800
06 05	Bundesdisziplinarhof	**1 500**	— 2 000	**1 459 200**	1 318 400
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof	**700**	+ 600	**377 800**	345 500

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		**Kap.**
1964 DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
260 000	190 000	**700 000**	600 000	**—**	—	**1 197 500**	+ 188 300	01 01
866 100	759 300	**1 807 000**	3 610 000	**554 500**	434 500	**4 609 700**	— 1 413 600	01 03
1 126 100	949 300	**2 507 000**	4 210 000	**554 500**	434 500	**5 807 200**	— 1 225 300	
4 698 800	4 698 800	**27 102 100**	27 102 100	**1 173 300**	1 173 300	**42 892 100**	—	02 01
203 200	203 200	**—**	—	**16 000**	16 000	**809 300**	—	02 03
4 902 000	4 902 000	**27 102 100**	27 102 100	**1 189 300**	1 189 300	**43 701 400**	—	
526 100	464 000	**375 000**	382 000	**27 100**	60 000	**2 378 200**	+ 156 000	03 01
828 500	751 000	**700 000**	700 000	**2 655 900**	—	**7 576 300**	+ 3 186 200	04 01
— 8 112 400	— 8 112 400	**—**	—	**—**	—	**— 8 112 400**	—	04 02
2 643 400	2 592 600	**79 637 500**	75 530 700	**12 200**	290 800	**92 700 000**	+ 5 287 000	04 03
—	—	**63 056 300**	58 093 200	**—**	—	**63 056 300**	+ 4 963 100	04 04
— 4 640 500	— 4 768 800	**143 393 800**	134 323 900	**2 668 100**	290 800	**155 220 200**	+ 13 436 300	
18 788 600	18 168 400	**281 500**	149 000	**1 215 600**	1 519 900	**46 701 300**	+ 3 691 400	05 01
—	—	**218 439 800**	211 151 900	**1 810 000**	7 500 000	**220 249 800**	+ 1 597 900	05 02
31 943 000	27 905 000	**2 928 700**	2 758 700	**17 603 500**	29 808 100	**186 675 800**	+ 852 500	05 03
—	—	**3 612 700**	2 857 700	**—**	—	**3 612 700**	+ 755 000	05 04
50 731 600	46 073 400	**225 262 700**	216 917 300	**20 629 100**	38 828 000	**457 239 600**	+ 6 896 800	
2 472 000	2 376 300	**50 000**	51 000	**53 700**	513 400	**19 667 800**	+ 963 900	06 01
— 60 000	— 60 000	**186 264 300**	538 512 600	**82 491 500**	67 800 000	**268 695 800**	— 337 556 800	06 02
426 100	427 000	**20 000**	24 000	**10 000**	16 900	**4 605 100**	+ 335 500	06 03
44 000	47 000	**—**	—	**—**	—	**440 900**	— 37 900	06 04
279 200	230 000	**42 500**	45 000	**6 600**	11 300	**1 787 500**	+ 182 800	06 05
34 100	33 100	**19 500**	15 000	**10 800**	—	**442 200**	+ 48 600	06 06

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	06				
06 07	Bundesdisziplinarkammern	37 000	—	420 900	415 400
06 08	Statistisches Bundesamt	329 300	+ 15 300	27 450 600	25 772 600
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	81 800	+ 29 700	10 728 700	10 979 600
06 10	Bundeskriminalamt	30 200	+ 9 900	9 488 200	10 956 400
06 13	Bundesarchiv	63 100	+ 9 400	2 214 500	1 842 100
06 14	Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung	109 700	+ 4 300	1 476 300	1 356 600
06 15	Bundesverwaltungsamt	63 300	— 39 400	5 449 900	4 567 100
06 16	Institut für Angewandte Geodäsie, Kartographie und Photogrammetrie	253 200	+ 89 400	3 947 700	3 674 900
06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	2 096 000	+ 43 600	15 752 100	12 528 200
06 20	Ausbildung leitender Kräfte der zivilen Verteidigung	—	—	—	—
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	500 900	+ 190 600	—	—
06 25	Bundesgrenzschutz	2 188 000	+ 319 800	146 955 600	116 220 300
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	132 000	+ 5 000	3 137 100	2 299 800
06 29	Deutsches Archäologisches Institut	25 600	+ 5 700	3 772 800	3 531 400
06 30	Deutsches Historisches Institut	1 000	+ 200	592 400	554 800
06 31	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	1 000	—	76 700	71 200
06 33	Bundesdienststelle für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	10 100	— 5 000	826 200	881 300
06 34	Bundesinstitut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	200	—	807 100	771 900
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn	5 400	+ 500	929 600	921 900
06 36	Kriegsfolgenhilfe und gleichartige Leistungen	36 050 000	+ 1 020 000	—	—
	Zusammen	53 630 800	+ 1 754 200	257 501 400	219 006 100
	07				
	Bundesminister der Justiz				
07 01	Bundesministerium der Justiz	2 100 200	+ 22 600	8 166 400	7 402 600
07 04	Bundesgerichtshof	2 452 200	— 9 300	10 272 200	9 566 700
07 05	Deutsches Patentamt	56 621 000	+ 700 800	27 854 200	24 805 800
07 06	Bundespatentgericht	2 000	—	5 168 500	4 729 900
07 07	Oberstes Rückerstattungsgericht	35 300	+ 1 100	1 026 200	1 097 900
	Zusammen	61 210 700	+ 715 200	52 487 500	47 602 900
	08				
	Bundesminister der Finanzen				
08 01	Bundesministerium der Finanzen	193 400	— 36 400	33 865 900	33 433 100
08 02	Allgemeine Bewilligungen	100	—	—	—
08 03	Bundesfinanzhof in München	5 600	— 1 600	2 576 600	2 361 500
08 04	Bundesfinanzverwaltung	37 297 300	— 693 700	467 699 800	433 284 200
08 07	Amt für Wertpapierbereinigung in Bad Homburg v. d. H.	8 700	— 169 400	408 900	456 400
08 08	Bundeshauptkasse in Bonn	—	—	877 000	818 000
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main)	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionen in Stadthagen	100	—	154 700	169 700
	Zusammen	37 505 200	— 901 100	505 582 900	470 522 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1964 DM	Sachausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben 1964 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
173 600	168 300	**48 000**	50 000	**—**	—	**642 500**	+ 8 800	06 07
2 754 400	2 407 600	**3 287 500**	2 792 500	**6 745 500**	6 637 700	**40 238 000**	+ 2 627 600	06 08
1 948 100	1 729 100	**6 101 900**	5 918 500	**67 900**	188 500	**18 846 600**	+ 30 900	06 09
1 499 200	1 461 400	**2 425 800**	2 279 700	**529 600**	20 600	**13 942 800**	— 775 300	06 10
763 300	734 500	**132 000**	90 000	**516 600**	376 800	**3 626 400**	+ 583 000	06 13
410 600	408 100	**329 700**	335 200	**—**	—	**2 216 600**	+ 116 700	06 14
1 280 100	1 027 500	**34 318 300**	27 301 300	**12 100**	—	**41 060 400**	+ 8 164 500	06 15
555 200	523 600	**567 300**	445 500	**—**	26 800	**5 070 200**	+ 399 400	06 16
4 179 800	3 504 800	**68 769 100**	44 698 100	**58 454 300**	59 774 300	**147 155 300**	+ 26 649 900	06 19
—	—	**2 500 000**	—	**—**	—	**2 500 000**	+ 2 500 000	06 20
—	—	**15 851 000**	8 740 000	**2 727 000**	10 919 300	**18 578 000**	— 1 081 300	06 24
15 057 700	13 254 000	**38 947 700**	34 569 200	**110 441 000**	113 907 300	**311 402 000**	+ 33 451 200	06 25
322 800	291 500	**68 300**	79 500	**31 500**	22 500	**3 559 700**	+ 866 400	06 26
1 062 400	963 100	**1 947 000**	1 671 600	**668 300**	1 541 500	**7 450 500**	— 257 100	06 29
144 100	139 800	**93 000**	93 000	**25 000**	25 000	**854 500**	+ 41 900	06 30
40 300	32 000	**10 000**	10 000	**—**	—	**127 000**	+ 13 800	06 31
170 300	140 300	**—**	—	**—**	—	**996 500**	— 25 100	06 33
206 600	157 500	**525 000**	125 000	**84 000**	80 000	**1 622 700**	+ 488 300	06 34
242 900	263 300	**10 150 000**	10 100 000	**10 800**	—	**11 333 300**	+ 48 100	06 35
—	—	**553 400 900**	565 049 800	**700 000**	800 000	**554 100 900**	— 11 748 900	06 36
34 006 800	30 259 800	**925 868 800**	1 242 996 500	**263 586 200**	262 661 900	**1 480 963 200**	— 273 961 100	
1 581 200	1 267 700	**781 300**	657 500	**198 600**	323 500	**10 727 500**	+ 1 076 200	07 01
1 147 200	932 600	**429 000**	429 000	**—**	6 700	**11 848 400**	+ 913 400	07 04
3 464 400	3 208 000	**4 925 500**	5 713 500	**—**	232 300	**36 244 100**	+ 2 284 500	07 05
98 200	101 400	**20 000**	5 000	**—**	—	**5 286 700**	+ 450 400	07 06
173 200	178 500	**513 500**	689 500	**12 400**	—	**1 725 300**	— 240 600	07 07
6 464 200	5 688 200	**6 669 300**	7 494 500	**211 000**	562 500	**65 832 000**	+ 4 483 900	
3 505 200	3 454 300	**—**	—	**239 100**	33 900	**37 610 200**	+ 688 900	08 01
—	—	**2 805 400**	2 439 800	**—**	—	**2 805 400**	+ 365 600	08 02
250 200	220 800	**—**	—	**—**	14 600	**2 826 800**	+ 229 900	08 03
136 344 200	133 638 200	**4 670 000**	4 326 000	**22 953 500**	15 447 400	**631 667 500**	+ 44 971 700	08 04
106 700	161 500	**72 800**	101 500	**—**	—	**588 400**	— 131 000	08 07
—	—	**—**	—	**—**	—	**877 000**	+ 59 000	08 08
—	—	**—**	—	**—**	—	**—**	—	08 09
42 600	41 500	**—**	—	**—**	—	**197 300**	— 13 900	08 10
140 248 900	137 516 300	**7 548 200**	6 867 300	**23 192 600**	15 495 900	**676 572 600**	+ 46 170 200	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	**1 158 800**	+ 7 000	**29 409 200**	27 879 000
09 02	Allgemeine Bewilligungen	**362 500**	— 44 200	—	—
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	**3 170 700**	— 44 100	**13 461 200**	12 044 000
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	**5 004 700**	+ 303 300	**4 260 200**	4 111 300
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft	**72 300**	+ 800	**5 904 600**	5 542 500
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformation	**3 400**	+ 100	**1 635 000**	1 612 600
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	**2 250 900**	+ 100 700	**6 841 300**	5 647 300
09 08	Bundeskartellamt	**1 221 400**	+ 200 000	**3 032 600**	2 945 600
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung	**4 159 100**	— 1 021 500	**3 163 900**	2 001 700
09 10	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	**1 882 000**	+ 339 200	**1 438 000**	1 189 400
09 11	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	**3 900**	+ 900	**919 700**	768 100
	Zusammen	**19 289 700**	— 157 800	**70 065 700**	63 741 500
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**287 300**	+ 16 400	**15 181 000**	13 404 000
10 02	Allgemeine Bewilligungen	**77 986 600**	— 18 416 600	—	—
10 03	Marktordnung	**800 300 000**	— 209 750 000	—	—
10 07	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	**5 065 700**	— 240 000	**4 272 100**	3 781 700
10 08	Bundessortenamt	**814 100**	+ 19 400	**1 365 900**	1 292 100
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	**741 700**	+ 900	**5 566 300**	5 053 500
10 11	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	**719 900**	+ 123 700	**2 179 400**	2 130 600
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	**261 500**	— 38 300	**3 364 500**	2 065 600
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	**174 800**	— 9 200	**2 084 600**	1 701 200
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht	**94 300**	+ 3 300	**895 400**	752 000
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung	**246 200**	+ 11 400	**1 349 900**	1 209 100
10 16	Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung	**1 391 400**	+ 1 138 500	**770 200**	659 200
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung	**103 700**	+ 51 100	**1 239 500**	968 200
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse	**30 200**	+ 1 700	**441 700**	377 300
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung	**63 400**	+ 20 000	**705 300**	647 100
10 20	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	**14 100**	+ 1 500	**475 400**	399 500
10 21	Bundesanstalt für Naturschutz, Landschaftspflege und Vegetationskunde	**59 400**	+ 9 400	**590 800**	472 600
10 22	Bundesanstalt für Fettforschung in Münster (Westf.)	**72 500**	+ 72 500	**250 900**	—
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	**74 000**	+ 500	**1 977 300**	1 782 300
	Zusammen	**888 500 800**	— 226 984 200	**42 710 200**	36 696 000
	11				
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	**86 500**	+ 400	**11 239 200**	10 156 900
11 02	Allgemeine Bewilligungen	**127 000**	+ 87 000	—	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	**56 400**	+ 5 000	**2 060 300**	1 787 900
11 04	Bundesinstitut für Arbeitsschutz	**4 400**	— 1 600	**407 600**	362 100
11 05	Bundesarbeitsgericht	**101 300**	+ 15 500	**1 622 000**	1 504 200
11 06	Bundesversicherungsamt	**12 900**	—	**2 373 800**	1 998 600
11 07	Bundessozialgericht	**130 000**	+ 6 000	**3 210 800**	2 985 800
11 08	Ziviler Ersatzdienst	**4 380 000**	+ 1 533 000	**6 280 600**	3 676 800

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		
1964 DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13	14	15
4 468 300	4 269 900	**699 600**	707 500	**1 099 900**	113 300	**35 677 000**	+ 2 707 300	09 01
—	—	**96 754 000**	67 880 100	**493 410 000**	1 900 000	**590 164 000**	+ 520 385 900	09 02
3 249 800	3 008 400	**2 143 500**	2 013 000	**8 535 800**	3 317 800	**27 390 300**	+ 7 007 100	09 03
551 000	457 200	**65 000**	60 000	**10 800**	6 700	**4 887 000**	+ 251 800	09 04
1 738 100	1 452 800	—	—	**905 200**	640 300	**8 547 900**	+ 912 300	09 05
491 600	472 600	**1 690 000**	1 630 000	**1 300**	—	**3 817 900**	+ 102 700	09 06
1 491 000	1 359 600	**2 419 000**	2 259 000	**2 005 900**	2 025 000	**12 757 200**	+ 1 466 300	09 07
342 900	398 400	**4 500**	4 500	**8 100**	5 000	**3 388 100**	+ 34 600	09 08
600 200	503 100	**2 450 600**	1 902 600	**6 519 000**	3 788 100	**12 733 700**	+ 4 538 200	09 09
378 100	367 100	**30 000**	30 000	**38 600**	61 900	**1 884 700**	+ 236 300	09 10
241 900	212 600	**81 000**	76 000	**232 500**	122 300	**1 475 100**	+ 296 100	09 11
13 552 900	12 501 700	**106 337 200**	76 562 700	**512 767 100**	11 980 400	**702 722 900**	+ 537 936 600	
1 959 500	1 791 800	**5 345 700**	3 715 000	**561 000**	3 908 000	**23 047 200**	+ 228 400	10 01
—	—	**831 119 500**	2 568 414 300	**2 280 320 000**	759 540 000	**3 111 439 500**	— 216 514 800	10 02
—	—	**439 694 100**	470 508 300	**10 000 000**	—	**449 694 100**	— 20 814 200	10 03
1 724 100	1 568 900	—	—	**10 200**	15 800	**6 006 400**	+ 640 000	10 07
257 000	263 900	**1 104 100**	1 085 800	—	5 200	**2 727 000**	+ 75 000	10 08
1 182 300	1 005 400	**1 219 600**	1 061 100	**1 270 700**	1 385 200	**9 238 900**	+ 733 700	10 10
474 900	485 300	**1 209 900**	1 003 900	**1 473 600**	672 600	**5 337 800**	+ 1 045 400	10 11
709 700	580 000	**827 000**	623 800	**84 400**	6 600	**4 985 600**	+ 1 709 600	10 12
380 800	320 100	**636 000**	472 400	**1 418 100**	1 038 500	**4 519 500**	+ 987 300	10 13
161 500	177 500	**223 900**	183 100	**1 537 700**	143 400	**2 818 500**	+ 1 562 500	10 14
296 100	386 600	**674 300**	581 100	**2 227 100**	—	**4 547 400**	+ 2 370 600	10 15
122 400	117 500	**359 000**	332 900	**3 818 500**	—	**5 070 100**	+ 3 960 500	10 16
243 700	187 200	**396 800**	208 300	**1 805 200**	2 109 400	**3 685 200**	+ 212 100	10 17
75 300	149 300	**81 100**	95 700	**450 000**	—	**1 048 100**	+ 425 800	10 18
241 100	180 100	**221 500**	187 300	—	—	**1 167 800**	+ 153 300	10 19
75 300	85 600	**49 000**	52 700	**6 900**	—	**606 600**	+ 68 800	10 20
159 500	162 200	**399 200**	74 100	—	6 700	**1 149 500**	+ 433 900	10 21
57 300	—	**114 100**	—	—	—	**422 300**	+ 422 300	10 22
738 300	675 300	**372 500**	426 500	—	—	**3 088 100**	+ 204 000	10 24
8 858 700	8 141 700	**1 284 047 300**	3 049 026 300	**2 304 983 400**	768 831 400	**3 640 599 600**	— 222 095 800	
1 824 100	1 754 100	**975 000**	940 000	**87 000**	—	**14 125 300**	+ 1 274 300	11 01
—	—	**34 746 600**	21 330 100	**10 000 000**	11 800 000	**44 746 600**	+ 11 616 500	11 02
254 800	250 700	—	—	—	—	**2 315 100**	+ 276 500	11 03
114 700	135 100	**17 100**	17 100	—	26 000	**539 400**	— 900	11 04
188 400	196 800	**66 000**	69 000	**3 500**	—	**1 879 900**	+ 109 900	11 05
441 300	393 200	—	—	—	—	**2 815 100**	+ 423 300	11 06
291 500	308 100	**45 000**	46 000	**3 500**	—	**3 550 800**	+ 210 900	11 07
21 500	25 000	**3 622 700**	2 475 000	**40 000**	205 000	**9 964 800**	+ 3 583 000	11 08

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	11				
11 09	Sozialreform	—	—	1 392 700	1 292 800
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	1 360 400	— 864 600	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	11 201 000	+ 298 000	—	—
11 12	Kindergeld	—	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	1 700 000	+ 100 000	—	—
	Zusammen	19 159 900	+ 1 178 700	28 587 000	23 765 100
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
12 01	Bundesministerium für Verkehr	214 700	+ 39 100	19 806 500	18 037 000
12 02	Allgemeine Bewilligungen	28 935 100	— 6 513 200	—	—
12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	105 827 600	+ 1 886 000	71 780 000	68 186 100
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	—	—	—	—
12 05	Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	412 700	+ 100 600	1 355 400	1 039 800
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	35 500	+ 1 200	886 500	886 100
12 08	Bundesanstalt für Schiffsvermessung in Hamburg	550 500	— 110 000	651 700	580 900
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	2 598 500	+ 1 021 700	9 354 000	7 898 500
12 10	Bundesfernstraßen	19 618 100	— 1 444 800	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenbau in Köln	1 374 400	— 234 900	986 900	1 098 100
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	18 501 300	+ 999 200	9 152 100	7 485 800
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)	24 000	+ 1 000	127 800	119 000
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	2 302 800	+ 247 400	28 028 600	25 504 900
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	2 313 100	+ 2 032 600	29 441 000	26 306 900
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	47 300	+ 1 300	892 400	807 500
12 17	Luftfahrt	800 000	— 19 000	—	—
	Zusammen	183 555 600	— 1 991 800	172 462 900	157 950 600
	13				
	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	88 100	82 700
13 03	Bundesdruckerei	11 427 600	+ 2 880 600	—	—
	Zusammen	11 427 600	+ 2 880 600	88 100	82 700
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
14 01	Bundesministerium der Verteidigung	—	—	74 972 300	71 863 000
14 02	Allgemeine Bewilligungen	75 075 000	+ 6 240 000	—	—
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	100 000	— 300 000	2 156 102 800	2 092 783 300
14 04	Bundeswehrverwaltung	—	—	1 276 142 000	1 160 116 600
14 05	Bildungswesen	30 000	—	—	—
14 06	Seelsorge	—	—	8 683 000	7 886 000
14 07	Rechtspflege	—	—	1 772 800	1 355 000
14 08	Sanitätswesen	53 000	+ 16 000	—	—
14 10	Verpflegung	10 000	—	—	—
14 11	Bekleidung	—	—	—	—
14 12	Unterbringung	40 995 000	+ 6 495 000	—	—
14 13	Pionierwesen	—	—	—	—
14 14	Fernmeldewesen	2 390 000	— 500 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	—	—	—	—
14 16	ABC-Schutzmaterial	—	—	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	18 000	—	—	—
14 18	Schiffe und Marinegerät	—	—	—	—
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	3 073 900	— 1 257 900	—	—
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	—	—	138 946 000	128 705 200
14 23	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	—	—	386 093 600	439 575 800
	Zusammen	121 744 900	+ 10 693 100	4 042 712 500	3 902 284 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1964 DM	Sachausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	Ordentliche Ausgaben 1964 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
84 000	88 000	67 000	67 000	—	—	1 543 700	+ 95 900	11 09
—	—	4 517 266 000	3 905 390 000	15 646 000	—	4 532 912 000	+ 627 522 000	11 10
—	—	49 887 300	54 485 300	—	—	49 887 300	— 4 598 000	11 11
—	—	1 463 400 000	424 000 000	—	—	1 463 400 000	+ 1 039 400 000	11 12
—	—	7 458 437 600	7 050 540 300	—	—	7 458 437 600	+ 407 897 300	11 13
3 220 300	3 151 000	13 528 530 300	11 459 359 800	25 780 000	12 031 000	13 586 117 600	+ 2 087 810 700	
3 998 700	3 853 000	—	—	18 800	273 900	23 824 000	+ 1 660 100	12 01
— 35 219 200	— 35 219 200	1 134 876 900	1 129 350 500	39 060 000	38 060 000	1 138 717 700	+ 6 526 400	12 02
9 794 000	10 228 600	181 735 200	170 605 200	192 399 700	183 754 100	455 708 900	+ 22 934 900	12 03
—	—	—	—	343 000	565 000	343 000	— 222 000	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
240 500	223 600	163 000	123 000	7 000	90 000	1 765 900	+ 289 500	12 06
118 200	118 200	78 500	180 500	115 000	230 000	1 198 200	— 216 600	12 07
60 800	61 100	—	—	—	—	712 500	+ 70 500	12 08
754 700	773 300	2 522 200	1 758 400	271 500	301 700	12 902 400	+ 2 170 500	12 09
—	—	2 484 000 000	2 372 000 000	—	—	2 484 000 000	+ 112 000 000	12 10
172 500	197 200	215 000	314 000	—	—	1 374 400	— 234 900	12 11
2 519 300	2 297 400	5 317 800	5 317 800	2 806 800	1 504 400	19 796 000	+ 3 190 600	12 12
33 900	32 300	81 000	81 000	—	—	242 700	+ 10 400	12 13
2 327 100	2 167 100	7 108 600	6 837 500	5 822 800	1 548 900	43 287 100	+ 7 228 700	12 14
2 740 800	2 571 100	20 338 100	18 577 400	21 065 100	14 129 600	73 585 000	+ 12 000 000	12 15
152 900	175 600	335 000	334 500	—	6 800	1 380 300	+ 55 900	12 16
—	—	67 643 700	93 861 800	—	—	67 643 700	— 26 218 100	12 17
— 12 305 800	— 12 520 700	3 904 415 000	3 799 341 600	261 909 700	240 464 400	4 326 481 800	+ 141 245 900	
—	—	—	—	—	—	88 100	+ 5 400	13 01
—	—	—	—	600 000	3 778 400	600 000	— 3 178 400	13 03
—	—	—	—	600 000	3 778 400	688 100	— 3 173 000	
12 802 800	11 552 800	8 734 000	6 521 000	237 500	2 417 000	96 746 600	+ 4 392 800	14 01
341 567 600	257 114 100	1 205 471 300	1 119 853 700	150 200 000	290 000 000	1 697 238 900	+ 30 271 100	14 02
61 359 700	71 807 700	152 447 800	137 794 500	13 917 900	18 522 600	2 383 828 200	+ 62 920 100	14 03
41 067 000	39 686 000	12 926 000	12 031 000	3 895 400	8 152 000	1 334 030 400	+ 114 044 800	14 04
—	—	24 340 400	24 090 000	1 016 000	1 479 000	25 356 400	— 212 600	14 05
1 134 400	1 118 400	1 423 800	1 347 800	464 900	906 200	11 706 100	— 447 700	14 06
168 600	141 500	60 000	38 000	—	11 500	2 001 400	+ 455 400	14 07
—	—	64 973 000	64 053 700	147 500 000	174 500 000	212 473 000	— 26 080 700	14 08
—	—	230 973 000	240 290 000	8 250 000	13 334 000	239 223 000	— 14 401 000	14 10
—	—	185 082 000	251 062 000	82 250 000	324 000 000	267 332 000	— 307 730 000	14 11
639 950 000	479 410 000	286 355 000	194 855 000	2 158 695 000	1 808 100 000	3 085 000 000	+ 602 635 000	14 12
—	—	10 000 000	10 000 000	170 000 000	150 000 000	180 000 000	+ 20 000 000	14 13
65 000 000	—	95 000 000	100 000 000	550 200 000	428 000 000	710 200 000	+ 182 200 000	14 14
—	—	796 921 400	472 180 000	3 139 550 000	3 290 000 000	3 936 471 400	+ 174 291 400	14 15
—	—	4 000 000	4 000 000	70 000 000	79 500 000	74 000 000	— 9 500 000	14 16
—	—	216 381 000	288 625 000	82 000 000	41 000 000	298 381 000	— 31 244 000	14 17
—	—	113 250 000	100 950 000	571 000 000	487 000 000	684 250 000	+ 96 300 000	14 18
—	—	720 500 000	600 313 000	2 220 100 000	2 352 600 000	2 940 600 000	— 12 313 000	14 19
9 930 000	10 695 000	17 581 000	22 697 000	46 983 000	27 621 000	213 440 000	+ 23 721 800	14 21
—	—	20 628 000	10 144 600	—	—	406 721 600	— 42 998 800	14 23
1 172 980 100	871 525 500	4 167 047 700	3 660 846 300	9 416 259 700	9 497 143 300	18 799 000 000	+ 867 200 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	15				
	Bundesminister für Gesundheitswesen				
15 01	Bundesministerium für Gesundheitswesen	300	—	5 231 400	4 144 000
15 02	Allgemeine Bewilligungen	1 628 100	+ 673 000	—	—
15 03	Bundesgesundheitsamt in Berlin	1 291 900	+ 267 600	7 796 800	7 472 000
	Zusammen	2 920 300	+ 940 600	13 028 200	11 616 000
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	16 000	— 3 000	2 329 200	2 338 900
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	21 100	+ 6 200	10 006 100	9 654 400
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
23 01	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	32 400	+ 2 500	4 165 100	3 720 000
23 02	Allgemeine Bewilligungen	53 919 600	+ 16 890 600	—	—
	Zusammen	53 952 000	+ 16 893 100	4 165 100	3 720 000
	24				
	Bundesschatzminister				
24 01	Bundesschatzministerium	158 000	+ 4 200	6 022 000	5 479 100
24 02	Allgemeine Bewilligungen	95 622 400	— 68 394 200	—	—
24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	235 856 600	— 249 000	—	—
24 04	Bundesbaudirektion Berlin	872 000	+ 619 500	6 550 200	6 449 400
	Zusammen	332 509 000	— 68 019 500	12 572 200	11 928 500
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau, Städtebau und Raumordnung				
25 01	Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	28 200	— 200	6 442 600	5 634 500
25 02	Allgemeine Bewilligungen	207 479 600	+ 15 115 900	—	—
	Zusammen	207 507 800	+ 15 115 700	6 442 600	5 634 500
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	4 500	— 3 800	4 355 800	4 107 400
26 02	Allgemeine Bewilligungen	10 521 000	+ 2 121 000	—	—
26 03	Dienststellen des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin und Gießen und des Beauftragten der Bundesregierung für die Verteilung im Grenzdurchgangslager Friedland	1 000	— 1 000	2 959 300	3 514 200
26 05	Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v. d. H.	5 500	— 100	3 147 500	2 868 600
	Zusammen	10 532 000	+ 2 116 100	10 462 600	10 490 200
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	92 000	— 6 300	5 005 700	4 565 200
27 02	Allgemeine Bewilligungen	217 000	+ 24 900	—	—
	Zusammen	309 000	+ 18 600	5 005 700	4 565 200
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	2 600	— 300	777 400	740 200

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		
1964 DM	1963 DM	1964 DM	1963 DM	1964 DM	1963 DM	1964 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 185 700	977 300	—	—	219 300	176 800	6 636 400	+ 1 338 300	15 01
—	—	38 823 200	41 184 500	2 300 000	2 830 000	41 123 200	— 2 891 300	15 02
1 898 800	1 536 100	2 658 000	2 266 000	3 186 600	2 112 400	15 540 200	+ 2 153 700	15 03
3 084 500	2 513 400	41 481 200	43 450 500	5 705 900	5 119 200	63 299 800	+ 600 700	
403 000	389 000	4 000	4 000	5 000 000	1 019 200	7 736 200	+ 3 985 100	19 01
1 388 800	1 376 500	70 000	80 000	54 600	30 700	11 519 500	+ 377 900	20 01
1 031 600	853 700	—	—	178 500	175 700	5 375 200	+ 625 800	23 01
—	—	371 077 700	289 274 300	—	—	371 077 700	+ 81 803 400	23 02
1 031 600	853 700	371 077 700	289 274 300	178 500	175 700	376 452 900	+ 82 429 200	
943 000	853 200	—	—	36 600	233 000	7 001 600	+ 436 300	24 01
—	—	13 002 500	11 202 500	—	—	13 002 500	+ 1 800 000	24 02
62 290 000	57 200 000	83 729 000	86 881 900	23 367 200	28 473 300	169 386 200	— 3 169 000	24 03
8 161 700	7 994 700	60 000	90 000	23 500	—	14 795 400	+ 261 300	24 04
71 394 700	66 047 900	96 791 500	98 174 400	23 427 300	28 706 300	204 185 700	— 671 400	
937 200	803 200	100 000	100 000	—	36 200	7 479 800	+ 905 900	25 01
—	—	696 369 300	814 804 400	126 720 000	85 595 000	823 089 300	— 77 310 100	25 02
937 200	803 200	696 469 300	814 904 400	126 720 000	85 631 200	830 569 100	— 76 404 200	
493 800	527 500	—	—	—	28 800	4 849 600	+ 185 900	26 01
—	—	155 857 500	108 884 100	255 300	1 622 000	156 112 800	+ 45 606 700	26 02
752 800	400 500	6 000	8 000	—	—	3 718 100	— 204 600	26 03
315 000	328 500	—	—	—	—	3 462 500	+ 265 400	26 05
1 561 600	1 256 500	155 863 500	108 892 100	255 300	1 650 800	168 143 000	+ 45 853 400	
1 192 000	1 180 500	600	—	43 300	57 800	6 241 600	+ 438 100	27 01
—	—	137 730 000	129 360 000	2 222 000	—	139 952 000	+ 10 592 000	27 02
1 192 000	1 180 500	137 730 600	129 360 000	2 265 300	57 800	146 193 600	+ 11 030 100	
168 100	111 800	—	—	—	8 600	945 500	+ 84 900	28 01

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	29				
	Bundesminister für Familie und Jugend				
29 01	Bundesministerium für Familie und Jugend	**4 064 100**	— 1 498 000	**2 166 300**	1 685 600
	30				
	Bundesminister für besondere Aufgaben				
30 01	Bundesministerium für besondere Aufgaben	**7 800**	—	**310 800**	307 500
	31				
	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung				
31 01	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	**40 200**	+ 27 200	**6 309 700**	5 632 500
31 02	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	—	—	—	—
31 03	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	**119 000**	— 77 000	—	—
31 04	Bewilligungen für die Weltraumforschung	**500**	+ 400	—	—
	Zusammen	**159 700**	— 49 400	**6 309 700**	5 632 500
	32				
	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	**1 653 500**	+ 161 000	**8 841 600**	9 117 900
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	**1 156 000**	—	—	—
	Zusammen	**2 809 500**	+ 161 000	**8 841 600**	9 117 900
	33				
	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Beamten und Richter des Bundes	**70 000**	+ 50 000	**158 812 000**	135 683 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	**50 000**	+ 50 000	**288 173 000**	205 238 000
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	—	—	**84 150 000**	78 200 000
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	**7 500 000**	— 6 500 000	**1 389 523 000**	1 271 305 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	**3 000 000**	+ 1 000 000	**736 901 000**	701 071 200
	Zusammen	**10 620 000**	— 5 400 000	**2 657 559 000**	2 391 500 200
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	**2 500 000**	—	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	**10 000**	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	**180 000**	—	—	—
35 06	Auftragsausgaben in der Bundesrepublik	—	—	—	—
35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	**70 100 000**	— 14 500 000	—	—
35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	**137 000**	—	—	—
	Zusammen	**72 927 000**	— 14 500 000	—	—

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1964 DM	Sachausgaben 1963 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1963 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1963 DM	**Ordentliche Ausgaben** 1964 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
570 700	453 800	**95 050 000**	83 597 500	**14 100**	11 000	**97 801 100**	+ 12 053 200	29 01
130 500	128 200	—	—	**4 700**	—	**446 000**	+ 10 300	30 01
2 236 800	1 523 300	**740 000**	—	**173 700**	103 200	**9 460 200**	+ 2 201 200	31 01
—	—	**377 515 800**	—	**526 000**	—	**378 041 800**	+ 378 041 800	31 02
—	398 600	**144 940 600**	121 847 600	**200 172 400**	208 663 100	**345 113 000**	+ 14 203 700	31 03
—	277 000	**161 387 800**	98 896 400	**200 000**	—	**161 587 800**	+ 62 414 400	31 04
2 236 800	2 198 900	**684 584 200**	220 744 000	**201 072 100**	208 766 300	**894 202 800**	+ 456 861 100	
1 907 000	1 726 400	**42 155 000**	38 528 900	**6 800**	—	**52 910 400**	+ 3 537 200	32 03
—	—	**1 554 497 900**	1 521 673 500	—	—	**1 554 497 900**	+ 32 824 400	32 05
—	—	**10 000 000**	10 000 000	—	—	**10 000 000**	—	32 07
—	—	**50 000 000**	50 000 000	—	—	**50 000 000**	—	32 08
—	—	**405 539 000**	401 050 600	—	—	**405 539 000**	+ 4 488 400	32 09
1 907 000	1 726 400	**2 062 191 900**	2 021 253 000	**6 800**	—	**2 072 947 300**	+ 40 850 000	
— 288 173 000	— 205 238 000	—	—	—	—	**— 288 173 000**	— 82 935 000	33 02
—	—	—	—	—	—	**158 812 000**	+ 23 129 000	33 03
—	—	—	—	—	—	**288 173 000**	+ 82 935 000	33 04
—	—	—	—	—	—	**84 150 000**	+ 5 950 000	33 06
—	—	—	—	—	—	**1 389 523 000**	+ 118 218 000	33 07
—	—	—	—	—	—	**736 901 000**	+ 35 826 800	33 08
— 288 173 000	— 205 238 000	—	—	—	—	**2 369 386 000**	+ 183 123 800	
—	—	**213 361 200**	215 561 200	—	—	**213 361 200**	— 2 200 000	35 02
—	—	**702 000**	702 000	—	—	**702 000**	—	35 03
—	—	**38 977 700**	71 977 700	—	—	**38 977 700**	— 33 000 000	35 04
—	—	**1 000 000**	5 000 000	—	—	**1 000 000**	4 000 000	35 06
—	—	**63 580 000**	— 20 245 000	**83 460 000**	96 600 000	**147 040 000**	+ 70 685 000	35 11 a
—	—	**11 721 000**	11 251 000	**5 150 000**	7 110 000	**16 871 000**	— 1 490 000	35 11 b
—	—	**329 341 900**	284 246 900	**88 610 000**	103 710 000	**417 951 900**	+ 29 995 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
	36				
	Zivile Notstandsplanung				
36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	**765 000**	+ 385 000	—	—
36 05	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Wirtschaft	—	—	—	—
36 06	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung	**33 690 000**	+ 33 690 000	—	—
36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	**30 000**	+ 10 000	—	—
36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	—	—
36 09	Maßnahmen des baulichen Luftschutzes zum Schutze der Zivilbevölkerung	**33 300**	+ 8 500	—	—
	Zusammen	**34 518 300**	+ 34 093 500	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuern	**22 135 000 000**	+ 800 000 000		
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	**15 680 000 000**	+ 1 810 000 000		
	Zölle und Verbrauchsteuern	**15 650 000 000**	+ 1 300 000 000		
	Abgaben	**9 000 000**	— 9 900 000		
	Lastenausgleich	**1 735 000 000**	—		
	Zusammen	**55 209 000 000**	+ 3 900 100 000	—	—
60 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**843 949 200**	— 75 521 300	**100 000**	203 164 500
60 04 *)	Sonderleistungen des Bundes	**6 545 000**	+ 1 596 000	**4 500 000**	4 800 000
60 05 *)	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	—	—
60 06 *)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	**91 800**	— 14 962 600	—	—
	Zusammen	**56 059 586 000**	+ 3 808 212 100	**4 600 000**	207 964 500

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1964 DM	1963 DM	1964 DM	1963 DM	1964 DM	1963 DM	1964 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	88 075 000	65 101 500	271 740 000	272 622 500	359 815 000	+ 22 091 000	36 04
—	—	10 489 500	14 096 000	10 660 000	5 443 000	21 149 500	+ 1 610 500	36 05
—	—	100 396 200	61 260 700	—	—	100 396 200	+ 39 135 500	36 06
—	—	14 794 500	18 225 000	67 829 900	99 374 300	82 624 400	— 34 974 900	36 07
—	—	70 000	140 000	89 400 000	107 650 000	89 470 000	— 18 320 000	36 08
—	—	3 322 000	5 818 300	800 000	2 510 000	4 122 000	— 4 206 300	36 09
—	—	217 147 200	164 641 500	440 429 900	487 599 800	657 577 100	+ 5 335 800	
—	—	—	—	—	—	—	—	60 01
3 180 000	2 970 000	— 348 404 200	— 520 889 000	128 180 000	445 073 000	— 216 944 200	— 347 262 700	60 02 *)
—	—	4 279 882 300	4 311 157 600	118 699 800	75 335 000	4 403 082 100	+ 11 789 500	60 04 *)
—	—	1 582 050 000	1 650 300 000	—	—	1 582 050 000	— 68 250 000	60 05 *)
—	—	163 755 200	194 283 100	—	—	163 755 200	— 30 527 900	60 06 *)
3 180 000	2 970 000	5 677 283 300	5 634 851 700	246 879 800	520 408 000	5 931 943 100	— 434 251 100	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1964 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1964 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**575 000 000**	+ 167 700 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**575 000 000**	+ 167 700 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**48 000 000**	+ 6 000 000
A 12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	—	— 3 000 000	—	— 8 000 000
A 12 10	Bundesfernstraßen	—	—	**85 000 000**	+ 85 000 000
A 12 17	Luftfahrt	—	—	**43 104 000**	— 1 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	— 3 000 000	**176 104 000**	+ 82 999 000
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
A 14 12	Unterbringung	—	—	**481 000 000**	+ 52 800 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**481 000 000**	+ 52 800 000
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
A 23 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**375 779 200**	— 196 160 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**375 779 200**	— 196 160 000

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1964 DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**1964** DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
77 986 600	96 403 200	— 18 416 600	**3 686 439 500**	3 735 254 300	— 48 814 800	10 02 u. A. 10 02
810 514 200	1 019 081 800	— 208 567 600	**529 160 100**	534 741 100	— 5 581 100	
883 500 800	1 115 485 000	— 226 984 200	**4 215 599 600**	4 269 995 400	— 54 395 800	
28 935 100	35 448 300	— 6 513 200	**1 186 717 700**	1 174 191 300	+ 12 526 400	12 02 u. A. 12 02
105 827 600	106 941 600	— 1 114 000	**455 708 900**	440 774 000	+ 14 934 900	12 03 u. A. 12 03
19 618 100	21 062 900	— 1 444 800	**2 569 000 000**	2 372 000 000	+ 197 000 000	12 10 u. A. 12 10
800 000	819 000	— 19 000	**110 747 700**	136 966 800	— 26 219 100	12 17 u. A. 12 17
28 374 800	24 275 600	+ 4 099 200	**180 411 500**	154 408 800	+ 26 002 700	
183 555 600	188 547 400	— 4 991 800	**4 502 585 800**	4 278 340 900	+ 224 244 900	
40 995 000	34 500 000	+ 6 495 000	**3 566 000 000**	2 910 565 000	+ 655 435 000	14 12 u. A. 14 12
80 749 900	76 551 800	+ 4 198 100	**15 714 000 000**	15 449 435 000	+ 264 565 000	
121 744 900	111 051 800	+ 10 693 100	**19 280 000 000**	18 360 000 000	+ 920 000 000	
53 919 600	37 029 000	+ 16 890 600	**746 856 900**	861 213 500	— 114 356 600	A 23 02 u. 23 02, 23 01
32 400	29 900	+ 2 500	**5 375 200**	4 749 400	+ 625 800	
53 952 000	37 058 900	+ 16 893 100	**752 232 100**	865 962 900	— 113 730 800	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1964 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1964 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	24				
	Bundesschatzminister				
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**41 750 000**	— 22 365 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**41 750 000**	— 22 365 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**159 000 000**	— 214 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**159 000 000**	— 214 000 000
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**2 151 275 000**	— 64 094 200	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**2 151 275 000**	— 64 094 200	—	—
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
A 35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Geltungsbereich des Grundgesetzes entsteht	—	—	**50 000 000**	— 25 000 000
A 35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	—	—	**2 000 000**	— 2 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**52 000 000**	— 27 000 000
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**6 300 000**	+ 6 300 000
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	—	—
A 60 05*)	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	**256 000 000**	+ 56 250 000
A 60 06	Überstaatliche Zusammenschlüsse und gewisse zwischenstaatliche Organisationen von erheblicher finanzieller Bedeutung	—	—	**26 341 800**	+ 26 381 800
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**290 641 800**	+ 88 931 800

*) Vorjähriger Ansatz
Kap. A 60 05: Bundeshilfe für Berlin .... 199 750 000 DM

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1964 DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**1964** DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13
95 622 400	164 016 600	— 68 394 200	**54 752 500**	75 317 500	— 20 565 000	24 02 u. A 24 02
236 886 600	236 511 900	+ 374 700	**191 183 200**	193 654 600	— 2 471 400	
332 509 000	400 528 500	— 68 019 500	**245 935 700**	268 972 100	— 23 036 400	
207 479 600	192 363 700	+ 15 115 900	**982 089 300**	1 273 399 400	— 291 310 100	25 02 u. A 25 02
28 200	28 400	— 200	**7 479 800**	6 573 900	+ 905 900	
207 507 800	192 392 100	+ 15 115 700	**989 569 100**	1 279 973 300	— 290 404 200	
2 151 275 000	2 215 369 200	— 64 094 200	—	—	—	32 01 u. A 32 01
2 809 500	2 648 500	+ 161 000	**2 072 947 300**	2 032 097 300	+ 40 850 000	
2 154 084 500	2 218 017 700	— 63 933 200	**2 072 947 300**	2 032 097 300	+ 40 850 000	
70 100 000	84 600 000	— 14 500 000	**197 040 000**	151 355 000	+ 45 685 000	35 11 a u. A 35 11 a
137 000	137 000	—	**18 871 000**	22 361 000	— 3 490 000	35 11 b u. A 35 11 b
2 690 000	2 690 000	—	**254 040 900**	293 240 900	— 39 200 000	
72 927 000	87 427 000	— 14 500 000	**469 951 900**	466 956 900	+ 2 995 000	
843 949 200	922 470 500	— 75 521 300	**— 210 644 200**	130 318 500	— 340 962 700	60 02 u. A 60 02
6 545 000	4 949 000	+ 1 596 000	**4 403 082 100**	4 391 292 600	+ 11 789 500	60 04 u. A 60 04
—	—	—	**1 838 050 000**	1 850 050 000	— 12 000 000	60 05 u. A 60 05
91 800	15 054 400	— 14 962 600	**192 097 000**	196 243 100	— 4 146 100	60 06 u. A 60 06
55 209 000 000	51 308 900 000	+ 3 900 100 000	—	—	—	
56 059 586 000	52 251 373 900	+ 3 808 212 100	**6 222 584 900**	6 567 904 200	— 345 319 300	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Zusammen

Epl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1964 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1964 DM	Personalausgaben 1963 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**15 200**	— 8 600	**1 619 600**	1 438 700
02	Deutscher Bundestag	**190 900**	—	**10 508 000**	10 508 000
03	Bundesrat	**24 200**	+ 1 000	**1 450 000**	1 316 200
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**432 700**	— 8 857 900	**13 798 800**	11 938 000
05	Auswärtiges Amt	**5 474 600**	— 263 100	**160 616 200**	148 524 100
06	Bundesminister des Innern	**53 630 800**	+ 1 754 200	**257 501 400**	219 006 100
07	Bundesminister der Justiz	**61 210 700**	+ 715 200	**52 487 500**	47 602 900
08	Bundesminister der Finanzen	**37 505 200**	— 901 100	**505 582 900**	470 522 900
09	Bundesminister für Wirtschaft	**19 289 700**	— 157 800	**70 065 700**	63 741 500
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**888 500 800**	— 226 984 200	**42 710 200**	36 696 000
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	**19 159 900**	+ 1 178 700	**28 587 000**	23 765 100
12	Bundesminister für Verkehr	**183 555 600**	— 1 991 800	**172 462 900**	157 950 600
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	**11 427 600**	+ 2 880 600	**88 100**	82 700
14	Bundesminister der Verteidigung	**121 744 900**	+ 10 693 100	**4 042 712 500**	3 902 284 900
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	**2 920 300**	+ 940 600	**13 028 200**	11 616 000
19	Bundesverfassungsgericht	**16 000**	— 3 000	**2 329 200**	2 338 900
20	Bundesrechnungshof	**21 100**	+ 6 200	**10 006 100**	9 654 400
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	**53 952 000**	+ 16 893 100	**4 165 100**	3 720 000
24	Bundesschatzminister	**332 509 000**	— 68 019 500	**12 572 200**	11 928 500
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	**207 507 800**	+ 15 115 700	**6 442 600**	5 634 500
26	Bundesminister für Vertriebene	**10 532 000**	+ 2 116 100	**10 462 600**	10 490 200
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	**309 000**	+ 18 600	**5 005 700**	4 565 200
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**2 600**	— 300	**777 400**	740 200
29	Bundesminister für Familie und Jugend	**4 064 100**	— 1 498 000	**2 166 300**	1 685 600
30	Bundesminister für besondere Aufgaben	**7 800**	—	**310 800**	307 500
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	**159 700**	— 49 400	**6 309 700**	5 632 500
32	Bundesschuld	**2 809 500**	+ 161 000	**8 841 600**	9 117 900
33	Versorgung	**10 620 000**	— 5 400 000	**2 657 559 000**	2 391 500 200
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	**72 927 000**	— 14 500 000	—	—
36	Zivile Notstandsplanung	**34 518 300**	+ 34 093 500	—	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**56 059 586 000**	+ 3 808 212 100	**4 600 000**	207 964 500
	Insgesamt	**58 194 625 000**	+ 3 566 145 000	**8 104 767 300**	7 772 273 800

Außerordentlicher Haushalt

Epl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1964 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1964 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM
16	17	18	19	20	21
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	**575 000 000**	+ 167 700 000
12	Bundesminister für Verkehr	—	— 3 000 000	**176 104 000**	+ 82 999 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	—	**481 000 000**	+ 52 800 000
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	**375 779 200**	— 196 160 000
24	Bundesschatzminister	—	—	**41 750 000**	— 22 365 000
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	—	—	**159 000 000**	— 214 000 000
32	Bundesschuld	**2 151 275 000**	— 64 094 200	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—	—	**52 000 000**	— 27 000 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	**290 641 800**	+ 88 931 800
	Übrige Einzelpläne ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Insgesamt	**2 151 275 000**	— 67 094 200	**2 151 275 000**	— 67 094 200

stellung

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		
1964 DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	1963 DM	**1964** DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**Epl.**
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 126 100	949 300	**2 507 000**	4 210 000	**554 500**	434 500	**5 807 200**	— 1 225 300	01
4 902 000	4 902 000	**27 102 100**	27 102 100	**1 189 300**	1 189 300	**43 701 400**	—	02
526 100	464 000	**375 000**	382 000	**27 100**	60 000	**2 378 200**	+ 156 000	03
— 4 640 500	— 4 768 800	**143 393 800**	134 323 900	**2 668 100**	290 800	**155 220 200**	+ 13 436 300	04
50 731 600	46 073 400	**225 262 700**	216 917 300	**20 629 100**	38 828 000	**457 239 600**	+ 6 896 800	05
34 006 800	30 259 800	**925 868 800**	1 242 996 500	**263 586 200**	262 661 900	**1 480 963 200**	— 273 961 100	06
6 464 200	5 688 200	**6 669 300**	7 494 500	**211 000**	562 500	**65 832 000**	+ 4 483 900	07
140 248 900	137 516 300	**7 548 200**	6 867 300	**23 192 600**	15 495 900	**676 572 600**	+ 46 170 200	08
13 552 900	12 501 700	**106 337 200**	76 562 700	**512 767 100**	11 980 400	**702 722 900**	+ 537 936 600	09
8 858 700	8 141 700	**1 284 047 300**	3 049 026 300	**2 304 983 400**	768 831 400	**3 640 599 600**	— 222 095 800	10
3 220 300	3 151 000	**13 528 530 300**	11 459 359 800	**25 780 000**	12 031 000	**13 586 117 600**	+ 2 087 810 700	11
— 12 305 800	— 12 520 700	**3 904 415 000**	3 799 341 600	**261 909 700**	240 464 400	**4 326 481 800**	+ 141 245 900	12
—	—	—	—	**600 000**	3 778 400	**688 100**	— 3 173 000	13
1 172 980 100	871 525 500	**4 167 047 700**	3 660 846 300	**9 416 259 700**	9 497 143 300	**18 799 000 000**	+ 867 200 000	14
3 084 500	2 513 400	**41 481 200**	43 450 500	**5 705 900**	5 119 200	**63 299 800**	+ 600 700	15
403 000	389 000	**4 000**	4 000	**5 000 000**	1 019 200	**7 736 200**	+ 3 985 100	19
1 388 800	1 376 500	**70 000**	80 000	**54 600**	30 700	**11 519 500**	+ 377 900	20
1 031 600	853 700	**371 077 700**	289 274 300	**178 500**	175 700	**376 452 900**	+ 82 429 200	23
71 394 700	66 047 900	**96 791 500**	98 174 400	**23 427 300**	28 706 300	**204 185 700**	— 671 400	24
937 200	803 200	**696 469 300**	814 904 400	**126 720 000**	85 631 200	**830 569 100**	— 76 404 200	25
1 561 600	1 256 500	**155 863 500**	108 892 100	**255 300**	1 650 800	**168 143 000**	+ 45 853 400	26
1 192 000	1 180 500	**137 730 600**	129 360 000	**2 265 300**	57 800	**146 193 600**	+ 11 030 100	27
168 100	111 800	—	—	—	8 600	**945 500**	+ 84 900	28
570 700	453 800	**95 050 000**	83 597 500	**14 100**	11 000	**97 801 100**	+ 12 053 200	29
130 500	128 200	—	—	**4 700**	—	**446 000**	+ 10 300	30
2 236 800	2 198 900	**684 584 200**	220 744 000	**201 072 100**	208 766 300	**894 202 800**	+ 456 861 100	31
1 907 000	1 726 400	**2 062 191 900**	2 021 253 000	**6 800**	—	**2 072 947 300**	+ 40 850 000	32
— 288 173 000	— 205 238 000	—	—	—	—	**2 369 386 000**	+ 183 123 800	33
—	—	**329 341 900**	284 246 900	**88 610 000**	103 710 000	**417 951 900**	+ 29 995 000	35
—	—	**217 147 200**	164 641 500	**440 429 900**	487 599 800	**657 577 100**	+ 5 335 800	36
3 180 000	2 970 000	**5 677 283 300**	5 634 851 700	**246 879 800**	520 408 000	**5 931 943 100**	— 434 251 100	60
1 220 684 900	980 655 200	**34 894 190 700**	33 578 904 600	**13 974 982 100**	12 296 646 400	**58 194 625 000**	+ 3 566 145 000	

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			**Gesamtausgaben**			
1964 DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**1964** DM	1963 DM	gegenüber 1963 mehr (+) weniger (—) DM	**Epl.**
22	23	24	25	26	27	28
888 500 800	1 115 485 000	— 226 984 200	**4 215 599 600**	4 269 995 400	— 54 395 800	10
183 555 600	188 547 400	— 4 991 800	**4 502 585 800**	4 278 340 900	+ 224 244 900	12
121 744 900	111 051 800	+ 10 693 100	**19 280 000 000**	18 360 000 000	+ 920 000 000	14
53 952 000	37 058 900	+ 16 893 100	**752 232 100**	865 962 900	— 113 730 800	23
332 509 000	400 528 500	— 68 019 500	**245 935 700**	268 972 100	— 23 036 400	24
207 507 800	192 392 100	— 15 115 700	**989 569 100**	1 279 973 300	— 290 404 200	25
2 154 084 500	2 218 017 700	— 63 933 200	**2 072 947 300**	2 032 097 300	+ 40 850 000	32
72 927 000	87 427 000	— 14 500 000	**469 951 900**	466 956 900	+ 2 995 000	35
56 059 586 000	52 251 373 900	+ 3 808 212 100	**6 222 584 900**	6 567 904 200	— 345 319 300	60
271 532 400	244 966 900	+ 26 565 500	**21 594 493 600**	18 456 646 200	+ 3 137 847 400	
60 345 900 000	56 846 849 200	+ 3 499 050 800	**60 345 900 000**	56 846 849 200	+ 3 499 050 800	

Bundesdruckerei Bonn 18162 12. 63

Funktionenplan

für das Rechnungsjahr 1964

— Regierungsentwurf —

(Gliederung des Bundeshaushaltsplans nach Aufgabenbereichen)

mit

Haushaltsquerschnitt

Der Funktionenplan wird von der Bundesregierung nicht förmlich beschlossen, durch das Haushaltsgesetz nicht festgestellt und im Bundesgesetzblatt nicht abgedruckt. Der Plan hat demgemäß nur nachrichtliche Bedeutung.

Vorwort

Der **Funktionenplan** des Bundeshaushalts zeigt als Ergänzung zu dem nach Verantwortlichkeiten geordneten Haushaltsplan, der als Gesetzesgrundlage beibehalten werden muß, eine funktionelle Gliederung der Kapitel und Titel nach organisch zusammengehörenden Aufgabenbereichen.

Der **Haushaltsquerschnitt** gliedert die Angaben für die einzelnen Aufgabenbereiche des Funktionenplanes nach der Systematik des »Vorläufigen Eingliederungsplanes«. Er wahrt damit den Zusammenhang mit den im Haushalt nachgewiesenen Endsummen.

Die **Titelübersicht** erleichtert durch die Aufspaltung der Titelgruppen nach einzelnen wichtigen Einnahme- und Ausgabearten eine volkswirtschaftliche Betrachtung der Haushaltsvorgänge.

In den Vergleichszahlen für das Jahr 1963 ist der Nachtrag zum Haushalt enthalten.

Funktionenplan

(Zusammenfassung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963
		— 1 000 DM —	
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**		
1	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	6 308	7 532
2	Gesetzgebung	49 734	47 593
3	Bundesregierung und Ministerien	452 829	418 595
4	Bundesrechnungshof	11 520	11 142
	Summe A	520 391	484 862
B	**Auswärtige Angelegenheiten**		
1	Vertretung des Bundes im Ausland	186 933	185 948
2	Einzelne auswärtige Angelegenheiten	142 736	139 322
	Summe B	329 669	325 270
C	**Verteidigung**		
1	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	19 176 853	18 261 795
2	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt fremder Streitkräfte	469 952	466 957
3	Zivile Verteidigung	803 760	769 024
	Summe C	20 450 565	19 497 776
D	**Öffentliche Sicherheit**		
1	Verfassungsschutz	18 847	18 816
2	Grenzschutz	311 402	277 950
3	Polizei	32 601	34 460
4	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	3 560	2 694
	Summe D	366 410	333 920
E	**Rechtsschutz**		
1	Verfassungsgerichtsbarkeit	7 736	3 751
2	Ordentliche Gerichtsbarkeit	18 860	17 737
3	Arbeitsgerichtsbarkeit	1 880	1 770
4	Sozialgerichtsbarkeit	3 551	3 340
5	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5 046	4 749
6	Finanzgerichtsbarkeit	2 827	2 596
7	Strafvollzug	69	55
9	Allgemeine Rechtsschutzaufgaben	1 393	1 416
	Summe E	41 362	35 414

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	1963
		— 1 000 DM —	
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**		
1	Allgemeine innere Verwaltung	8 231	7 047
3	Personalwesen	4 511	3 893
4	Information	121 538	95 806
6	Statistik	40 243	62 893
7	Ziviler Ersatzdienst	9 975	6 392
9	Allgemeine Staatsaufgaben	85 636	78 663
	Summe F	270 134	254 694
G	**Finanzverwaltung**		
1	Steuer-, Zoll-, Vermögens- und Bauverwaltung	631 574	586 486
2	Kassen- und Schuldenverwaltung	53 747	50 129
3	Finanzschulen	—	—
5	Wertpapierbereinigung	628	779
9	Einzelne Leistungen	165 299	149 680
	Summe G	851 248	787 074
H	**Unterricht**		
9	Sonstiges Unterrichtswesen	75 697	70 417
	Summe H	75 697	70 417
J	**Hochschulen und Wissenschaft**		
1	Hochschulen	313 065	306 623
2	Gesundheit	15 540	13 387
3	Wissenschaftliche Forschung	663 578	548 331
4	Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge	129 144	119 946
5	Bibliotheks- und Archivwesen	5 089	4 207
	Summe J	1 126 416	992 494
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**		
1	Theater, Film und Musik	8 366	9 750
2	Museen	13 333	9 481
3	Heimatpflege	—	—
4	Einzelne kulturelle Aufgaben	35 410	44 492
5	Kirchliche Angelegenheiten	13 330	12 900
	Summe K	70 439	76 623

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	1963
		— 1 000 DM —	
L	**Soziale Sicherung**		
1	Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung	101 540	96 353
2	Versicherungswesen	8 888 868*)	7 797 872
3	Sozialhilfe	842 465	815 829
4	Lastenausgleich	530 045	558 855
5	Kriegsopferversorgung	4 504 472	3 894 750
6	Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen	2 264 477	2 066 881
	Summe L	17 132 967*)	15 230 540
M	**Gesundheit, Sport und Jugendpflege**		
1	Gesundheit	41 609	45 567
2	Sport und Leibesübungen	30 370	33 290
3	Jugendpflege	63 467	46 753
	Summe M	135 446	125 610
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**		
1	Ernährung und Landwirtschaft	3 287 142*)	2 191 491
2	Tierzucht	5 113	13 633
3	Forsten	172	192
4	Jagd und Fischerei	41 822	54 563
5	Ländliches Siedlungswesen	419 150*)	446 350
6	Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung	30 000*)	782 000
	Summe N	3 783 399*)	3 488 229
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**		
1	Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen	132 600	156 200
2	Erschließung des Emslandes	33 800	35 000
6	Talsperren	—	—
7	Wasserversorgung	47 000	50 000
8	Küstenschutz, Dünenwesen	136 000	147 791
9	Sonstige Aufgaben	38	658
	Summe O	349 438	389 649

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963
		— 1 000 DM —	
P	**Wirtschaft**		
1	Allgemeine Förderung	938 948	1 069 332
2	Bergbau	493 315	370 135
3	Elektrizitätsversorgung	2 500	5 000
4	Gasversorgung	—	—
5	Atomkraft	142 341	123 990
6	Gewerbe und Handel	377 011	362 880
7	Bank- und Versicherungswesen	14 707	6 303
8	Münzwesen	25 000	20 000
	Summe P	1 993 822	1 957 640
Q	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**		
R	**Verkehr**		
1	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen	10 321	10 442
2	Straßenwesen	2 570 165	2 459 849
3	Schienenverkehr	75 085	70 285
4	Schiffahrt	474 920	457 328
5	Luftfahrt	78 750	66 502
7	Reiseverkehr	28 800	28 800
8	Wetterdienst	42 304	35 075
9	Sonstige Aufgaben	517	17
	Summe R	3 280 862	3 128 298
S	**Bau- und Wohnungswesen**		
1	Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens	42 196	33 175
2	Bauverwaltung	67 085	63 734
3	Vermessung und Landesplanung	—	—
6	Wohnungsbau	961 579	1 252 750
	Summe S	1 070 860	1 349 659

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963
		— 1 000 DM —	
T	**Wiedergutmachung**		
1	Entschädigungsbehörden	197	211
2	Wiedergutmachungsleistungen	1 997 000	2 190 431
3	Sonstige Maßnahmen	310	310
	Summe T	1 997 507	2 190 952
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**		
1	Kriegsfolgeleistungen	169 583	105 000
2	Sonstige Kriegsfolgeaufgaben	44 953	48 523
	Summe U	214 536	153 523
V	**Wirtschaftsunternehmen**		
1	Verkehrsunternehmen	1 140 764	1 310 655
2	Gerwerbe, Industrie und Handel	142 693	138 458
3	Staatsforsten und Domänen	11 425	10 015
4	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	3	647
	Summe V	1 294 885	1 459 775
W	**Allgemeines Finanzwesen**		
1	Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen	3 741 750	3 576 560
2	Versorgung	242 962	213 883
3	Schuldendienst	1 693 170	1 668 724
4	Vermögen	103 134	142 200
6	Allgemeine Rücklagen	—	—
7	Nichtaufteilbare Posten	– 791 158	– 806 935
8	Abwicklung der Vorjahre	-	-
9	Beitrag an den außerordentlichen Haushalt	—	—
	Summe W	4 989 858	4 794 432
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts:	**60 345 900**	**57 126 849**

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Funktionenplan

(Einzelgliederung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964: 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1964: 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**			
A 1	**Bundespräsident und Bundespräsidialamt**			
11	**Bundespräsident**	498	409	0101.100—299
12	**Bundespräsidialamt**	4 610	6 023	0103
19	**Patenschaften u. a.**			
	Patenschaften, Ehrengeschenke und besondere Zuwendungen	700	600	0101.300, 301
	Ehrensolde, Unterstützungen, Beihilfen (Verfügungsmittel des Bundespräsidenten)	500	500	6002.662
	Summe A 1	6 308	7 532	
A 2	**Gesetzgebung**			
21	**Bundestag**			
	Personal und Ausstattung	15 791	15 791	0201.100—299, 850—957
	Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Tagegelder	21 535	21 535	0201.300, 302, 303
	Zuschüsse an die Fraktionen	2 453	2 453	0201.301
	Verfügungsfonds des Präsidenten	60	60	0201.305
	Besondere Veranstaltungen des Deutschen Bundestages (u. a. Sitzungen in Berlin)	202	202	0201.306
	Versicherung für die Abgeordneten	1 080	1 080	0201.307
	Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages	809	809	0203
	Bundestagswahlen	5	—	0602.300
	Wiederherstellung des Reichstagsgebäudes in Berlin	4 000	2 000	2403.712
	Summe A 21	45 935	43 930	
22	**Bundesrat**			
	Personal und Ausstattung	2 003	1 840	0301.100—299, 950
	Tagegelder und Fahrkosten, Aufwendungen für Plenar- und Ausschußsitzungen	256	283	0301.300, 301
	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	18	18	0301.305
29	**Kongresse, Gesellschaften u. a.**			
	Parlamentarische Kongresse, Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 256	1 256	0201.309
	Zuschüsse an parlamentarische Gesellschaften	266	266	0201.600—676
	Summe A 2	49 734	47 593	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrats (siehe A 3)	(946)	(861)	2801
A 3	**Bundesregierung und Ministerien**			
31	**Bundesregierung**	369 658	340 531	siehe auch nachrichtliche Angaben auf Seite 84
	Verstärkung der Verfügungsfonds der Leiter oberster Bundesbehörden	40	40	6002.240
32	**Presse- und Informationsdienst**	81 582	76 601	0402, 0403 (ohne 600)
35	**Sozialreform**	1 525	1 399	1109.100—299, 300
39	**Sonstiges**			
	Vergütung für die Inanspruchnahme des Kurhauses »La Redoute«	24	24	0501.331
	Summe A 3	452 829	418 595	
A 4	**Bundesrechnungshof**	11 520	11 142	2001
	Summe A	520 391	484 862	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
B	**Auswärtige Angelegenheiten**			
B 1	**Vertretung des Bundes im Ausland**			
11	**Auslandsvertretungen**	183 747	183 064	0503.100—299, 700—955
19	**Paßstellen, Wahlkonsulate u. a.**			
	Sonderaufträge	258	125	0501.326
	Wahlkonsulate	1 100	1 000	0503.322
	Aufwendungen für besondere Aufgaben bei bestimmten Auslandsvertretungen und auf Grund von Schutzmachtverträgen	1 708	1 639	0503.323, 325
	Bewilligungen für dienstunfähig gewordene Angestellte und sonstiges Hilfspersonal	120	120	0503.326
	Summe B 1	186 933	185 948	
B 2	**Einzelne auswärtige Angelegenheiten**			
21	**Förderung der europäischen Einigung**			
	Ausbildung der Beamten und Angestellten zur Verwendung bei internationalen Organisationen	150	108	0502.312
	Beitrag des Bundes an die Westeuropäische Union	1 215	1 100	0502.678
	Teilnahme an Tagungen des Europarates	5	5	0504.300
	Zuschüsse an den Deutschen Rat der Europäischen Bewegung, Europa-Kolleg Brügge, nichtstaatl. Organisationen	357	357	0504.609, 610, 611
	Beitrag des Bundes an den Europarat	3 250	2 495	0504.675
	Summe B 21	4 977	4 065	
29	**Sonstiges**			
	Außenpolitische Ausarbeitungen	200	200	0501.970
	Geheime Ausgaben	6 000	6 000	0502.301
	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	121 055	119 055	0502.302
	Übrige Angelegenheiten des auswärtigen Dienstes (Kommissionen, internationale Kongresse und Verhandlungen, sonstige Dienstleistungen)	2 100	2 629	0502.306, 307, 308, 399, 6002.241
	Förderung der Herausgabe außenpolitischer Dokumente und völkerrechtlicher Arbeiten	167	167	0502.309
	Zuschüsse an internationale und deutsche Gesellschaften	1 399	1 461	0502.600, 601—607, 612, 613, 616, 672
	Beitrag des Bundes zum zivilen Teil des Haushalts der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)	5 528	5 245	0502.673 (1)
	Rückgabe von Botschaftsgrundstücken in Berlin	310	—	0502.954
	Zuwendungen an ehemalige afrikanische Bedienstete	500	—	0506.963
	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen im Ausland	500	500	6002.679
	Summe B 29	137 759	135 257	
	Summe B 2	142 736	139 322	
	Summe B	329 669	325 270	
	Hinweis:			
	Auswärtiges Amt (siehe A 3)	(45 420)	(41 962)	0501.100—299, 850, 880, 951

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
C	**Verteidigung**			
C 1	**Deutsche Verteidigungsstreitkräfte**			
11	**Truppenführung, Truppenverwaltung**			
	Kommandobehörden, Truppen usw.	2 383 828	2 320 908	1403
	Bundeswehrverwaltung	1 334 030	1 219 986	1404
	Wehrtechnik und Beschaffung	213 440	189 718	1421
	Summe C 11	3 931 298	3 730 612	
12	**Bekleidung**	267 332	575 062	1411
13	**Verpflegung**	239 223	253 624	1410
14	**Truppenbetreuung**			
	Bildungswesen	25 356	25 569	1405
	Seelsorge	11 706	11 258	1406
	Rechtspflege	2 001	1 546	1407
	Sanitätswesen	212 473	238 554	1408
	Fürsorge	406 722	449 720	1423
	Summe C 14	658 258	726 647	
15	**Ausrüstung** (Betrieb, Unterhaltung, Anschaffungen)			
	Pionierwesen	180 000	160 000	1413
	Fernmeldewesen	710 200	528 000	1414
	Feldzeugwesen	3 936 471	3 762 180	1415
	ABC-Schutz	74 000	83 500	1416
	Quartiermeisterwesen	298 381	329 625	1417
	Schiffe und Marinegerät	684 250	587 950	1418
	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	2 940 600	2 952 913	1419
	Summe C 15	8 823 902	8 404 168	
16	**Unterbringung**	3 566 000	2 910 565	1412/A 1412
17	**Versorgung der Soldaten der Bundeswehr**	(288 173)	(205 238)	3304
	erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222), siehe unter C 19			
	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	4 000	3 000	1110.301
19	**Allgemeine Verteidigungsaufgaben**			
	Zur Neudeckung von Ausgaberesten aus Vorjahren			(1402.300)
	Nachwuchswerbung	8 000	8 000	1402.302
	Ausbildungshilfe (Ausland)	235 200	109 000	1402.303, 964
	Militärgeschichtliche und -politische Arbeiten	500	400	1402.307
	Wehrtechnische und militärische Forschung	56 300	70 900	1402.308
	Wehrtechnische und militärische Entwicklung und Erprobung	646 300	631 700	1402.309, 530
	Leistungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO u. WEU	430	300	1402.311, 314, 315
	Beteiligung an den Kosten von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Vergütungen und Entschädigungen für Erfindungen	6 905	5 550	1402.312, 313, 615
	Fracht- und Nebenkosten, Einfuhrabgaben	124 000	90 000	1402.395

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: C 19				
	NATO-Beitrag	40 430	30 250	1402.600
	NATO-Infrastruktur (Kostenanteil des Bundes)	130 400	220 362	1402.601
	Studienbeihilfen	3 800	2 300	1402.603
	Wohnungs- und Heizungskostenzuschüsse	4 500	4 500	1402.605
	NATO-Ersatzteil-Versorgungssystem (Kostenanteil des Bundes)	450	400	1402.610
	Beitrag zu den Betriebskosten des zentraleuropäischen Treibstoffleitungssystems der NATO	1 070	1 580	1402.611
	Teilnahmekosten an NATO-Produktionsgemeinschaften	5 450	4 300	1402.612
	Betrieb und Wartung der NATO-Treibstoffleitungen	1 540	1 445	1402.613
	Beitrag zu den Gestehungskosten ausländischer militärischer Anlagen	90 000	28 500	1402.614
	Ablösung von Ansprüchen der USA auf Rückgabe von Material		200 000	1402.980
	Erstattungen an andere Bundesbehörden	331 565	248 630	1402.222
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen (04 03), Wetterdienst (12 14), Flugwissenschaftliche Institute (12 17), Versorgung der Soldaten (33 04), Herstellung und Versand von Ermittlungslisten (06 15).			
	Summe C 19	1 686 840	1 658 117	
	Summe C 1	19 176 853	18 261 795	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verteidigung (siehe A 3)	(107 145)	(101 205)	1401, 1402.223—261, 399, 604, 675
C 2	**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**			
21	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik**			
	Auftragsausgabenüberhang	1 000	5 000	3506
	Verteidigungsfolgekosten	197 040	151 355	3511 a/A 3511 a
25	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in Berlin**			
	Besatzungskosten	213 361	215 561	3502
	Auftragsausgaben	39 680	72 680	3503/3504
	Besatzungsfolgekosten	18 871	22 361	3511 b/A 3511 b
	Summe C 2	469 952	466 957	
C 3	**Zivile Verteidigung**			
31	**Ziviler Bevölkerungsschutz**			
	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	57 225	39 054	0619.100—310, 312—326, 720—877, 952
	Akademie für Zivilverteidigung	2 500		0620
32	**Luftschutzwarndienst**			
	Bau von Luftschutzwarnämtern	15 000	20 000	0619.712
	Erprobung verbesserter Drahtfunkeinrichtungen	50	100	0619.600
	Bau von Betriebsräumen für Rundspruchsender	16 500	7 000	0619.717
	Lebensmittelbevorratung für den Luftschutzwarndienst	80		0619.878
	Fernmeldetechnische Einrichtungen für den Luftschutzwarndienst	21 500	29 600	0619.953—960, 3604.952
	Kosten des örtlichen Alarmdienstes, Beschaffung bzw. Instandsetzung von Luftschutzsirenen und -anlagen	46 300	43 889	3604.307, 951
	Summe C 32	99 430	100 589	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
34	**Sicherung der öffentlichen Versorgung**			
	Schutzanlagen für das Personal von Versorgungsbetrieben und die wichtigsten Einrichtungen der öffentlichen Versorgung und der Abwasserbehandlung	450	1 021	3605.570
	Vorratsbeschaffung und Vorratshaltung	4 810	5 451	3605.300, 954
	Schaffung, Instandsetzung und Unterhaltung von Versorgungsanlagen für Notzeiten	9 345	12 000	3605.571, 573
	Vorbereitung von Notstandsmaßnahmen	6 544	1 067	3605.601, 955
	Summe C 34	21 149	19 539	
35	**Sicherung der Ernährung**			
	Planung und Vorbereitung einer Notstandsbevorratung	3 640	4 830	3606.300—304
	Anlegung und Haltung von Notstandsvorräten in Lebens- und Futtermitteln	96 756	56 431	3606.620, 621
	Summe C 35	100 396	61 261	
36	**Sicherung des Verkehrs (einschließlich Nachrichtenwesen)**			
	Beschaffung und Unterhaltung von Fernmeldegerät für die Polizei- und ZB-Führung des Bundes und der Länder	1 180	1 670	3604.301, 958
	Beschaffung und Unterhaltung der Ausrüstung für den Schwimmbrückenbau	7 430	6 179	3604.311, 312, 890
	Entwicklung, Erprobung und Beschaffung von Brückenbaugerät	100	200	3604.877
	Fernmeldetechnische Einrichtungen für die Polizei und ZB-Führung	900	800	3604.880
	Beschaffung von Hubschraubern	1 800	—	3604.981
	Übungen und Ausbildungslehrgänge	195	150	3607.300
	Instandsetzung vorhandener Räumgeräte für Binnenschiffahrtsstraßen	230	250	3607.305
	Unterhaltung von Lagern zur Unterbringung von Einrichtungen und Geräten	197	120	3607.306
	Wartung der Luftschutzgeräte	598	500	3607.308
	Zuwendungen zum Ausbau von Häfen	7 000	12 000	3607.570
	Baumaßnahmen zum Schutz des Personals der Verkehrsverwaltung	50	—	3607.571
	Zuwendungen an Länder und Gemeinden zum Ausbau von Straßenanschlüssen	3 445	4 605	3607.572
	Bundesanstalt für Güterfernverkehr	230	150	3607.574
	Bau und Ausbau von schwimmenden Fahrzeugen	2 500	—	3607.575—577
	Baumaßnahmen zum Schutz des Betriebspersonals und der Anlagen der Bundesverkehrsverwaltung einschließlich der Deutschen Bundesbahn	11 300	27 000	3607.710
	Ausbau von bundeseigenen Straßenanschlüssen	694	465	3607.712
	Elektrifizierung von Ausweichstrecken	822	6 500	3607.713
	Wiederherstellung von außerhalb großer Knoten liegenden Bahnbetriebswerken	800	500	3607.714
	Neuschaffung und Vergrößerung von Lagerräumen für Betriebs- und Vorratsstoffe der Bundesverkehrsverwaltung	4 734	5 641	3607.716
	Hafen- und Schiffahrtsstraßenausrüstung	750	5 492	3607.950
	Erhöhung der Betriebssicherheit der Fernsprechnetze der Bundesverkehrsverwaltung und Überwachung der Radioaktivität	17 293	12 850	3607 952, 959
	Bevorratung von Ersatzteilen für Signal- und Fernmeldeeinrichtungen der Bundesverkehrsverwaltung	4 976	6 275	3607.953
	Bevorratung von Ergänzungsmaterial für Behelfsbrücken der Bundesverkehrsverwaltung	3 950	1 850	3607.954
	Erprobung der Fernmeldenetze der Bundesverkehrsverwaltung	100	900	3607.955

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: C 36				
	Bevorratung von Betriebsstoffen für die Bundesverkehrsverwaltung	1 750	1 840	3607.956
	Verstärkung der Ausrüstung des Feuerlöschdienstes der Bundesverkehrsverwaltung	500	1 670	3607.957
	Beschaffung von Ersatzfähren	610	600	3607.958
	Bevorratung von Geräten für die elektrische Zugförderung	3 300	3 910	3607.961
	Bevorratung von Engpaß- und Ausweichbaustoffen für die Bundesverkehrsverwaltung	6 050	9 400	3607.963
	Sicherung der Arbeitsunterlagen für den Notstandsverkehr	649	550	3607.964
	Erhöhung der Betriebssicherheit der Verkehrseinrichtungen	1 377	1 265	3607.965
	Beschaffung von Gerät und Ausrüstung für den Wiederaufbau von Verkehrsanlagen	3 511	2 360	3607.966
	Ausbau von Brücken	3 600	830	3607.967
	Ausbau von Ausweichplätzen für die Binnenschiffahrt	—	800	(3607.968)
	Einbau von Spezialgeräten in Verkehrsmittel für Einsatz im Notstandsfall	43	750	3607.969
	Beschaffung zusätzlicher Zugförderungsmittel für den Notstandsfall	—	5 540	(3607.970)
	Druck von Vorschriften und Anweisungen für den Notstandsfall	20	30	3607.971
	Beschaffung von Spezialgeräten	—	357	(3607.972)
	Beschaffung von Entmagnetisierungsanlagen	1 000	2 000	3607.973
	Ausbau der Fernmeldeeinrichtungen im Nahverkehrsraum für leitende Dienststellen des Bundes	2 570	8 640	3608.300, 952
	Ausbau der Fernmeldeeinrichtungen	800	100	3608.953
	Erwerb von Grundstücken und Errichtung von Unterstellräumen für Fernmeldeeinrichtungen	1 300	2 200	3608.700, 712
	Errichtung und Erwerb von Ausweichlagerstätten	5 200	5 300	3608.710
	Neu- und Ausbau vorhandener Schutzräume bei der Bundespost	5 200	10 050	3608.713, 714
	Tankanlagen und Kraftstoffvorräte für Netzersatzanlagen	610	2 900	3608.715, 954
	Einrichtungen für Kurierdienste	90	500	3608.850
	Bewegliche und bewegbare Fernmeldeeinrichtungen	38 000	25 500	3608.950
	Umgehungs- und Vermaschungsanlagen	35 700	52 000	3608.951
	Erprobung von Fernmeldegeräten	—	600	(3608.955)
	Summe C 36	183 154	233 787	
39	**Sonstige Maßnahmen**			
	Aufwendungen des Bundesluftschutzverbandes	34 749	23 600	0619.602
	Kosten für Planspiele und Übungen	150	60	3604.300
	Lagerräume für Luftschutzgerät	11 000	11 853	3604.302, 306, 315, 572, 962
	Unterhaltung bundeseigener Luftschutzbauten	280	30	3604.303
	Zuschüsse zur Beschaffung von Luftschutzgerät, Arzneimittelreserve, Luftschutzhilfsdienst, Instandsetzung und Bau von Luftschutzanlagen, Entschädigungsleistungen	171 070	156 812	3604.304, 308, 608, 712—715, 823, 950
	Personelle Kosten des Luftschutzhilfsdienstes	18 930	16 211	3604.305, 309, 314
	Kosten für den Schutz von Kulturgut im Rahmen der Maßnahmen des zivilen Luftschutzes	1 405	1 175	3604.310, 953
	Zuwendungen an Rundfunkanstalten zum Bau von Bunkern für Rundfunkanlagen	50	1 000	3604.600
	Zuschüsse an zentrale Hilfsorganisationen	17 900	17 160	3604.602, 603
	Planung von Evakuierungsmaßnahmen	2 000	—	3604.607
	Zuwendungen für Luftschutzbauten bei unterirdischen Verkehrsbauten und Tiefgaragen	25 000	11 000	3604.609
	Ausstattung der Notunterkünfte	—	15	(3604.870)
	Ausstattung ortsfester Anlagen des Luftschutzhilfsdienstes	200	200	3604.871
	Einrichtung von Hilfskrankenhäusern	9 000		3604.878

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: C 39				
	Schutz von Kulturgut	300	—	3604.963
	Kennzeichnung der Zivilkrankenhäuser	110	—	3604.955
	Sicherstellung der ärztlichen Versorgung	22 000	58 000	3604.879
	Ausrüstungen für Selbstschutzeinheiten	5 750	5 000	3604.889
	Ausrüstung für polizeiliche Hilfskräfte	750	750	3604.954
	Herausgabe eines Merkblattes über luftschutzmäßiges Verhalten	3 000	3 000	3604.956
	Beschaffung von Kraftstoffvorräten u. -behältern für den LS-Hilfsdienst	550	550	3604.957, 717
	Bauliche Herrichtung von Gebäuden zur Aufnahme von Ausweichkrankenhäusern	11 000	—	3604.960
	Beschaffung von Kraftstoffbehältern für LS-Hilfsdienst	800	500	3604.961
	Druck von Vorschriften für den Notstandsfall	60	70	3604.971
	Darlehen und Zuschüsse zur Vorbereitung und Errichtung von Erprobungsbauten	3 852	7 808	3609.575, 642, 710
	Summe C 39	339 906	314 794	
	Summe C 3	803 760	769 024	
	Summe C	20 450 565	19 497 776	
D	**Öffentliche Sicherheit**			
D 1	**Verfassungsschutz**			
	Bundesamt für Verfassungsschutz	18 847	18 816	0609
D 2	**Grenzschutz**			
21	**Bundesgrenzschutz**	311 402	277 951	0625
D 3	**Polizei**			
32	**Kriminalpolizei**			
	Bundeskriminalamt	13 943	14 718	0610
	Beitrag zur Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission	80	83	0602.675 d
	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizei der Länder	18 578	19 659	0624
	Summe D 3	32 601	34 460	
D 4	**Beschaffungsstelle des Bundesministers des Inneren**			
	für Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei der Länder, DRK u. a.	3 560	2 693	0626
	Summe D	366 410	333 920	
E	**Rechtsschutz**			
E 1	**Verfassungsgerichtsbarkeit**			
11	**Rechtsprechung in Verfassungsfragen**			
	Bundesverfassungsgericht	7 736	3 751	1901
E 2	**Ordentliche Gerichtsbarkeit**			
21	**Rechtsprechung in Straf- und Zivilsachen** einschließlich Kartellsachen und Berufsgerichtsbarkeit sowie über Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts			
	Bundesgerichtshof, Generalbundesanwalt	11 848	10 935	0704
22	**Rechtsprechung über die Erteilung und Vernichtung gewerblicher Schutzrechte**			
	Bundespatentgericht	5 287	4 836	0706
23	**Rechtsprechung in Rückerstattungsverfahren**			
	Oberstes Rückerstattungsgericht	1 725	1 966	0707
E 3	**Arbeitsgerichtsbarkeit**			
31	**Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Verfahren**			
	Bundesarbeitsgericht	1 880	1 770	1105

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf — 1 000 DM —	Haushaltsplan 1963 — 1 000 DM —	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
E 4	**Sozialgerichtsbarkeit**			
41	**Rechtsprechung für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit**			
	Bundessozialgericht	3 551	3 340	1107
E 5	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**			
51	**Rechtsprechung in allgemeinen Verwaltungsverfahren**			
	Bundesverwaltungsgericht, Oberbundesanwalt	5 046	4 748	0603/0604
E 6	**Finanzgerichtsbarkeit**			
61	**Rechtsprechung für das Gebiet der Finanzgerichtsbarkeit**			
	Bundesfinanzhof	2 827	2 597	0803
E 7	**Strafvollzug**			
	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Strafvollzugs einschließlich Bewährungshilfe	69	55	0701.601
E 9	**Allgemeine Rechtsschutzaufgaben**			
	(Schiedsgerichte, Ausschüsse, Rechtsreform u. a.)			
	Beteiligung am Schiedsgericht (Deutschlandvertrag)	380	360	0501.965
	Beteiligung am Gemischten Ausschuß	77	—	0501.966
	Beteiligung am Schiedsgerichtshof (Londoner Abkommen)	160	170	0501.967
	Kosten des Schiedsgerichts in Saarbrücken (zur Regelung der Saarfrage)	50	35	0501.973
	Beteiligung an den Kosten am Schlichtungsausschuß und Schiedsgericht zur Regelung der deutsch-österreichischen vermögensrechtlichen Beziehungen	50	50	0501.974
	Anteil an den Kosten der Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle zur Liquidation des deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehrs	4	4	0501.975
	Ständiger Schiedshof in Den Haag (Beitrag des Bundes)	5	5	0502.677
	Richterwahlausschuß	5	5	0701.303
	Vorbereitung von Reformen auf den Rechtsgebieten	296	270	0701.308—313, 315
	Besondere Aufgaben der Rechtspflege	90	76	0701.314
	Beiträge an Gesellschaften und Organisationen	100	127	0701.675
	Sammlung und Sichtung des Bundesrechts	94	107	0701.950
	Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (Ausschüsse, Prüfungen)	35	40	0701.951, 952
	Kongresse, Tagungen	35	155	0701.960
	Zeitschrift »Rechtsprechung zum Wiedergutmachungsrecht« (Zuschuß)	12	12	0802.601
	Summe E 9	1 393	1 416	
	Summe E	41 362	35 414	
	Hinweis:			
	Bundesministerium der Justiz (siehe A 3)	(9 793)	(8 700)	0701.100—299, 301, 850

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**			
F 1	**Allgemeine innere Verwaltung**			
11	**Verwaltungsangelegenheiten**			
	Bundesverwaltungsamt	6 971	5 753	0615.100—299, 300, 301, 303, 306, 850
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	60	— 60	0615.303
	Förderung des Vorschlagswesens in der Bundesverwaltung	30	20	6002.270
12	**Gemeindefreie Bezirke**			
	Verwaltung der gemeindefreien Bezirke	930	1 119	2403.602—605, 750
19	**Sonstiges**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für das Zivilstandswesen in Den Haag	10	10	0602.675 e
	Anschaffung von Bundesgrenztafeln	—	—	(0602.980)
	Kennzeichnung der Bundesgrenze	200	50	0602.985
	Veranstaltungen zum 100jährigen Bestehen der deutschen Verwaltungsgerichte	—	25	0602.986
	Gemeinnützige Einrichtungen	150	130	0615.600
	Summe F 1	8 231	7 047	
F 3	**Personalwesen**			
31	**Disziplinarangelegenheiten**			
	Bundesdisziplinarhof, Bundesdisziplinaranwalt, Bundesdisziplinarkammern	2 872	2 632	0605/0606/0607
32	**Prüfungswesen**			
	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	237	226	1213 (ohne 308)
39	**Einzelne Aufgaben**			
	Verschickung von Kindern Bundesbediensteter	—	1	(0601.307)
	Mittelrheinische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Bonn (Zuschüsse)	8	8	0602.601
	Lehrgang für höhere Beamte der WEU	70	—	0602.984
	Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1 000	700	0615.304
	Mehrausgabe für Beförderung von Umzugsgut aus Berlin	18	20	0615.305
	Stipendien für Studienreisen	6	6	1213.308
	Dienstbezüge für die Vertreter von Beamten oberster Bundesbehörden, die in Fremdsprachen geschult werden	100	100	6002.101
	Fremdsprachlicher Unterricht	150	150	6002.260
	Fortbildung der Beamten und Angestellten	50	50	6002.262
	Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen	—	—	(6002.296)
	Summe F 39	1 402	1 035	
	Summe F 3	4 511	3 893	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
F 4	**Informationswesen**			
42	**Bundesnachrichtendienst**	63 056	58 093	0404
49	**Sonstiges Informationswesen**			
	Informationsreisen fremder Staatsangehöriger	750	801	0502.304
	Kassenhilfe an »Deutsche Welle«	55 000	35 000	0602.987
	Aufklärung der Bevölkerung über Sinn und Zweck steuerlicher Maßnahmen	200	100	0802.301
	Öffentlichkeitsarbeit in wirtschaftspolitischen Fragen	350	290	0902.308
	Nachrichten- und Pressedienst	22	22	1001.300
	Unterrichtung der Bevölkerung über verkehrspolitische Maßnahmen	50	—	1202.301
	Öffentlichkeitsarbeit im Gesundheitswesen	2 110	1 500	1502.300, 301
	Summe F 4	121 538	95 806	
F 6	**Statistik**			
61	**Statistischer Dienst** (Statistisches Bundesamt)	40 238	37 610	0608
69	**Sonstige Aufgaben, Beiträge**			
	Beitrag an das Internationale Statistische Institut	5	5	0602.675 a
	Finanzzuweisungen an die Länder für die Großzählungen in den Jahren 1960 bis 1962	—	25 278	(6002.951)
	Summe F 6	40 243	62 893	
F 7	**Ziviler Ersatzdienst**	9 975	6 392	1108/1110.309
F 9	**Allgemeine Staatsaufgaben**			
91	**Einzelne Maßnahmen**			
	Einführung in die Arbeit der Volksvertretung und des Bundesrates und Herausgabe von Informationsmaterial	351	331	0201.308/0301.303, 304
	Zuschuß an INTER NATIONES e. V.	3 006	2 700	0403.600
	Unterrichtung der Bevölkerung über Maßnahmen im Bereich der inneren Verwaltung	50	50	0601/301
	Veranstaltungen der Bundesregierung	16	16	0602.303, 304
	Bekämpfung des Rassenhasses (Zuschuß)	200	180	0602.607
	Sondermittel für die politischen Parteien	20 000	20 000	0602.612
	Arbeiten auf dem Gebiete der rechtlichen und soziologischen Stellung der Frau	80	70	0602.613
	Schaffung und Unterhaltung von Grab- und Gedächtnisstätten verdienter deutscher Staatsmänner	—	1	(0602.660 (7))
	Bundeszentrale für Heimatdienst	11 333	11 285	0635
	Zuschüsse für gesamtdeutsche Aufgaben	44 600	44 030	2702.600
	Verbreitung von Publikationen gesamtdeutschen Charakters	2 500	—	2702.608
	Förderung von Reisen nach Berlin	3 500	—	2702.609
	Summe F 9	85 636	78 663	
	Summe F	270 134	254 694	
	Hinweis:			
	Bundesministerium des Innern (siehe A 3)	(19 618)	(18 653)	0601.100—299, 850, 880

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
G	**Finanzverwaltung**			
G 1	**Steuer-, Zoll,- Vermögens- und Bauverwaltung**			
	Bundesfinanzverwaltung	631 574	586 486	0804.100—302, 700—880 (ohne 734)
G 2	**Kassen- und Schuldenverwaltung**			
21	**Kassenverwaltung (Bundeshauptkasse)**	877	818	0808
22	**Schuldenverwaltung**	52 870	49 311	3203 (ohne 302)
	Summe G 2	53 747	50 129	
G 3	**Finanzschulen**			
G 5	**Wertpapierbereinigung**			
	Bundesamt für Wertpapierbereinigung	588	719	0807
	Bereinigungsverfahren, Börseneinführungskosten und Emissionssteuern für Auslandsbonds	40	60	3203.302
	Summe G 5	628	779	
G 9	**Einzelne Maßnahmen**			
	Beschaffung von Unterlagen zur Geschichte der Finanzverwaltung	7	7	0802.302
	Kosten für maschinelle Versuche bei der Veranlagung und Erhebung von Steuern	2 250	2 000	0802.305
	Beiträge an internationale Organisationen	331	313	0802.602, 675
	Drucklegung des(r) Bundeshaushaltsplanes, (-rechnung)	650	650	6002.200
	Verwaltungskostenerstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	1 850	1 700	6002.220
	Vermischte Ausgaben	10	10	6002.299
	Erstattungen von Verwaltungsaufwand in Einzelfällen	158 000	142 800	6002.302
	Bearbeitungsgebühren an Kreditanstalt für Wiederaufbau für Verwaltung der Anteile an der Hugo-Stinnes-Corporation	51	51	6002.304
	Vergütung an die Berliner Bank	250	250	6005.305
	Umsatzsteuerpauschale	1 900	1 900	6002.395
	Summe G 9	165 299	149 680	
	Summe G	851 248	787 074	
	Hinweis:			
	Bundesministerium der Finanzen (siehe A 3)	(37 610)	(36 921)	0801
	Bundesschatzministerium (siehe A 3)	(7 002)	(6 565)	2401
H	**Unterricht**			
H 9	**Sonstiges Unterrichtswesen**			
	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	52 806	46 776	0502.303
	Bureau International d'Education (Beitrag)	19	19	0502.614
	Bau der Europäischen Schule in Karlsruhe	1 000		0502.953
	Lehranstalt für tropische und subtropische Landwirtschaft	200	200	1002.601 (B 2)
	Berufsausbildung der Seeleute	500	500	1202.604
	Schiffsjungen- und Schifferkinderheime	72	72	1202.607

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: H 9	Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet	12 000	13 000	2702.602 a
	Ausbildungsstätten für Ingenieure und Techniker auf dem Gebiet der Atomenergie	1 400	2 150	3103.601, 951
	Förderung kommunaler Maßnahmen im Raum Bonn (Schulbauten)	7 700	7 700	6002.625
	Summe H 9	75 697	70 417	
	Summe H	75 697	70 417	
J	**Hochschulen und Wissenschaft *)**			
J 1	**Hochschulen**			
	Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer ..	185	185	0602.654
	Studentenförderung	36 650	57 150	0602.657 a (1), 620
	Förderung der ideellen Bestrebungen der deutschen Studentenschaft (Studentenaustausch)	315	315	0602.657 a (2)
	Bau und Ausstattung von Hochschulen (Zuschüsse)	249 715	219 739	3102.600 (1)
	Förderung von gesamtdeutschen und internationalen Aufgaben der wissenschaftlichen Hochschulen	8 900	8 900	3102.651, 652
	Studentenförderung im Rahmen des Bundesjugendplanes	17 300	20 334	2901.571 (aus a u. c)
	Summe J 1	313 065	306 623	
J 2	**Gesundheit**			
	Bundesgesundheitsamt	15 540	13 387	1503
J 3	**Wissenschaftliche Forschung**			
31	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Rebenzüchtung	1 340	1 180	1002.605
	Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung	9 239	8 505	1010
	Milchwirtschaft	5 338	4 292	1011
	Forstpflanzenbau und -züchtung	4 519	3 532	1013
	Getreideverarbeitung	4 547	2 177	1015
	Fleischwirtschaft	5 070	1 110	1016
	Lebensmittelfrischhaltung	3 685	3 473	1017
	Qualitätsforschung	1 048	622	1018
	Tabakforschung	1 168	1 015	1019
	Fettforschung	422		1022
	Zuschüsse an andere Einrichtungen			
	Landwirtschaft	13 052	10 014	1002.601 (IA a 5), 602
	Ernährungswirtschaft	1 388	1 217	1202.601 (IA b), 1502.616, 963
	Forst- und Holzwirtschaft	201	250	1002.601 (IA c, II 5)
	Agrarsoziologie	292	292	1002.601 (IA d)
	Sonstige Förderung der Forschung	3 592	3 580	1002.601 (IB), 606
	Summe J 31	54 901	41 259	

*) Soweit nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: J 31				
32	**Tierzucht und Fischerei**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Fischereiwesen und Fischverarbeitung, Meeresforschung	4 985	3 276	1012
	Kleintierzucht	2 818	1 256	1014
	Erforschung und Bekämpfung von Viruskrankheiten	3 088	2 884	1024
	Forschungsaufträge			
	Kommission für Meeresforschung	230	200	1002.585 b 1 (a)
	Internationaler Rat für Meeresforschung	43	43	1002.675 (6)
	Durchführung von Forschungsaufträgen	400	620	1002.615 b 3
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Betrieb des Fischereiforschungsschiffes	3 149	1 575	1001.401
	Anschaffung eines Fischereiforschungsschiffes		3 837	(1001.951)
	Summe J 32	14 713	13 691	
33	**Wirtschaft und Verkehr**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	27 390	20 383	0903
	Bundesanstalt für Materialprüfung	12 757	11 291	0907
	Forschungsaufträge			
	Straßenwesen	2 100	1 800	1210.310 (1400)
	Luftfahrt	550	600	1217.303
	Bau- und betriebstechnische Fachgebiete der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung	140	400	1203.308
	Abgeltung von Aufträgen an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	1 800	1 800	0902.305
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Zuschüsse an:			
	Gesellschaft für Ortung und Navigation	43	43	1217.628
	Forschung auf dem Gebiete des Handwerks	775	750	0902.601 (1)
	Finanzwissenschaftliches Institut Köln	5	8	0802.600
	Institut für Entwicklungspolitik	800		2302.620
	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Institut für Luftrecht, wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt, Akademie für Luftfahrtforschung, Deutsche Gesellschaft für Flugwissenschaften	38 678	35 174	1202.676 (4, 12), 1217.607 (b, c), 617
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	34 237	34 237	
	Förderung			
	der Industrieforschung	13 000	15 500	0902.605
	wissenschaftlicher Zwecke auf den Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	244	143	1202.600 C (2, 5, 6 u. 7), E
	Summe J 33	64 045	53 655	
34	**Kernforschung**			
	Wissenschaftliche Forschung und Nachwuchsausbildung	2 500	8 500	3103.600
	Förderung der Grundlagenforschung	9 000		3103.604
	Zuschüsse für das wissenschaftliche Berichtswesen auf dem Gebiete der Atomenergie	1 400	1 000	3103.605
	Kernforschungszentrum Karlsruhe			
	Betriebszuschuß	56 270	53 600	3103.640
	Investitionszuschuß	37 683	39 500	3103.960 a, b u. d
	Anteil an den Betriebskosten des Elektronen-Synchrotrons in Hamburg	9 959	3 440	3103.642

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: J 34				
	Zuschuß an das Institut für Plasmaphysik	22 803	21 633	3103.643, 961
	Anteil an den Betriebskosten des Hahn-Meitner-Instituts in Berlin	2 498	1 960	3103.645
	Beitrag zur Europäischen Organisation für Kernforschung	23 302	19 226	3103.676
	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute und Einrichtungen	35 000	38 700	3103.950
	Dokumentationsstellen für Atomenergie	100	396	3103.953
	Bau eines Hochenergie-Elektronen-Synchrotrons in Hamburg	12 208	19 579	3103.955
	Zuschüsse zur Kernforschungsanlage des Landes Nordrhein-Westfalen in Jülich	5 000	5 000	3103.962
	Beitrag zum Forschungs- und Investitionshaushalt der Europäischen Atomgemeinschaft	97 960	84 960	6006.624, A 6006.624
	Summe J 34	315 683	297 494	
	Hinweis:			
	Atomkraft (siehe P 5)	(142 341)	(123 990)	
35	**Wasserwirtschaft, Energie und Bauwesen**			
	Forschung auf dem Gebiet des Wohnungs-, Bau- und Siedlungswesens	525	485	2502.601
	Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft	1 100	990	1502.650, 655
	Forschung auf dem Gebiet des baulichen Luftschutzes	270	520	3609.640
36	**Raum- und Bodenforschung**			
	Förderungsmaßnahmen			
	Beitrag an die Europäische Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen	5	5	0602.675 c
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Landeskunde und Raumforschung	2 217	2 100	0614
	Geodäsie	5 070	4 671	0616
	Bodenforschungsanstalt Hannover	12 734	8 195	0909
	Bundesanstalt für Naturschutz, Landschaftspflege und Vegetationskunde	1 149	716	1021
	Summe J 36	21 175	15 687	
37	**Weltraumforschung**			
	Förderung der Weltraumforschung	161 588	99 173	3104
39	**Sonstige wissenschaftliche Forschung**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Archäologie	7 450	7 708	0629
	Geschichte	854	812	0630
	Institut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	1 623	1 134	0634
	Hauswirtschaft	607	538	1020
	Forschungsaufträge			
	Forschung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiete des Luftschutzes	2 850	2 750	0619.311
	Sozialwissenschaftliche Forschung	310	308	1102.602

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: J 39				
	Forschung auf dem Gebiet der Sozialreform	40	40	**1109.600**
	Forschung auf dem Gebiet der »Contergan«-Fälle	500	350	1502.962 a
	Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Notstandsplanungen auf dem Gebiet des Verkehrs	350	450	3607.303
	Zuschüsse an:			
	Stiftung »Wissenschaft und Politik«	1 100	—	0502.625
	Institut für Dokumentationswesen	2 600	1 790	3102.609
	Hans-Bredow-Institut	20	—	0602.619
	Deutsches Rechenzentrum	572	—	3102.611
	Europäische Organisation für astronomische Forschung	1 748	500	3102.676
	Ostforschungsinstitute	1 003	970	0602.625—629
	Historische Forschungseinrichtungen	1 968	1 297	0602.631—636; 3102.633—640
	Sonstige Forschungseinrichtungen	1 363	1 201	3102.641—648, 975, 980
	überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen und Forschungsinstitute	200	110	**0701.600**
	Weltorganisation für Meteorologie	200	157	1202.675 (11)
	Förderung der Sportwissenschaften	250	250	0602.610 (5)
	Beitrag an das Internationale Institut für Verwaltungswissenschaft in Brüssel	20	20	0602.675 b
	Versuchsgrube Tremonia	1 460	1 400	0902.600, 956
	Jahresleistung an das Institut für Mittelstandsforschung	320	320	**0902.614**
	Forschung auf den Gebieten der Berufskrankheiten und Unfallverhütung	170	200	1102.601
	Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe	2 000	3 000	2302.302
	Summe J 39	29 578	25 377	
	Summe J 3	663 578	548 331	
J 4	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge**			
	Wissenschaftliche Programme der NATO	2 622	2 505	0502.673 (2)
	Allgemeine Förderung der Wissenschaft	110 542	103 771	3102.600 (2), 605, 608, 619
	Zuschüsse an wissenschaftliche Akademien	1 350	1 350	3102.621—624
	Wirtschaftliche Sicherung deutscher Gelehrter im Ausland	30	20	3102.650
	Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	2 000	1 500	1502.620
	Abführung der Dividende der Volkswagenwerk AG an die »Stiftung Volkswagenwerk«	12 600	10 800	2402.600
	Summe J 4	129 144	119 946	
J 5	**Bibliotheks- und Archivwesen**			
51	**Bibliothekswesen**			
	Deutsche Bibliothek	1 350	1 054	0602.660 (5)
52	**Archivwesen**			
	Bundesarchiv in Koblenz	3 626	3 043	**0613**
	Deutsches Literaturarchiv (Zuschuß)	113	109	0602.660 (4 b)
	Summe J 5	5 089	4 207	
	Summe J	1 126 416	992 494	
	Hinweis:			
	Bei anderen Funktionsbereichen nachgewiesen	(903 649)	(906 716)	
	Ergibt den Gesamtbetrag entsprechend Anlage zu Kap. 31 02 des Haushaltsplanes 1964 = 2 030 065 Tsd. DM, 1963 = 1 899 210 Tsd. DM)			
	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung (siehe A 3)	(9 460)	(8 206)	3101

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**			
K 1	**Theater, Film und Musik**			
	Auszeichnungen bester Jahresleistungen und sonstige fördernde Maßnahmen auf dem Gebiete des Filmwesens	7 000	8 500	0602.611
	Baumaßnahmen an den Festspielhäusern in Recklinghausen und Bayreuth	1 366	1 250	0602.971, 972
	Summe K 1	8 366	9 750	
K 2	**Museen**			
	Neubau des Deutschen Gesundheitsmuseums, Köln	100	240	1502.961
	Deutsches Gesundheitsmuseum, Köln	300	164	1502.668 (11)
	Freies Deutsches Hochstift	120	110	0602.660 (3)
	Stiftung »Preußischer Kulturbesitz«	12 227	8 208	0602.661
	Rhein-Museum, Koblenz	2	4	1202.676 (7)
	Deutsches Museum in München	200	125	0602.950 b
	Zuschuß für den Wiederaufbau der kriegszerstörten Teile des Germanischen National-Museums in Nürnberg und des Gutenberg-Museums in Mainz	300	550	0602.950 a (974)
	Schiller-Nationalmuseum	84	80	0602.660 (4 a)
	Summe K 2	13 333	9 481	
K 3	**Heimatpflege**			
K 4	**Einzelne kulturelle Aufgaben**			
	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Beitrag)	4 135	4 117	0502.675 a
	Internationales Studienzentrum für Erhaltung und Wiederherstellung von Kulturgütern (Beitrag)	19	19	0502.675 b
	Förderung der UNESCO-Arbeit in der Bundesrepublik	556	593	0502.676
	Beitrag zum Lincoln Center in New York	—	5 000	(0502.951)
	Beitrag zum »Nubien Projekt« der UNESCO	—	2 500	(0502.952)
	Zuschüsse auf dem Gebiete des Bildungswesens	543	543	0602.657 b u. c
	Förderung kultureller Bestrebungen in der Bundesrepublik	5 025	4 275	0602.660 (1)
	Förderung der kulturellen internationalen Beziehungen	545	545	0602.660 (2)
	Erhaltung und Wiederaufbau von Kulturbauten mit besonderer nationaler Bedeutung (Zuschüsse)	900	800	0602.660 (6)
	Kunstinstitute in Rom und Olevano	215	200	0602.970
	Naturschutzparke und Landschaftspflege	2 000	2 000	1002.604
	Erhaltung und Auswertung des kulturellen Heimaterbes der Heimatvertriebenen und zur Förderung der kulturellen Bestrebungen der Flüchtlinge (Zuschüsse)	1 750	1 500	2602.601
	Betreuung heimatloser Ausländer	1 450	1 300	2602.603
	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	4 000	4 000	2702.602 b
	Kulturpolitische Maßnahmen gesamtdeutschen Charakters in Berlin	12 050	17 000	2702.607
	Bau einer Kongreßhalle in Saarbrücken	2 222		2702.710
	Beiträge zu den Kosten der kulturellen Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	—		(6006.626)
	Bau eines Ehrenmales	—	100	(6002.981)
	Summe K 4	35 410	44 492	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
K 5	**Kirchliche Angelegenheiten**			
	Generalversammlung des Ref. Weltbundes (Zuschuß) ..	240	—	0502.988
	Versorgung der heimatvertriebenen Seelsorger, Kirchenbeamten, Kirchenangestellten sowie ihrer Hinterbliebenen, Zuschuß an die evangelische und katholische Kirche sowie an Freikirchen	12 000	11 500	0602.605
	Dotationen des Bundes für die derzeitigen bischöflichen Verwaltungen der ostdeutschen Diözesen jenseits der Oder und Neiße	690	800	0602.606
	Deutscher Katholikentag in Hannover (Zuschuß)	400		0602.983
	Evangelischer Kirchentag in Dortmund		600	(0602.982)
	Summe K 5	13 330	12 900	
	Summe K	70 439	76 623	
L	**Soziale Sicherung**			
L 1	**Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung**			
11	**Arbeitsschutz, Gewerbeaufsicht**			
	Beiträge an deutsche und internationale Arbeitsorganisationen	2 902	2 485	1102.675
	Unfallverhütung und Gewerbehygiene (Bundesinstitut)	539	540	1104
	Summe L 11	3 441	3 025	
12	**Arbeitsbeschaffung**			
	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Grund- und verstärkte Förderung)			
	Darlehen	1 510	3 010	1111.580 a, 581 a
	Zuschüsse	6 150	8 000	1111.580 b
	Darlehen für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe und für Heimkehrer	352	404	1111.535, 536
	Summe L 12	8 012	11 414	
15	**Europäischer Sozialfonds**			
	Beitrag zum Europäischen Sozialfonds	22 807	15 734	6006.621
19	**Einzelne Leistungen**			
	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	23 000	10 000	1102.570, 571
	Zinsverbilligung für Darlehen zur Existenzgründung ..	1 100	800	1102.660
	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	10 000	10 000	1102.970
	Berufsausbildung italienischer Arbeitnehmer		1 800	(1102.971)
	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	33 180	43 580	6002.955
	Summe L 19	67 280	66 180	
	Summe L 1	101 540	96 353	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
L 2	**Versicherungswesen**			
21	**Versicherungsaufsicht**			
	Bundesversicherungsamt	2 815	2 392	1106
22	**Sozialversicherung**			
	Rentenversicherung			
	Zuschüsse des Bundes auf Grund der Rentenversicherungsneuregelungsgesetze	5 427 416	4 967 246	1113.600
	Minderausgabe infolge Zuteilung von Schuldbuchforderungen	500 000	—	1113.601
	Kosten der Nachversicherung gemäß Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	300	1 000	1113.607
	Erstattung der Sonderzuschüsse an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	173 600	195 300	1113.612
	Zusammen	5 101 316	5 163 546	
	Knappschaftsversicherung			
	Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung auf Grund des Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes	1 867 000	1 628 000	1113.602
	Zuschüsse an die Knappschafts-Krankenversicherung	34 000	34 600	1113.603
	Zuschüsse an die hüttenknappschaftliche Pensionsversicherung im Saarland	3 100	3 000	1113.613
	Zusammen	1 904 100	1 665 600	
	Unfallversicherung (Bund als Versicherungsträger)			
	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	2 315	2 039	1103
	Erstattung des Mehraufwandes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung an Verfolgte des Nationalsozialismus	22	12	1113.604
	Fremdrenten	30 000	23 700	1113.605
	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbetriebe, der BAfAVuAV, die Arbeitslosen sowie für sonstige Betriebe, für die der Bund Träger der UV ist	37 300	26 200	1113.609
	Zusammen	69 637	51 951	
	Krankenversicherung			
	Erstattung der Leistungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	340 000	125 000	1113.610
	Kindergeld			
	Leistungen nach den Kindergeldgesetzen einschl. Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV)	1 463 400	424 000	1112
	Sonstige Leistungen			
	Altershilfe für Landwirte (Grüner Plan)	*)	242 000	1002.608 a
	Landwirtschaftliche Unfallversicherung (Grüner Plan)	*)	100 000	1002.608 b
	Errichtung von Rehabilitationszentren für die Spezialbehandlung bestimmter Verletzten- und Krankheitsgruppen (Darlehen und Zuschüsse)	5 000	5 000	1102.580
	Erstattungen der Aufwendungen der Heimkehrer-Krankenhilfe	600	600	1113.606
	Erstattung der Fürsorgeleistungen saarländischer Versicherungsträger an Versicherte im Zusammenhang mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung außerhalb des Saarlandes	—	15 400	(1113.615)
	Leistungen des Bundes auf Ansprüche der Rentenversicherungsträger für die Zeit vor dem Inkrafttreten der Rentenversicherungs-Neuregelungsgesetze	100	483	1113.622
	Zahlungen gemäß Fremd- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	1 000	1 000	6004.142
	Zusammen	6 700*)	364 483	
	Summe L 22	8 885 153*)	7 794 580	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kennziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
29	**Einzelne Leistungen**			
	Zusätzliche Versicherung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	900	900	6002.322
	Summe L 2	*)8 888 868	7 797 872	
L 3	**Sozialhilfe**			
31	**Arbeitslosenhilfe**			
	Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	36 936	37 536	1111.300
	Förderung der Arbeitsaufnahme, Berufsbildungsmaßnahmen (Zuschüsse)	1 800	2 000	1111.301
	Unterstützung und Berufsfürsorge für Heimkehrer	424	610	1111.302
	Durchführung der Arbeitslosenhilfe (Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV)	2 355	2 565	1111.303
	Zuschüsse zur Arbeits- und Berufsförderung für geistig und körperlich behinderte Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	360	360	1111.305
	Summe L 31	41 875	43 071	
32	**Allgemeine Sozialhilfe — Kriegsfolgenhilfe**			
	Eingliederung geflüchteter und vertriebener Müller	225	225	2602.608
	Unterstützungen und Beihilfen für Deutsche im Ausland	400	300	0502.305
	Kosten der Sozialhilfe (Pauschale)	224 500	242 441	0636.300
	Kosten der Sozialhilfe für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und der Stadt Berlin	35 000 250	43 000 250	0636.305
	Kosten der Sozialhilfe für Flüchtlinge aus Ungarn			0636.308
	Soziale Fürsorge und Darlehen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	195 000	165 000	0636.306, 531
	Kosten der Kriegsfolgenhilfe aus der Zeit vor dem 1. April 1955	700	800	0636.960
	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	8 000	7 000	1110.306
	Tuberkulosehilfe			
	Zuschuß an die Rentenversicherung	45 000	30 000	1113.608
	Zuschuß an Landesfürsorgeverbände	19 000	18 000	0602.677 a (1)
	Kosten der Rückführung von Deutschen	5 400	5 900	2602.311
	Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der Sowjetzone	41 000	24 300	2602.533, 570, 604, 607
	Härteausgleich bei Vergewaltigungen	1 500	2 500	6004.302
	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	7 500	3 000	6004.320
	Summe L 36	583 475	542 716	
33	**Allgemeine Sozialhilfe / Einrichtungen**			
	Marburger Blindenstudienanstalt und andere Einrichtungen der Blinden-, Schwerbeschädigten- und Körperbehindertenfürsorge	550	550	0602.677 b (6)
	Grenzdurchgangs- und Notaufnahmelager (Pauschale)	23 815	25 933	0636.301
	Sonstige Durchgangs- und Wohnlager (Pauschale)	70 201	83 635	0636.302
	Notaufnahmeverfahren (Dienststellen)	3 718	3 923	2603
	Summe L 33	98 284	114 041	
34	**Jugendhilfe**			
	Förderung der überregionalen Tätigkeit der Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe e. V. (Zuschuß)	11	11	0701.602
	Jugendhilfe im Rahmen des Bundesjugendplanes:			
	Jugendfürsorge und -schutz, Wohnheime	7 490	8 020	2901.571 a (aus a)
	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Zuwanderer	7 000	8 466	2901.571 (aus c)
	Summe L 34	14 501	16 497	
36	**Förderung der freien Wohlfahrtspflege**			
	Internationales Rotes Kreuz	100	50	0502.666
	Weltkinderhilfswerk UNICEF (Beitrag)	6 000	6 000	0502.668
	Unterstützung und Förderung der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes (Zuschuß)	270	270	1502.603

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Darlehen	9 000	12 000	0602.570
	Transportkosten für Liebesgabensendungen	20	200	0602.677 a (3)
	Zuschüsse an in Deutschland tätige ausländische Wohlfahrtsorganisationen	30	50	0602.677 a (4)
	Summe L 36	15 420	18 570	
39	**Allgemeine soziale Aufgaben**			
	Deutsche Seemannsheime im Ausland	355	355	0502.313
	Förderung deutscher Hilfsvereine im Ausland	450	350	0502.314
	Beitrag zum Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen	1 200	1 200	0502.674 a
	Förderung des Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für arabische Flüchtlinge aus Palästina	1 600	2 500	0502.674 b
	Zuschuß zu den Aufwendungen für die Unterstützung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland	2 800	2 800	0602.677 a (2)
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet der Fürsorge	31 060	30 235	0602.677 b (1, 2, 4, 5)
	Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (Bundesdienststelle, Nürnberg)	996	1 022	0633
	Gesellschaft für sozialen Fortschritt, Bonn	9	9	1109.601
	Sicherung deutscher Fachkräfte in Entwicklungsländern	350	—	2302.350
	Förderung von Flüchtlingsorganisationen	480	480	2702.601
	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone, Förderung des Interzonenreiseverkehrs	1 200	1 000	2702.603
	Besondere Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	43 800	36 250	2702.606
	Zuschüsse an Familienorganisationen	235	157	2901.660, 675
	Zuschuß für Familienferienheime	3 000	3 500	2901.661
	Ehe- und Elternberatung	75	75	2901.662
	Zuschüsse zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 300	1 000	6002.610
	Summe L 39	88 910	80 933	
	Summe L 3	842 465	815 829	
L 4	**Lastenausgleich**			
41	**Verwaltung**			
	Bundesausgleichsamt	3 462	3 197	2605
	Vom Bund zu leistende Verwaltungskosten	214 101	199 791	6004.603, 604
42	**Leistungen**			
	Zuschuß an den Ausgleichsfonds	232 482	255 867	6004.600
	Verstärkung des Härtefonds	80 000	100 000	6004.601
	Summe L 4	530 045	558 855	
L 5	**Kriegsopferversorgung**			
51	**Verwaltung**			
	Versorgungsbauten	646		1110.711
52	**Leistungen**			
	Versorgungsbezüge	4 187 306	3 611 080	1110.300
	Einmalige Unterstützungen	6 850	7 000	1110.302
	Heilbehandlung	310 000	275 900	1110.303
59	**Fachliche Fortbildung, Vereine u. a.**			
	Zuschüsse an Anstalten und Einrichtungen	520	520	1102.650 a
	Fachliche Fortbildung im Versorgungswesen (Zuschüsse)	250	250	1102.650 b u. c
	Summe L 5	4 505 572	3 894 750	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1000 DM —		
L 6	**Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
61	**Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen**	1 100	1 400	1110.305
62	**Leistungen an ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge**			
	Entschädigungen an ehemalige Kriegsgefangene	53 000	18 000	2602.307
	Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	6 000	10 000	2602.308
	Existenzaufbau, Beschaffung von Wohnraum (Darlehen)	10 000	14 000	2602.530
	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	400	1 275	2602.605
	Fahrpreisermäßigung für Spätheimkehrer (Zuschuß an Bundesbahn)	15	35	2602.606
	Summe L 62	69 415	43 310	
63	**Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes**	1 389 523	1 271 305	3307
64	**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht**	736 991	701 074	3308
65	**Umsiedlung und Auswanderung**			
	Repatriierung von Angehörigen der Ostblockstaaten, soweit der Bund die Kosten zu tragen hat	2	2	0502.315
	Auswanderung von Kriegsfolgehilfeempfängern (Pauschale)	1 772	1 930	0636.303
	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung/ICEM	2 862	2 862	0636.675
	Rückführung von Evakuierten	673	755	2602.309, 310
	Umsiedlung von Heimatvertriebenen (Pauschale)	9 126	9 938	2602.312
	Summe L 65	14 435	15 487	
66	**Betriebliche Altersfürsorge**			
	Zuschuß zum Ausgleich von Härten	1 300	1 500	1102.600
	Pensionskasse Eisen- und Straßenbahnen (Zuschuß)	26 800	24 000	6004.641
69	**Übrige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
	Zahlung an Belgien für Kriegsopferversorgung	15 000	·	1110.950
	Maßnahmen für im ausländischen Gewahrsam befindliche Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene, Internierte und deren Angehörige	7 003	7 005	2602.301, 303, 304
	Unterstützungen für ehemalige Gefangene und Aussiedler	3 000	1 800	2602.305
	Summe L 69	25 003	8 805	
	Summe L 6	2 264 477	2 066 881	
	Summe L	*) 17 132 967	15 230 540	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (siehe A 3)	(14 320)	(13 046)	1101 1102.603
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte (siehe A 3)	(5 280)	(5 124)	2601, 2602.300

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
M	**Gesundheit, Sport und Jugendpflege**			
M 1	**Gesundheit**			
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen**			
	Darlehen zur Deckung des Nachholbedarfs freier gemeinnütziger Krankenanstalten	21 000	25 000	1502.571
	Gesundheitsstatistischer Atlas	120	150	1502.600
	Medizinische Sondereinrichtungen	1 100	1 660	1502.610
	Zentralstelle Abfallwirtschaft e. V. (Zuschuß)	200	—	1502.622
	Volksgesundheitliche Bestrebungen, Bekämpfung menschlicher Krankheiten, Bekämpfung der Suchtgefahren	1 477	1 474	1502.668 (o. 11)
	Blutspendewesen (Zuschüsse)	600	600	1502.669
	Einrichtung und Unterhaltung einer medizinischen Dokumentationsstelle (Zuschuß)	90	90	1502.670
	Erfahrungsaustausch über gemeingefährliche und übertragbare Krankheiten	120	120	1502.671
	Zuschuß an Weltgesundheitsorganisation als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Ausrottung der Malaria	250	250	1502.675 b
	Heime des Müttergenesungswerkes (Zuschuß)	3 000	3 000	0602.677 b (3)
	Fachkliniken für »Contergan«-Fälle	1 500	1 650	1502.962 b
	Zuschüsse zu internationalen Kongressen	100	—	1502.964, 965
	Entwicklung von Strahlenschutzmaßnahmen	4 500	4 700	3103.630
	Beiträge:			
	Europäischer Rat für den Codex alimentarius	60	60	1502.675 d
	Weltgesundheitsorganisation	7 182	6 566	1502.675 a
	Kosten der internationalen Rauschgiftkontrolle	230	187	1502.675 c
	Zur Erfüllung von Aufgaben des internationalen Gesundheitswesens	80	60	1502.672
	Summe M 1	41 609	45 567	
M 2	**Sport und Leibesübungen**			
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports und der Leibesübungen, Spitzenfinanzierung von Turn- und Sportstätten	30 370	33 290	0602.610 (ohne 3), 973
M 3	**Jugendpflege**			
31	**Prüfung jugendgefährdender Schriften**			
	Bundesprüfstelle	127	113	0631
	Mitarbeit der Bewertungsstelle der Vereinigten Leihbuchhändler bei der Vorprüfung von Büchern	30	30	0602.310
39	**Einzelne Maßnahmen**			
	Durchführung des Bundesjugendplanes in Berlin	3 600	3 600	2702.605
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendpflege im Rahmen des Bundesjugendplanes:			
	a) Allgemeiner Bundesjugendplan	35 910	38 510	2901.571 (aus a)
	b) Ferienerholung für Kinder und Jugendliche	3 800	4 500	2901.571 b
	Deutsch-französisches Jugendwerk	20 000	—	2901.676
	Summe M 3	63 467	46 753	
	Summe M	135 446	125 610	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für das Gesundheitswesen (s. A 3)	(6 636)	(5 258)	1501

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
N 1	**Ernährung und Landwirtschaft**			
11	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen**			
	(Förderungszuschüsse/Darlehen)			
	Allgemeine Förderungsmaßnahmen	70	90	1002.600
	Förderung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauwesens	4 641	4 430	1002.601 (A I, 2—4)
	Förderung des Weinbaues (einschl. Grüner Plan)	—	900	1002.607
	Förderung der bäuerlichen Hauswirtschaft (Grüner Plan)	*)	50 000	1002.610
	Förderung des Gemüse-, Obst-Gartenbaues usw. (Grüner Plan)	—	—	(1002.612)
	Bekämpfung der pflanzlichen und tierischen Schädlinge	1 670	1 670	1002.614
	Förderung des Einsatzes von Maschinen und technischen Anlagen (Grüner Plan)	*)	20 300	1002.618 a u. b (b)
	Förderung der Produktivität	*)	9 750	1002.620
	Durchführung von Qualitätskontrollen	*)	6 500	1002.621
	Förderung der Verbundwirtschaft	*)	89 182	1002.622, 623
	Förderung von Qualität und Absatz landwirtschaftl. Erzeugnisse (Grüner Plan)	*)	22 450	1002.629
	Förderung der Milchwirtschaft (Grüner Plan)			
	a) Kühl- und Melkeinrichtungen	*)	6 000	1002.630 a
	b) Schulmilchspeisungen	10 000	10 000	1002.630 b
	c) Milchautomaten	500	—	1002.630 c
	Kosten der Stillegung von Mühlen	11 000	11 850	1002.668, 669
	Maßnahmen zur Entspannung der Lage auf dem Kartoffelmarkt	5 000		1002.952
	Erstattung der für bestimmte Niederungsgebiete zu erlassenden Lastenausgleichsabgaben an den LAF (Grüner Plan)	*)	14 000	1002.963
	Maßnahmen zur Milderung der Ernte-, Frost- und Hochwasserschäden	120	240	1002.970
	Vorsorgemaßnahmen für die Berliner Bevölkerung	16 000	28 000	A 6005.530
	Summe N 11	*) 49 001	275 362	
	Hinweis:			
	Förderung agrarsoziologischer und agrarsozialer Maßnahmen (siehe J 31)	(292)	(292)	1002.601
12	**Einrichtungen zur Förderung der Landwirtschaft**			
	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	6 006	5 366	1007
	Bundesamt für Sortenschutz	2 727	2 652	1008
14	**Vorratshaltung**	275 394	317 858	1003.620
15	**Grüner Plan 1964**	2 525 000	(2 524 432)	1002.990, A 1002.990
16	**Förderungsmaßnahmen für westliche Grenzgebiete**			
	Maßnahmen auf Grund der Verträge mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden	—	1 000	(6004.950)

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
17	**Gutsbezirke und Domänen** (siehe unter V 32)			
18	**Subventionen**			
	Förderung des Saatgutwesens (Vermehrungsanbau von Saatgut)	—	2 340	1002.609
	Einkaufsbeihilfen für landwirtschaftliche Maschinen an gewerblich-landwirtschaftliche Lohnunternehmen (Grüner Plan)	*)	14 700	1002.618 b (a)
	Durchführung eines übergebietlichen Ausgleichs in der Milchwirtschaft (gedeckt aus den Abgaben des Milch- und Fettgesetzes)	—	30 000	1002.631
	Aufrechterhaltung eines angemessenen Preisstandes für angelieferte Milch (gedeckt aus Abgaben)	4 000	4 000	1002.665
	Zinsverbilligung zur Förderung agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen (Grüner Plan)	*) 3 650	305 150	1002.673 a, b, d, e (1)
	Zinsverbilligungszuschüsse für Konsolidierung umschuldungsbedürftiger, kurzfristiger Verbindlichkeiten (Grüner Plan)	*)	1 000	1002.673 c
	Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Dieselkraftstoff			
	a) nach dem Verkehrsfinanzgesetz vom 6. April 1955	206 206	195 195	1002.679 a
	b) nach dem Grünen Plan	*)	123 500	1002.679 b
	Preisausgleich für eingeführten Zucker	10 000	—	1003.951
	Ausgleichsbeträge zur Förderung der deutschen Eier- und Geflügelwirtschaft	200	300	1002.958
	Erhöhung des Auszahlungspreises für Qualitätsmilch (Grüner Plan)	*)	640 000	1002.961
	Verbilligung der Handelsdüngeranwendung (Grüner Plan)	*)	80 000	1002.962
	Ausgleichsbeträge für eingeführtes Getreide	86 000	85 750	1003.622
	Erstattung bei der Ausfuhr landwirtschaftl. Erzeugnisse	33 200	41 100	1003.623
	Frachthilfe für Getreidetransporte	26 500	25 800	1003.624
	Verbilligung von Brotgetreide für Berlin-West	2 200	—	1003.625
	Beihilfen zur Erzeugung von Kartoffelstärke	3 900	—	1003.626
	Förderung des Absatzes von Ölfrüchten	12 500	—	1003.627
	Summe N 18	388 356	1 548 835	
19	**Maschinenprüfung, Fachausbildung, Organisationen u. a.**			
	Ausbildungswesen			
	Landjugendakademie (Zuschuß)	—	32	(1002.601 (B 4))
	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande (Zuschüsse)	25 600	25 600	1002.603
	Verbraucherberatung, Absatzförderung			
	Land- und Hauswirtschaftlicher Informationsdienst	1 800	1 800	1002.601 (A I- 1)
	Verbraucherberatung, Ernährungsaufklärung, Absatzförderung	3 711	3 261	1002.650
	Beiträge an internationale Organisationen (Weizenrat, Zuckerrat, Kommission der Ernährungsindustrie, Weinamt, Milchwirtschaftsverband, Vereinigung für Samenkontrolle, Europ. Pflanzenschutzorganisation, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO), Vereinigung für hauswirtschaftlichen Unterricht)	5 949	6 146	1002.675 (1—3, 5, 8, 9, 11, 14, 17, 18)
	Sonstiges			
	Herausgabe von Veröffentlichungen	117	100	1001.301
	Kosten der deutschen Verbindungsstelle zur FAO	88	86	1001.305
	Marktberichterstattung	243	243	1002.601 (II 3)
	Erhebungen auf dem Gebiet der Land- und Ernährungswirtschaft (Feststellungen zur Ertragslage, Berichterstatterdienst)	3 150	3 150	1002.670
	Summe N 19	40 658	40 418	
	Summe N 1	*) 3 287 142	2 191 491	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
N 2	**Tierzucht**			
21	**Allgemeine Förderung der Tierzucht und Tiergesundheit** (ohne Pferdezucht)			
	Tierseuchenberichterstattung	19	19	1001.302
	Tierseuchenbekämpfung	5 000	13 450	1002.615
22	**Pferdezucht**			
	Förderung der Zucht des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung (Zuschüsse)	18	98	1002.601 (II 2)
29	**Beiträge und Zuschüsse**			
	an den Deutschen Tierschutzbund	40	40	1002.601 (II 1)
	zum Internationalen Tierseuchenamt	31	21	1002.675 (4)
	zur Europäischen Vereinigung für Tierzucht, Rom, und zur Internationalen tierärztlichen Föderation für Tierzucht, Paris	5	5	1002.675 (10, 15)
	Summe N 2	5 113	13 633	
N 3	**Forsten**			
31	**Förderung der Forst- und Holzwirtschaft**	172	192	1002.601 (IA c 3, II 4)
37	**Staatsforsten** (siehe unter V 31)			
N 4	**Jagd und Fischerei**			
41	**Allgemeine Förderung der Fischerei**			
	Förderung der Fischerei			
	Darlehen	29 950	17 350	1002.585 a
	Zuschüsse	5 180	29 200	1002.585 b 1 (b u. c) 2, 3, 5
47	**Fischereischutzboote**			
	Betrieb der Fischereischutzboote	1 949	1 913	1001.400
48	**Subventionen**			
	Zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln für die Hochseefischerei	420	1 680	1002.673 c (2)
	Marktstützung und Förderung des Fischabsatzes (gedeckt aus Abgaben gemäß Fischgesetz vom 31. August 1955)	850	700	1002.677
	Betriebsbeihilfen für die Fischerei zur Verbilligung von Dieselkraftstoff	3 450	3 700	1002.585 b (4)
49	**Jagd- und Fischereikosten u. a.**			
	Beiträge zum Internationalen Jagdrat, zur Internationalen Überfischungskonvention und zur Nordwestatlantischen Fischereikonvention	23	20	1002.675 (7, 12, 16)
	Summe N 4	41 822	54 563	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
N 5	**Ländliches Siedlungswesen**			
51	**Förderung der ländlichen Siedlung**			
	Darlehen	310 000	322 300	A 1002.571 a
	Zuschüsse	109 000	98 900	1002.571 b
	Seßhaftmachung von verheirateten Landarbeitern (Grüner Plan)	*) —	25 000	1002.965
	Ablösung von Flüchtlingssiedlungskrediten im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms 1949/50	150	150	6002.550
	Summe N 5	419 150	446 350	
N 6	**Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung**			
61	**Umlegung, Erschließungsprogramme**			
	Förderung der Umlegung			
	Darlehen	—	—	(1002.572 a)
	Zuschüsse	—	—	(1002.572 b)
	Grüner Plan	*) —	205 000	1002.572 b
	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe, agrarstrukturelle Maßnahmen (Grüner Plan)			
	Darlehen	*) —	230 000	1002.573/A 1002.573
	Zuschüsse	*) —	236 000	1002.573 b
	Ausbau der Wirtschaftswege (Grüner Plan)	*) —	80 000	1002.574
	Durchführung eines landwirtschaftlichen Erschließungsprogramms im Landesteil Schleswig (Nordprogramm)			
	Darlehen	—	—	(1002.579 a)
	Zuschüsse	30 000	31 000	1002.579 b
	Summe N 6	30 000	782 000	
	Summe N	3 783 399	3 488 229	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (siehe A 3)	(17 701)	(15 267)	1001.100—299, 850—880
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**			
O 1	**Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen**			
	Wasserwirtschaftliche und landeskulturelle Maßnahmen			
	Darlehen	15 000	35 000	A 1002.575 a
	Zuschüsse	117 600	118 200	1002.575 b 1
	Finanzhilfe für wasserwirtschaftliche Großbauten in Rheinland-Pfalz	—	3 000	6002.574
	Summe O 1	132 600	156 200	
O 2	**Erschließung des Emslandes**			
	Darlehen	—	—	(1002.570 a)
	Zuschüsse	33 800	35 000	1002.616
	Summe O 2	33 800	35 000	
O 6	**Talsperren**	—	—	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
O 7	**Wasserversorgung**			
71	**Ländliche Wasserversorgung, Kanalisation, Abwässerbeseitigung und -verwertung** (Grüner Plan)			
	Darlehen	—	—	(1002.576 a)
	Zuschüsse	47 000	50 000	**1002.576 b**
	Summe O 7	47 000	50 000	
O 8	**Küstenschutz, Dünenwesen**			
	Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und Landeskultur im Küstengebiet (Zuschüsse)	135 000	146 500	1002.619
	Ausbau von Deichanlagen	1 000	2191	2403.744
	Summe O 8	136 000	147 791	
O 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für Be- und Entwässerung	2	2	1002.675 (13)
	Aufklärungsschriften zur Bekämpfung der Ölverschmutzung der deutschen Küste	2	2	**1202.300 e**
	Förderung der Ausbildung von Fachkräften	30	30	1502.651
	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	4	34	1502.675 e
	Wasserkongress Berlin (Zuschuß)	—	590	1502.960
	Summe O 9	38	658	
	Summe O	349 438	389 649	
P	**Wirtschaft**			
P 1	**Allgemeine Förderung**			
12	**Notstands- und Grenzgebiete, wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen im Inland**			
	Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft			
	Darlehen	87 000	87 000	6002.571 a
	Zuschüsse	55 000	55 000	**6002.571 b**
	Zuschuß für die Übergangshilfe zur Förderung des Absatzes saarländischer Erzeugnisse	2 000	17 000	6002.601
	Summe P 12	144 000	159 000	
16	**Wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen im Ausland**			
	Förderung von Entwicklungsländern	503 000	598 100	2302.300, 301, 304, 570/ A 2302.570
	Berufliche Ausbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	15 700	14 700	2302.303
	Deutscher Entwicklungsdienst	6 840	1 400	2302.310
	Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe	4 000	6 000	2302.332
	Entwicklungsgesellschaft	10 000	25 000	A 2302.571
	Lieferung von Ernährungsgütern in Sonderfällen	18 000	25 000	2302.572
	Förderung der Landwirtschaft in Entwicklungsländern	8 000	—	2302.573, 574
	Förderung des Handels der Entwicklungsländer	500	—	2302.575
	Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer	8 418	8 068	2302.600
	Reisekosten für ausländische Besucher	—	2 000	2302.601
	Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	54 000	54 000	2302.610
	Indusbecken-Entwicklungsfonds	38 980	17 926	2302.640
	Sonderfonds der Vereinten Nationen	33 000	32 000	2302.641
	Beteiligung am Grundkapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA)	40 779	40 739	A 2302.893
	Summe P 16	741 217	824 933	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
19	**Internationale Zusammenarbeit u. ä.**			
	Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens	80	80	0501.964
	Beitrag an die Europäische Wirtschaftskommission (ECE)	700	700	0502.615
	Für Informationen über ausländische Wirtschaftsgesetze	190	110	0901.301
	Maßnahmen im Rahmen der amerikanischen Wirtschaftshilfe und der europäischen Zusammenarbeit (Veröffentlichungen, Erfahrungsaustausch, Einfuhrkontrolle)	390	480	0901.306, 307
	Kosten der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen	350	—	0901.952, 953
	Auslagen der deutschen Vertreter in internationalen Organisationen	153	33	0902.307, 309
	Veröffentlichungsverpflichtungen im Rahmen der amerikanischen Wirtschaftshilfe und Aufklärung über die Privatisierung des Bundesvermögens	400	400	2402.300
	Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen ...	80	80	2302.330
	Beobachtung der Wirkung der deutschen Entwicklungshilfe	2 000	2 000	2302.331
	Beitrag zum Verwaltungshaushalt der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	39 078	33 147	6006.620
	Beitrag zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD)	9 900	8 190	6006.625
	Beitrag zum Europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds	—	40 000	6006.630
	Zinsvergütung für Darlehen an Griechenland	410	180	2302.643
	Summe P 19	53 731	85 400	
	Summe P 1	938 948	1 069 332	
P 2	**Bergbau**			
21	**Aufschlußarbeiten, Uranabbau u. a.**			
	Förderung des Abbaues und der Aufbereitung von Uranvorkommen (siehe auch J 34)	1 500	620	3103.611
28	**Subventionen**			
	Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau	67 000	251 500	0902.963
	Frachthilfe für die Beförderung von Steinkohlen und energiepolitische Maßnahmen	92 000	98 000	0902.965
	Beihilfen und Darlehen an den NE-Metallerzbergbau ..	318 000	—	0902.967, 968
29	**Einzelne Förderungsmaßnahmen**			
	Zeitschrift für Bergrecht und Bergwesen (Kostenzuschuß)	15	15	0901.302
	Energiepolitische Maßnahmen	14 800	20 000	0902.966
	Summe P 2	493 315	370 135	
P 3	**Elektrizitätsversorgung**			
	Zuschüsse zur Durchführung der Restelektrifizierung ..	2 500	5 000	1002.617
	Summe P 3	2 500	5 000	
P 4	**Gasversorgung**	—	—	
P 5	**Atomkraft**			
	Zuschüsse für Patentanmeldungen im öffentlichen Interesse	10	9	3103.608
	Förderung der Entwicklung der Atomtechnik	14 500	13 400	3103.610
	Förderung der Reaktorsicherheit	1 000	—	3103.612
	Atomtechnik und Strahlennutzung	8 500	7 000	3103.620

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: P 5				
	Berufliche Fortbildung auf dem Gebiete des Strahlenschutzes	30	30	3103.631
	Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt, Hamburg	11 601	8 390	3103.644, 963
	Beiträge an deutsche Vereine und die internationale Atomenergieorganisation	2 130	1 890	3103.675, 677
	Ankauf von Kernbrennstoffen	1 700	—	3103.958
	Kernforschungszentrum Karlsruhe (Investitionszuschuß)	28 419	39 400	3103.960 c
	Förderung der Projektierung und Errichtung von Versuchsreaktoren	45 000	39 500	3103.970
	Förderung von Versuchsanlagen für die Atom- und Isotopentechnik	400	250	3103.975
	Anlagen zur Wiederaufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe	6 000	—	3103.976
	Beteiligung an der Atomausstellung in Genf	700	88	3103.980, 981
	Beitrag zum Verwaltungshaushalt der Europäischen Atomgemeinschaft	13 425	12 073	6006.623
	Einzahlung aus dem Kapitalanteil bei der EUROCHEMIC	5 120	1 960	A 6006.892
	Betriebszuschuß zu EUROCHEMIC	3 806	—	6006.632
	Summe P 5	142 341	123 990	
P 6	**Gewerbe und Handel**			
62	**Einrichtungen zur Gewerbeförderung**			
	Patentwesen (Deutsches Patentamt)	36 244	33 960	0705
	Durchführung von Rechtsvorschriften für die gewerbliche Wirtschaft (Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft)	8 548	7 635	0905
	Außenhandelsinformation (Bundesstelle für —)	3 818	3 715	0906
	Kartellwesen (Kartellamt)	3 388	3 353	0908
	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	1 475	1 179	0911
	Summe P 62	53 473	49 842	
63	**Handwerk und Kleingewerbe**			
	Getränkeschankanlagen (Prüfstelle für —)	25	25	0902.306
	Förderung des Handwerks	4 625	4 350	0902.601 (2—7)
64	**Handel, Export und einzelne Gewerbezweige**			
	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen zum Ausland	1 710	1 710	0902.606
	Förderung des Handels, Hotel- und Gaststättengewerbes	1 800	1 800	0902.610
	Förderung der Luftfahrtindustrie	21 500	—	0902.617
	Förderung des Ausländerreiseverkehrs nach Deutschland	9 000	9 000	1202.601
	Darlehen zum Bau von Handelsschiffen	45 000	42 000	1202.599
	Darlehen an die Binnenschiffahrt	3 000	—	A 1202.530
	Summe P 64	82 010	54 510	
65	**Bürgschaften**			
	Inanspruchnahme aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen (einschl. der anfallenden Kosten)	50 000	50 000	3208.525
68	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfen für versteuertes Gasöl an gewerbliche und sonstige Betriebe der Wirtschaft	38 000	27 900	0902.679
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Flüchtlingsbetrieben	680	850	0902.954
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Kriegssachgeschädigten-Betrieben	350	350	0902.957
	Zinszuschüsse für private Darlehen zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte	39 000	38 000	1202.950, 951
	Übergangshilfen für die Mineralölindustrie	90 000	-	6002.954, 956, 957
	Summe P 68	168 030	67 100	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
69	**Sonstige Maßnahmen**			
	Messen			
	Förderung des deutschen Messewesens	140	140	0902.603
	Beteiligung an ausländischen Messen (Kostenbeitrag)	10 000	10 500	0902.602
	Ausstellungen, Messen und Ausfuhrwerbung	6 750	6 000	1002.652
	Beiträge an			
	West-Ost-Handelssekretariat	5	5	0502.679
	Internationale Organisationen	1 076	842	0902.675
	Beschaffung wirtschaftlichen Materials zu Außenhandelszwecken	260	330	0502.300
	Betriebsprüfungen im Auftrage Dritter (Ausgaben für —)	25	25	0901.300
	Berufungskammer in Börsengerichtssachen	2	2	0901.303
	Verbraucherberatung und Warenprüfungen	500	1 000	0902.615
	An Frauenverbände für hauswirtschaftliche Beratung	90	90	0902.608
	Internat. Ingenieurkongreß und internat. Kältekongreß 1963 in München (Zuschuß)	—	120	(0902.961, 962)
	Beihilfen im norddeutschen Küstengebiet aus Anlaß der Flutkatastrophe vom 16./17. Februar 1962	—	118 000	(6002.575)
	Summe P 69	18 848	137 054	
	Summe P 6	377 011	362 880	
P 7	**Bank- und Versicherungswesen**			
72	**Einrichtungen für das Bank- und Versicherungswesen**			
	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	1 885	1 648	0910
	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	4 887	4 635	0904
77	**Unternehmen**			
	Aufstockung des Grundkapitals der Deutschen Landesrentenbank	6 000		A 6002.890
	Saarländische Pensions- und Sterbekassen	1 616	—	6004.961
	Sicherung der Spareinlagen im Saarland	300	—	A 6002.951
79	**Sonstige Maßnahmen**			
	Deutsch-Schweizerische Vertrauensstelle für Goldhypotheken (Kostenanteil des Bundes)	9	10	0901.304
	Abwicklung von Ansprüchen aus Hinterlegungen bei Berliner Hinterlegungsstellen	10	10	0902.955
	Summe P 7	14 707	6 303	
P 8	**Münzwesen**			
	Prägekosten, Materialbeschaffungskosten, Unterhaltung des Münzumlaufs, Bekämpfung der Falschmünzerei	25 000	20 000	6002.396
	Summe P	1 993 822	1 957 640	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Wirtschaft (siehe A 3)	(34 645)	(32 278)	0901.100—299, 710—950
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (s. A 3)	(5 375)	(4 749)	2301
Q	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**	—	—	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
	Verkehr			
R 1	**Allgemeine Verkehrsmaßnahmen**			
11	**Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin**	10 000	10 000	2702.604
19	**Verkehrsrat, Selbstkostenausschuß**			
	Leistungs- und Kostenermittlung sowie verkehrs- und tarifpolitische Untersuchungen	261	271	1202.600 A u. B
	Förderung allgemein wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	60	171	1202.600 (teilw.)
	Summe R 1	10 321	10 442	
R 2	**Straßenwesen**			
22	**Besondere Einrichtungen**			
	Kraftfahrt-Bundesamt	19 793	16 602	1212 (ohne 303)
	Bundesanstalt für Straßenbau	2 459	2 672	1211, 1210.310 (1900)
23	**Bundesautobahnen, Bundesstraßen**			
	Bundesautobahnen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesautobahnen	84 990	64 000	1210.310 (1200—1219)
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesautobahnen	991 496	905 155	1210.310 (1220—1264) A 1210/310
	Um-, Aus- und Neubau von Hochbauten an Bundesautobahnen	6 600	4 810	1210.310 (1271—1279)
	Grunderwerb, Ersatzbetriebsraumbeschaffung und Abwicklung	82 106	3 800	1210.310 (1280—1287) (ohne 1284)
	Bundesstraßen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesstraßen	445 479	352 174	1210.310 (1000—1019)
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesstraßen	728 500	626 605	1210.310 (1020—1029, 1060—1069)
	Um-, Aus- und Neubau von Hochbauten an Bundesstraßen	12 738	11 500	1210.310 (1070—1079)
	Ausbau von Ortsdurchfahrten in Gemeinden bis 50 000 Einwohnern	89 087	73 680	1210.310 (1030—1039)
	Grunderwerb und Ersatzbetriebsraumbeschaffung ..	22 500	19 000	1210.310 (1080—1089) (ohne 1084)
	Höhengleiche Bahnübergänge (Beseitigung, Änderung)	48 786	52 544	1210.310 (1040—1049)
	Bau von Umgehungsstraßen	208 923	198 724	1210.310 (1050—1059)
	Kosten durch Aufstufung von Landstraßen I. Ordnung	98 000	83 000	1210.310 (1091)
	Zuschüsse an fremde Baulastträger (Autobahnzubringer, Ortsdurchfahrten, Brücken)	170 000	155 000	1210.310 (1500—1529)
	Kosten für neue Kredite	9 300		1210.310 (1800—1809)
	Beteiligung an den Kosten für Planung und Bauaufsicht	60 780	50 705	1210.310 (1600—1909)
	Differenz zum Straßenbauplan	— 531 000*)	178 000	12 10.310
	Autobahnbrücke über Mittellandkanal (Beitrag)		40	1203.964 (teilw.)
	Summe R 23	2 528 285	2 422 737	

*) Davon 350 Millionen DM durch Kredite gemäß § 30 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes finanziert (Kreditaufnahme der Öffa außerhalb des Haushaltsplanes).

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
24/25	**Landstraßen I. und II. Ordnung**			
26	**Sonstige Straßen, Brücken**			
	Beteiligung am Ausbau der Ederseerandstraße zwischen Niederwerbe und Café Seeblick	—	—	(1203.779)
	Aufwendungen für Folgemaßnahmen Dritter im Zusammenhang mit dem Bundesfernstraßenbau	13 000	11 000	1210.310 (1910—1919)
	Unterhaltung, Um- und Ausbau der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden	250	500	1210.310 (1100—1109)
28	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfe für den Werkfernverkehr	500	500	1202.679 b
29	**Einzelne Maßnahmen**			
	Nürburgring GmbH (Zuschuß)	90	90	1202.608
	Internationaler Verband der Straßenkongresse	5	5	1202.675 (5)
	Veröffentlichungen, Beschaffung technischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens	280	240	1210.310 (1410)
	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	5 500	5 500	1210.310 (1700—1709)
	Motorsportliche Veranstaltungen	3	3	1212.303
	Summe R 29	5 878	5 838	
	Summe R 2	2 570 165	2 459 849	
R 3	**Schienenverkehr**			
37	**Nichtbundeseigene Eisenbahnen**			
	Darlehen nach Maßgabe des Abschn. V des Verkehrsfinanzgesetzes		7 500	(1202.533)
	Beitrag an Eisenbahnen für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	—	700	(1210.310 (1920—1929))
	Summe R 37	—	8 200	
38	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb schienengebundener Fahrzeuge	75 000	62 000	1202.679 a
39	**Einzelne Förderungsmaßnahmen**			
	Beitrag an das Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr	85	85	1202.675 (3, 4)
	Summe R 3	75 085	70 285	
	Hinweis:			
	Deutsche Bundesbahn (siehe V 11)	(1 045 000)	(1 058 093)	
R 4	**Schiffahrt**			
41	**Wasserstraßenverwaltung**	82 932	79 507	1203.100—299, 850, 960
42	**Besondere Einrichtungen**			
	Bundesanstalt für Gewässerkunde	1 198	1 415	1207
	Schiffsvermessung (Bundesamt für —)	712	642	1208
	Sicherung der Schiffahrtswege (Deutsches Hydrographisches Institut)	12 923	10 758	1209/1202.675 (10)
	Summe R 42	14 833	12 815	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
43	**Wasser- und Schiffbau**			
	Bundesanstalt für Wasserbau	1 766	1 476	1206
44	**Bundeswasserstraßen**			
	Unterhaltung und Betrieb der			
	Binnenwasserstraßen	80 300	70 500	1203.300
	Seewasserstraßen	74 200	67 700	1203.301
	Westberliner Wasserstraßen (Zuschuß an Land Berlin)	1 700	1 700	1203.600
	Eisbrechdienst	350	7 000	1203.304
	Ersatz schwimmenden Gerätes	2 950	3 000	1203.305
	Betrieb und Unterhaltung der Lotseneinrichtungen	5 200	5 200	1203.306 a
	Saarschiffsschleppdienst	200	210	1203.309
	Beseitigung der Sturmflutschäden vom 16./17. Februar 1962	7 000	14 700	1203.710
	Baumaßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	10 000	10 610	1203.711—714
	Wiederaufbau der Wasserbau- und Seezeichenanlagen auf Helgoland	1 500	2 000	1203.724
	Neubau von Leuchttürmen	4 300	2 100	1203.725, 748
	Bau einer Staustufe bei Geesthacht/Elbe	5 800	5 800	1203.733
	Verbesserung des Fahrwassers der Elbe	12 000	7 000	1203.734, 735
	Sonstige Baumaßnahmen	97 542	95 531	1203.719—723, 726—732, 744—746, 750—771, 773—813, 815—819, 821—828, 951—959
	Beschaffung von Fahrzeugen und Gerät	10 919	6 538	1203.852—873
	Räumung der Wasserläufe	2 570	1 570	1203.311, 963
	Schiffahrtssicherung (Radaranlagen u. ä.)	2 500	2 500	1203.965
	Summe R 44	319 031	303 659	
47	**Unternehmen**			
	Darlehen an die Donauschiffahrt (Bayerischer Lloyd)	1 200	1 828	1202.534, 535
	Beteiligung an Bauvorhaben			
	Mittelweser-AG	8 000	9 500	1203.772
	Rhein-Main-Donau-AG	10 000	9 000	1203.820
	Neckar-AG	9 000	9 000	1203.950
	Anteil am Stammkapital der Internationalen Mosel-GmbH.	9 000	11 000	1203.814
	Erhöhung des Eigenkapitals der Rhein-Main-Donau-AG.	2 400	2 400	1203.891
	Teltow-Kanal-AG, Berlin	—	400	1203.892
	Summe R 47	39 600	43 128	
49	**Einzelne Maßnahmen**			
	Veröffentlichungen und Entscheidungen des Bundesoberseeamtes und der Seeämter	3	3	1202.300 c
	Verkehrswerbung Nordostseekanal	25	25	1202.300 d
	Kosten für Ausführung des Seeunfall- und Untersuchungsgesetzes	61	58	1202.304
	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschiffahrt	7	7	1202.306
	Erprobung technischer Einrichtungen	310	315	1202.600 D
	Zuschuß zu den Kosten eines Versuchs der Stationierung eines Fahrzeuges für den Wetter- und Rettungsdienst in der mittleren Nordsee	30	28	1202.605

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch: R 49				
	Seemannskartei, Durchführung der Schiffssicherheitsvorschriften (Beiträge an Berufsgenossenschaften)	740	715	1202.606
	Beiträge an internationale Organisationen	377	317	1202.675 (teilw.)
	Ausbildungsstätten für Nachwuchsschulung, Lehrkurse	27	27	1203.302
	Ersatzleistungen infolge von Schiffsunfällen	100	100	1203.303
	Freie Lotsen (Persönliche Ausgaben)	14 400	14 400	1203.306 b
	Kosten der Besichtigungen und Beschickung von Ausstellungen	18	18	1203.307
	Erstattung von Befahrungsabgaben an Dritte	150	200	1203.320
	Kosten des Frachtprüfungsausschusses für das Rheinstromgebiet	80	150	1203.321
	Prämienerstattung für Saarschiffahrt an Frankreich	20	—	1203.322
	Abwicklung der Planfeststellungsverfahren für die durchgeführten Ausbauten der Unterweser	240	200	1203.740, 741
	Vermessungsarbeiten, Anfertigung von Bestandszeichnungen, Brückenbüchern und Bauunterlagen	170	180	1203.962
	Summe R 49	16 758	16 743	
	Summe R 4	474 920	457 328	
R 5	**Luftfahrt**			
52	**Besondere Einrichtungen**			
	Flugsicherung (Bundesanstalt für —)	73 585	61 585	1215
	Zulassungs- und Prüfungswesen (Luftfahrtbundesamt)	1 380	1 324	1216
59	**Flugsicherung, Ausbildung, Beiträge**			
	Institut du Transport Aérien, Paris (Beitrag)	3	3	1202.675 (13)
	Arbeitsgemeinschaft deutscher Flughäfen (Zuschuß) ..	32	32	1217.607 a
	Deutscher Aero-Club (Zuschuß)	150	150	1217.618
	Internationale Civil Aviation-Organisation (Beitrag) ..	1 205	1 285	1217.619 (1)
	Atlantischer Flugsicherungsdienst (Beitrag)	2 395	2 123	1217.619 (2)
	Summe R 59	3 785	3 593	
	Summe R 5	78 750	66 502	
R 7	**Reiseverkehr**			
	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	28 800	28 800	6005.602
R 8	**Wetterdienst**			
	Deutscher Wetterdienst	43 287	36 058	1214
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (14 02. 222)	— 983	— 983	
	Summe R 8	42 304	35 075	
R 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	10	10	1202.300 a
	Internationale Verkehrsausstellung 1965 in München ..	500	—	1202.309
	Fachwissenschaftliche Beiträge zur internationalen technischen Organisation und für sonstige technische Veranstaltungen	5	5	1202.300 b, 675 (9)
	Arbeitsgemeinschaft Leichtbau der Verkehrsflugzeuge	2	2	1202.676 (14)
	Summe R 9	517	17	
	Summe R	3 280 862	3 128 289	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verkehr (siehe A 3)	(23 884)	(22 224)	1201/1202.955
	Bundesministerium für Post- und Fernmeldewesen, Bezüge des Ministers (siehe A 3)	(88)	(83)	1301

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
S	**Bau- und Wohnungswesen**			
S 1	**Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens**			
12	**Versuchsbauten**			
	Förderung der Bauausführung von Versuchs- und Vergleichsbauten; Entwicklung neuer Baustoffe, Baugeräte und Bauarten			
	Darlehen	25 000	25 000	2502.570 a
	Zuschüsse	1 200	1 200	2502.570 b
	Durchführung von Freilandversuchen in Holzkirchen	41	41	2502.604
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen, Zuschüsse und Beiträge**			
	Beiträge an Vereine, Verbände, Ausschüsse u. ä.	8	8	1202.676 (teilw.)
	Förderung der Schinkel-Wettbewerbe	3	3	2402.601
	Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Raumordnung	15 000	6 000	2502.571
	Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens im zentralen Aufgabenbereich (Zuschüsse)	315	291	2502.612
	Zuschuß zu den Kosten der Dokumentationsarbeit auf dem Gebiet des Wohnung-, Bau- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	250	250	2502.613
	Zuschüsse an das deutsche Volksheimstättenwerk e. V., den deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau- und Raumplanung und die deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung	365	365	2502.614
	Durchführung von Studienreisen (Zuschüsse)	8	11	2502.615
	Beiträge an Vereine und internationale Organisationen	6	6	2502.675
	Summe S 19	15 955	6 934	
	Summe S 1	42 196	33 175	
S 2	**Bauverwaltung**			
	Bundesbaudirektion	14 795	14 534	2404
	Verwaltungskostenerstattung	52 290	49 200	2403.220
	Summe S 2	67 085	63 734	
S 3	**Vermessung und Landesplanung**			
S 6	**Wohnungsbau**			
61	**Sozialer Wohnungsbau**			
	Darlehen			
	für den mit öffentlichen Mitteln geförderten sozialen Wohnungsbau zugunsten der Umsiedlung von Land zu Land	—		(A 2502.535)
	an die Deutsche Bau- und Bodenbank zur Finanzierung von Familienheimen	6 000	6 000	2502.540
	für den mit öffentlichen Mitteln geförderten sozialen Wohnungsbau	82 765	224 188	2502.580 a, 581 a
	an die Länder zur Finanzierung des Wohnungsbaues zugunsten der Flüchtlinge aus der sowjetischen Zone und Berlin sowie der ihnen gleichgestellten Personen	130 000	350 000	A 2502.582
	zur sonstigen Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues	25 034	27 235	2502.588
	Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	10 000	89 982	2502.580 b bis 588 b
	Verbilligung der Finanzierung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen im sozialen Wohnungsbau (Zuschüsse)	600	420	2502.616
	Summe S 61	254 399	697 825	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
62	**Besondere Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues**			
	Ersatzwohnraumbeschaffung (aus dem Straßenbauplan)	18 500	16 000	1210.300 [1084, 1284]
	Freimachung von Bundeswohnungen	50	30	2502.315
	Förderung von Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden			
	Darlehen	24 000	19 000	A 2502.531
	Zuschüsse	29 700	19 300	2502.609
	Darlehen an die Länder zur Finanzierung des Wohnungsbaus zugunsten der Evakuierten	5 000	4 000	A 2502.534
	Wohnungsbau zugunsten der Bewohner von Wohnbaracken und Wohnlagern	37 310	57 000	2502.536
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für junge Ehepaare	10 000		2502.545
	Zuschüsse zur Förderung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen	50 000	37 000	2502.606
	Baulandbeschaffung und -erschließung	6 200	2 000	2502.611
	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	340 000	295 000	2502.620
	Darlehen zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen für die Bundesbahn, Bundespost, die Bundeswehr und Bundeswehrverwaltung)	110 000	79 000	2502.830 a
	Zuschüsse und Beihilfen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundesverwaltung	570	380	2502.830 b, c
	Bundeseigener Wohnungsbau für Angehörige der Bundesverwaltung	—		(2502.830 d)
	Schaffung von Wohnraum für Abgeordnete des Deutschen Bundestages (Darlehen und Zuschüsse)	800		2502.833
	Schaffung von Wohnraum für Angehörige ausländischer Missionen (Darlehen)	300	500	2502.834
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für nichtdeutsche Flüchtlinge	1 700	—	2602.531
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für Flüchtlinge aus der SBZ	3 000		2602.532
	Summe S 62	637 130	529 210	
67	**Wohnungswirtschaftliche Unternehmen**			
	Erwerb von Beteiligungen	15 050	5 715	2502.890, 895
69	**Sonstige Maßnahmen**			
	Miet- und Lastenbeihilfen	55 000	20 000	2502.619
	Summe S 6	961 579	1 252 750	
	Summe S	1 070 860	1 349 659	
	Hinweis:			
	Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr (siehe C 16)	474 495	(422 200)	1412.830/A 1412.830, 831
	Bundesministerium für Wohnungsbau (siehe A 3)	(7 480)	(6 574)	2501

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
T	**Wiedergutmachung**			
T 1	**Entschädigungsbehörden**			
	Verwaltungsamt für innere Restitutionen	197	211	0810
T 2	**Wiedergutmachungsleistungen**			
21	**Leistungen nach dem BEG**			
	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	1 300 000	1 500 000	6004.311
22	**Abkommen mit Israel**			
	Wiedergutmachung an Israel	250 000	250 000	3209.681
23	**Sonstige Entschädigungsleistungen**			
	Leistungen auf Grund der Rückerstattungsgesetze	420 000	420 000	6004.350
	Entschädigung von ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden	23 500	16 631	0615.609
	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	3 500	3 800	6004.140
	Summe T 2	1 997 000	2 190 431	
T 9	**Sonstige Maßnahmen**			
	Stiftung »Hilfswerk 20. Juli«	310	310	0602.602
	Summe T	1 997 507	2 190 952	
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**			
U 1	**Kriegsfolgeleistungen**			
	Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	31 000	31 000	6004.315
	Leistungen nach dem Reparationsschädengesetz	20 000	—	6004.316
	Leistungen nach dem Gesetz zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen	1 000	—	6004.352
	Leistungen nach dem Rechtsträger-Abwicklungsgesetz..	500		6004.570
	Leistungen auf Grund des Finanz- und Ausgleichsvertrages mit Österreich	47 083	4 000	6004.954
	Leistungen auf Grund der Verträge mit Italien und den Niederlanden	70 000	70 000	6004.958, 959
	Summe U 1	169 583	105 000	
U 9	**Sonstige Kriegsfolgeaufgaben**			
	Rechtsschutz von Deutschen im Ausland im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen	542	812	0502.311
	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland	7 600	8 300	0502.630
	Zuschuß für die Dienststelle für die Benachrichtigung der Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Wehrmacht	13 624	12 786	0602.600
	Wiederherstellung jüdischer Friedhöfe	776	900	0602.608
	Aufwendungen für Kriegsgräber	9 421	9 661	0615.302
	Umstellung der Reichsmark-Uraltkonten in Berlin	50	50	0901.951
	Beseitigung militärischer Anlagen des Westwalls	1 000	2 000	2403.960
	Zuwendung für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben und die dokumentarische Erfassung der Kriegsgefangenen, Heimatvertriebenen u. ä.	8 981	9 698	2602.302, 306, 602

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
noch U 9	Vertriebenen-, Flüchtlings- und Kriegsgeschädigtenorganisationen	270	270	2602.600
	Internationaler Suchdienst Arolsen	2 434	2 424	2602.675
	Gesamterhebung zur Klärung des Schicksals der deutschen Bevölkerung in den Vertreibungsgebieten	255	1 622	2602.950
	Summe U 9	44 953	48 523	
	Summe U	214 536	153 523	
V	**Wirtschaftsunternehmen**			
V 1	**Verkehrsunternehmen**			
11	**Deutsche Bundesbahn**			
	Darlehen nach Maßgabe des Abschn. V des Verkehrsfinanzgesetzes	150 000	146 250	1202.510 (1)
	Ausgleich von betriebsfremden Versorgungslasten	310 000	313 000	1202.510 (2 aa)
	Ausgleich zur Deckung von Verpflichtungen gegenüber der Deutschen Bundesbank	33 200	33 200	1202.510 (2 bb)
	Beitrag zu den weiteren Versorgungslasten der Bundesbahn	285 000	285 000	1202.510 (2 b)
	Zuschuß für den Wiederaufbau der Eisenbahnbrücke Kehl–Straßburg und für die Höherlegung des Bahnhofs Kehl	2 400	—	1202.510 (2 c)
	Anpassungshilfe an die Deutsche Bundesbahn für die Rationalisierung im Personenzugverkehr	170 000	170 000	1202.510 (2 e)
	Übernahme des Kapitaldienstes für Anleihen zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Bundesbahn	76 000	47 550	1202.510 (II b)
	Darlehen zur Erhaltung der Liquidität	18 400	190 000	1202.510 (2 h) (A 1202.510)
	Beitrag für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	—	12 500	1210.310 (1920—1929)
	Wiederherstellung von Brücken	—	593	1203.964 (tw)
	Summe V 11	1 045 000	1 198 093	
12	**Deutsche Bundespost**			
	Zinsendienst für Bundespostanleihe	26 867	14 000	3205.689
19	**Sonstige Verkehrsunternehmen**			
	Flughafengesellschaften	11 397	11 262	1217.570/A 1217.893
	Deutsche Lufthansa AG	56 300	86 300	1217.571/A 1217.892
	Vorortbahn Wilhelmshaven	700	500	2403.501
	Lübecker Hafengesellschaft	500	500	1203.603
	Summe V 19	68 897	98 562	
	Summe V 1	1 140 764	1 310 655	
V 2	**Gewerbe, Industrie und Handel**			
21	**Banken**			
	Tilgung des durch die Aufwertung der Deutschen Mark entstandenen buchmäßigen Verlustes bei der Bundesbank	100 000	70 000	6002.635

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
22	**Sonstige Unternehmen**			
	Staatswerft Rendsburg-Saatsee	343	565	1204.901
	Bundesdruckerei	600	3 778	1303.901
	Saarbergwerke AG	18 500	18 500	A 2402.891
	Salzgitter-AG	23 250	45 615	A 2402.892
	Summe V 22	42 693	68 458	
	Summe V 2	142 693	138 458	
V 3	**Staatsforsten und Domänen**			
31	**Staatsforsten**			
	Forstdienstgebäude	93	210	0804.734
	Bewirtschaftung von Forsten	11 020	9 408	2403.420, 865
	Seßhaftmachung von Waldarbeitern	100	—	2403.830
32	**Gutsbezirke und Domänen**			
	Gutsbezirk Meppen	212	397	2403.502
	Summe V 3	11 425	10 015	
V 4	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**			
41	**Übrige Unternehmen**			
	Wasserwerk Klötzin	—	637	2403.901
	Helgoland-Aufbau GmbH	3	10	6002.622
	Summe V 4	3	647	
	Summe V	1 294 885	1 459 775	
W	**Allgemeines Finanzwesen**			
W 1	**Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen**			
11	**Steuern**			
	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1 000	3 000	2502.600
	Abführung der Ausgleichsabgaben an den LA-Fonds	1 735 000	1 735 000	6004.602
12	**Zölle und Monopole**			
	Gewinnanteile der Svenska - Tändsticks - Aktiebolaget, Schweden, aus dem Zündwarenmonopol	2 700	3 500	6002.301
13	**Finanzzuweisungen, Allgemeine —**			
	Zuschuß an den Landeshaushalt Berlin, Zuschuß zum Aufbauplan, Bundesdarlehen	1 793 000	1 793 000	6005.570, A 6005.571
19	**Sonstige Leistungen**			
	Zahlungen nach dem Sparprämiengesetz	210 000	40 000	6004.620
	Erstattung von Zöllen und Steuern auf saarländische Warenvorräte	50	100	6002.600
	Umwandlung von RM-Guthaben im Saarland	—	1 625	(6002.952)
	An Saarland zur Beseitigung von Härten	—	335	(6004.961)
	Summe W 1	3 741 750	3 576 560	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungs-entwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
W 2	**Versorgung**			
	Versorgung der Bundesbeamten	158 812	135 683	3303
	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 24. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	84 150	78 200	3306
	Summe W 2	242 962	213 883	
	Hinweis: Versorgung der Soldaten der Bundeswehr (siehe C 1)	(288 173)	(205 238)	3304
W 3	**Schuldendienst**			
31/32	**Verzinsung und Tilgung**			
	Inlandsschulden			
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	1 310 115	877 197	3205.680 (ohne 1)
	Verzinsung der zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse aufgenommenen Mittel	30 000	20 000	3205.681
	Gewährung von Entschädigungen für Gewinne auf verspätet vorgelegte Prämienschatzanweisungen	2	2	3205.682
	Bedienung der verbrieften Reichsschuldentitel	77 000	75 000	3205.683
	Tilgung der Nachkriegswirtschaftshilfe (an Bundesbank)	182 343	—	3205.685 tw.
	Einlösung von Bundesanleihen und Schatzanweisungen	81 950	153 650	3205.687
	Bedienung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen	23 000	21 000	3205.690
	Tilgung des Sonderkredits Saarland	80 000	85 000	3205.691
	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der verlagerten Deutschen Pfandbriefanstalt an die Länder	1 692	1 278	3209.683
	Erstattung der Zinsen und Tilgungsleistungen für Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	4 101	4 092	3209.685
	Erstattung der Aufwendungen für den Schuldendienst für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	129 000	125 000	3209.686
	Auslandsschulden			
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	107 279	111 911	3205.680 (1)
	Tilgung der durch das Londoner Schuldenabkommen und im Zusammenhang damit entstandenen Verbindlichkeiten	19 442	19 350	3205.685 tw.
	Einlösung von Auslandsbonds u. dgl.	·	119 564	(3205.687 tw.)
	Zahlungen nach dem Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz	16 500	25 000	3205.692
	Leistungen des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Januar 1953 über deutsche Auslandsschulden	66	—	3209.682
	Verzinsung und Tilgung der durch das Abkommen mit der Schweiz vom 26. August 1952 geregelten Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten für Investitionszwecke)	20 680	20 680	3209.680
	Minderausgabe bei Tilgungsleistungen	— 400 000	—	3205.699
	Summe W 31/32	1 683 170	1 658 724	
33	**Rückkauf**			
	Rückkauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	3207.300
	Ankauf von Schuldurkunden des Bundes und vom Bund verbürgter Schuldurkunden	10 000	10 000	3207.301
	Summe W 3	1 693 170	1 668 724	
	Hinweis: Bundesschuldenverwaltung (siehe G 2)	(52 870)	(49 311)	3203 (ohne 302)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
W 4	**Vermögen**			
	Kapitalvermögen			
	Erhöhung des Kapitalanteils bei der Weltbank	—	31 200	A 2302.892
	Subskriptionszahlungen an Internationalen Währungsfonds	—	—	(A 6004.894)
42	**Allgemeines Grund- und Sachvermögen**			
	Vermögensabgabe nach dem Gesetz über den Kostenausgleich für das ehemalige Reichsvermögen	10 000	8 000	2403.223
	Unterhaltung der Gebäude des allgemeinen Sachvermögens	34 500	34 500	2403.400
	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken des allgemeinen Sachvermögens	5 000	6 900	2403.401
	Bewirtschaftung von Grundstücken des allgemeinen Sachvermögens	29 000	29 000	2403.402
	Kosten bei der Bergung von Schrott und Altmaterial	10	25	2403.405
	Ausgaben aus Anlaß der Übergabe von Liegenschaften an den Bund	200	200	2403.468
	Vermischte Ausgaben für das allgemeine Sachvermögen (ohne Forsten)	300	1 100	2403.469
	Mietrückzahlungen an die Länder für ehemalige reichseigene Liegenschaften	400	2 000	2403.470
	Entschädigung oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	1 500	2 000	2403.601
	Erwerb von Grundstücken für das allgemeine Sachvermögen	1 000	7 000	2403.706
	Vorsorglicher Grunderwerb in Berlin für Zwecke der Bundesregierung	800	1 000	2403.707
	Instandsetzung bundeseigener Straßen und Wege in Wildflecken	—	167	2403.710
	Instandsetzung, Beseitigung von Kriegsschäden und Umbauten von bundeseigenen Gebäuden	12 124	10 710	2403.713—743, 745, 820
	Anliegerbeiträge für bundeseigene Grundstücke	400	300	2403.821
	Erstattung von Investierungen Dritter, Ablösung von Hypotheken	2 800	3 000	2403.951
	Abwicklung von Siedlungsvorhaben	100	100	2403.952
	Um- und Erweiterungsbauten von Dienstgebäuden einschließlich vorsorglicher Grunderwerb	5 000	5 000	6002.700
	Summe W 42	103 134	111 000	
43	**Sondervermögen**	—	—	
	Summe W 4	103 134	142 200	
W 6	**Allgemeine Rücklagen**			
	Betriebsmittelrücklage	—	—	(6002.520)
W 7	**Nicht aufteilbare Posten**			
71	**Verstärkungsmittel**			
	Verstärkung der Mittel für Personalausgaben des Bundes	—	203 065	(6002.199)
72	**Globalabstriche**			
	Minderausgabe im Bundeshaushalt	- 791 158	- 1 420 565	6002.300, A 6002.300

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1964 Regierungsentwurf	Haushaltsplan 1963	Fundstelle im Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —		
W 8	**Abwicklung der Vorjahre**			
	Zur Deckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren ...	—	410 565	6002.999
W 9	**Beitrag an den außerordentlichen Haushalt**		—	
	Summe W	4 989 858	4 794 432	
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	**60 345 900**	**57 126 849**	
	Nachrichtlich: Bundesregierung (Aufgliederung der Kennziffer A 31)			
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	7 576	4 390	0401
	Auswärtiges Amt	45 420	41 962	0501.100—299, 850, 880, 951
	Bundesministerium des Innern	19 618	18 653	0601.100—299, 850, 880
	Bundesministerium der Justiz	9 793	8 700	0701.100—299, 301, 850
	Bundesministerium der Finanzen	37 610	36 921	0801
	Bundesministerium für Wirtschaft	34 645	32 278	0901.100—299, 305, 710 bis 950
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	17 701	15 267	1001.100—299, 850—880
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	14 320	13 046	1101, 1102.603
	Bundesministerium für Verkehr	23 884	22 224	1201/1202.955
	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	88	83	1301
	Bundesministerium für Verteidigung	107 145	101 205	1401, 1402.219, 223—261, 399, 604, 675
	Bundesministerium für das Gesundheitswesen	6 636	5 298	1501
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 375	4 749	2301
	Bundesschatzministerium	7 002	6 565	2401
	Bundesministerium für Wohnungsbau, Städtebau und Raumordnung	7 480	6 574	2501
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	5 280	5 124	2601, 2602.300
	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	6 242	5 803	2701
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	946	861	2801
	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen ..	2 991	2 186	2901.100—299, 300, 850
	Bundesministerium für besondere Aufgaben	446	436	3001
	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung ...	9 460	8 206	3101
	Summe A 31	369 658	340 531	

Haushaltsquerschnitt

(Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1964)

— Regierungsentwurf —

Aufgabenbereiche des Funktionenplans	Einnahmen					
	Fortdauernde Einnahmen					
	Verwaltungs-einnahmen	Betriebs-einnahmen	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sonder-vermögen	Zinsen und Tilgung	Zuweisungen von Gebiets-körperschaften/LAF/SV (Z) / Zuschüsse	Steuern (St) / Sonstige Einnahmen
Titel	1—14	15—24	25—44	45—60	61—65	St. 66—69
	1	2	3	4	5	6
Ordentlicher Haushalt						
A. Bundespräsident, Oberste Staatsorgane . .	1,8	0,2	—	0,3	—	1,8
B. Auswärtige Angelegenheiten	4,7	—	—	2,1	—	0,2
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	48,6	0,2		77,3	2,0	64,2
D. Öffentliche Sicherheit	1,0	—	—	0,7	—	0,5
E. Rechtsschutz	3,0	—	—	0,0	—	0,0
F. Inn. Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	0,3	4,5	—	—	—	0,1
G. Finanzverwaltung	32,9	—	—	4,6	—	1,0
H. Unterricht		—	—	—	—	—
J. Hochschulen und Wissenschaft	9,1	1,7	0,1	6,0	1,3	4,1
K. Kunst, Volksbildung usw.	—	—	—	—	—	—
L. Soziale Sicherung	23,1	0,0	—	31,2	{ (Z) 1,1 0,6	19,3
M. Gesundheit, Sport, Jugendpflege	—	—	—	1,6	—	0,0
N. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . .	5,8	0,3	0,1	53,3	(Z) 4,9	815,3
O. Wasser- u. Kulturbau, Wasserversorgung	—	—	—	4,8	—	—
P. Wirtschaft	64,8	—	—	101,3	—	3,2
R. Verkehr (einschl. Straßenwesen)	145,7	0,1	—	31,7	1,1	1,6
S. Bau- und Wohnungswesen[4])	0,0	—	—	204,3	—	5,8
T. Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—
U. Besondere Kriegsfolgeaufgaben	—	—	—	3,1	—	—
V. Wirtschaftsunternehmen	1,6	14,0	695,7	4,3	0,0	—
W. Allgemeines Finanzwesen	—	125,4	—	76,7	—	{ (St) 55 209,0 115,2
Ordentlicher Haushalt zusammen	342,4	146,1	695,9	[7]) 603,4	{ (Z) 6,0 5,0	{ 1 032,4 (St) 55 209,0
Außerordentlicher Haushalt						
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	—	—	—	—	—	—
J. Hochschulen und Wissenschaft	—	—	—	—	—	—
N. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . .	—	—	—	—	—	—
O. Wasser- u. Kulturbau, Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
P. Wirtschaft	—	—	—	—	—	—
R. Verkehr	—	—	—	—	—	—
S. Bau- und Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—
V. Wirtschaftsunternehmen	—	—	—	—	—	—
W. Allgemeines Finanzwesen	—	—	—	—	—	—
Außerordentlicher Haushalt zusammen	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	342,4	146,1	695,9	[7]) 603,4	11,0	56 241,4
dagegen 1963	332,0	142,9	670,0	622,8	57,2	52 550,3

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Einschl. 331,6 Mill. DM Erstattungen (14 02 222). — [2]) Darunter 302,5 Mill. DM an Lastenausgleichsfonds. — [3]) Abweichend von der Veranschlagung im Haushaltsplan sind hier Bauten und Grunderwerb für Bundesfernstraßen nicht in Spalte 12, sondern in den

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1964 (Regierungsentwurf)

Haushalts-Soll in Millionen DM *)

Einmalige Einnahmen: Anleihen (A)	Insgesamt	Ausgaben: Allgemeine Ausgaben: Personalausgaben (einschl. Versorgung)	Sachausgaben	Zuweisungen an Gebietskörpersch./LAF/SV (Z) / Zuschüsse, Beihilfen	Renten, Unterstützungen (R) / Sonstige Ausgaben	Betriebsausgaben	Zuschüsse an Unternehmen, Ausgaben an Sondervermögen, Rücklagen / Bürgschaften (B)	Darlehen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Sonstige Darlehen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Zuschüsse und Beihilfen	Schuldendienst (Sch) / Übrige Ausgaben	Zusammen	Einmalige Ausgaben: Erwerb von Grundstücken	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten / Darlehen (D)	Anschaffung von Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen u. dgl.	Erwerb von Beteiligungen / Subventionen (S)	Zuweisungen an Gebietskörperschaften (Z) / Sonstige einmalige Ausgaben	Zusammen	Insgesamt	Aufgabenbereiche
70—99	1—99	100—199	200—299	300—399		400—499	500—529	530—569, 570 a—599 a		570 b—599 b, 600—679		680—699	300—699	700—709	710—849	850—889	890—900	901—999	700—999	100—999	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
0,1	4,3	315,8	73,7	—	118,5	—	—	—	—	0,2	0,8	—	119,5	—	8,0	3,0	—	0,4	11,4	520,4	A.
0,3	7,3	134,2	32,3	—	132,3	—	—	—	—	—	12,2	—	144,5	4,0	10,4	3,0	—	1,2	18,6	329,7	B.
38,9	156,2	4 271,7	[1]) 866,2	(Z) 52,3 21,6	(R) 4,0 3 918,5	0,3	—	1,0	5,3	282,3	490,9	—	4 776,2	160,3	1 954,5 (D) 25,5	2 087,1	—	(Z) 61,0 5 715,2	10 093,5	19 908,6	C.
0,7	2,9	170,3	18,8	0,3	61,6	—	—	0,6	0,1	0,5	0,4	—	63,5	—	56,3	43,5	—	14,1	113,8	366,4	D.
	3,0	30,8	3,0	—	1,5	—	—	—	—	—	0,2	—	1,7	—	5,0	0,0	—	0,9	5,9	41,4	E.
0,0	4,8	42,6	5,0	1,1	84,5	—	—	—	—	—	75,0	—	160,4	—	0,1	0,0	—	62,0	62,1	270,1	F.
0,4	39,0	477,8	140,9	—	209,4	—	—	—	—	—	0,3	—	209,7	0,2	16,5 (D) 1,5	4,3	—	0,5	22,9	851,3	G.
—	—	—	—	52,8	—	—	—	—	—	20,1	0,8	—	73,7	—	—	—	—	(Z) 1,0 1,0	2,0	75,7	H.
3,2	25,5	66,0	— 18,9	—	27,8	4,8	—	—	—	260,0	617,1	—	909,7	1,5	27,0	[illegible]	—	(Z) 35,0 76,7	146,5	1 103,2	J.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,4	49,0	—	65,4	—	2,2	—	—	(Z) 0,3 2,5	5,0	70,4	K.
0,7	75,9	2 139,2	2,1	(Z) 650,6 2,2	(R)4 560,6 1 328,8	—	—	13,5	36,9	[2]) 8 010,7	328,9	—	14 932,2	—	0,6	—	—	0,7 58,2	59,5	17 133,0	L.
—	1,7	0,1	0,0	—	0,0	—	—	—	21,0	3,6	84,6	—	109,2	—	—	—	—	(Z) 24,5 1,6	26,1	135,4	M.
0,0	879,5	5,6	2,0	—	3,3	0,0	—		30,1	282,9	593,2	—	909,5	—	—		(S) 10,0	(Z) 0,3 2 280,0	2 290,3	3 207,4	N.
—	4,8	—	—	—	0,0	—	—	—	—	299,6	33,8	—	333,4	—	1,0	—	—	—	1,0	334,4	O.
0,0	169,3	45,0	7,2	—	164,9	—	(B) 50,0	—	108,5	57,0	410,7	—	791,1	—		0,3	(S) 607,0	107,9	715,3	1 558,6	P.
1,3	181,4	152,5	17,9	(Z) 230,9	[3]) 772,1	0,1	—		1,2	1,7	132,3	—	1 138,3	96,3	1 728,9	31,5	2,4	28,1	1 887,2	3 195,9	R.
0,4	1 034,4	6,6	60,5	—	0,1	—	—	187,8	9,0	415,2	87,5	—	699,6	—	0,9 (D) 129,6	0,0	15,1	—	145,2	911,9	S.
0,3	0,3	3,7	0,0	(Z) 1 300,0	420,0	—	—	—	—	—	23,8	250,0	1 993,8	—	—	—	—		—	1 997,5	T.
1,1	4,2	—	—	(Z) 9,4	53,8	—	—	—	—	14,4	18,6	—	96,1	—	—	—	—	118,4	118,4	214,5	U.
23,7	739,3		—	—	—	11,0	1 045,9	—	4,9	—	120,2	26,9	1 208,9	—	0,2	—	—	0,9	1,2	1 210,0	V.
83,7	55 610,0	243,0	10,0	—	778,5	69,4	—	—	—	[5]) 3 290,6	210,0	(Sch)[6])1 683,2	4 474,7	6,8	12,5	—	—	2,9	22,2	4 749,9	W.
154,4	58 194,6	8 104,8	[8]) 1 220,7	(Z) 2 243,3 77,8	(R)4 564,6 6 518,4	85,7	1 045,9 (B) 50,0	202,9	217,0	12 955,1	3 290,2	276,9 (Sch)1 683,2	33 211,0	269,0	3 823,8 (D) 156,6	2 179,0	17,5 (S) 617,0	(Z) 123,3 8 471,9	15 658,2	58 194,6	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,2	—	23,2	—		—	—	—	—	23,2	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	451,0	—	—	—	481,0	52,0	—	—	—	—	52,0	533,0	J.
—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	310,0	—	—	—	326,0	—	—	—	—	250,0	250,0	576,0	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	—	—	—	15,0	—	—	—	—	—	—	15,0	O.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	373,0	—	10,0	—	383,0	—	—	—	51,9	0,3	52,2	435,2	P.
85,0	85,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0	—	—	—	85,0	85,0	R.
—	—	—	—	—	—	—	—	159,0	—	—	—	—	159,0	—	—	—	—	—	—	159,0	S.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84,9	—	84,9	84,9	V.
(A)2 066,3	(A)2 066,3	—	—	—	—	—	—	240,0	—	—	—	—	240,0	—	—	—	—	—	—	240,0	W.
2 151,3	2 151,3	—	—	—	—	—	—	445,0	1 149,0	—	33,0	—	1 627,2	52,0	85,0	—	136,8	250,3	524,1	2 151,3	
2 305,7	60 345,9	8 104,8	[8]) 1 220,7	2 321,1	11 083,0	85,7	1 095,9	647,9	1 366,0	12 955,1	3 323,2	1 960,1	34 838,2	321,0	4 065,4	2 179,0	771,3	8 845,4	16 182,2	60 345,9	
2 751,5	57 126,8	7 772,3	980,7	2 434,7	7 922,2	88,6	1 095,9	1 073,4	1 452,5	13 228,2	4 063,5	1 922,7	33 281,8	242,8	4 192,7	2 137,7	1 298,6	7 220,2	15 092,2	57 126,8	

Spalten 21 und 22 nachgewiesen. — 4) Ohne Straßenwesen. — 5) Darunter 1 735 Mill. DM an Lastenausgleichsfonds. — 6) Einschl. 129,0 Mill. DM Erstattung der Tilgung für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind. — 7) Davon: 421,4 Mill. DM Tilgung und 182,0 Mill. DM Zinsen. — 8) Darunter 241,8 Mill. DM Erstattung von Verwaltungskosten an Gebietskörperschaften.

Titelübersicht zum Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Bundes nach Titelgruppen

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
		— in Millionen DM —				
	I. Einnahmen					
	Ordentlicher Haushalt					
	Fortdauernde Einnahmen					
St 1—42	Steuern					
St 1—3	Besitz- und Verkehrsteuern	22 135,0		21 335,0		60 01/St 1—3
St 9	Einkommen- und Körperschaftsteuer	15 680,0		13 870,0		60 01/St 9
St 10—24	Zölle und Verbrauchsteuern	15 650,0		14 350,0		60 01/St 10—25
St 35	Abgabe »Notopfer Berlin«	5,0		15,0		60 01/St 35, 36
St 39	Ausgleichszahlungen aus dem Spielbankaufkommen	4,0		3,9		60 01/St 39
St 40—42	Lastenausgleichsabgaben (durchlaufende Mittel)	1 735,0	55 209,0	1 735,0	51 308,9	60 01/St 40—42
1—14	Verwaltungseinnahmen					
1	Mieten und Pachten	45,9		43,0		Sämtl. Einzelpläne
2 u. 14 02/4	Verkauf von Geräten und Ausstattungsgegenständen	28,8		27,9		Sämtl. Einzelpläne
3	Gebühren	191,8		187,6		Sämtl. Einzelpläne
4	Ausgleichsbeträge nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz	0,5		1,0		33 07/4
4	Aus Untersuchungen, Vorträgen usw.	0,4		0,4		Sämtl. Einzelpläne
5	Geldstrafen und Geldbußen	4,1		4,3		Sämtl. Einzelpläne
6	zugunsten der Bundeskasse eingezogene Vermögenswerte	1,1		0,9		Sämtl. Einzelpläne
7	Veröffentlichungen	8,1		7,8		Sämtl. Einzelpläne
8	Erstattung von Prozeßkosten	0,1		0,1		Sämtl. Einzelpläne
9	Erstattung von Verwaltungskosten	22,7		14,9		Sämtl. Einzelpläne
10—13	Sonstige Erstattungen und Beiträge	37,4		44,0		Sämtl. Einzelpläne
14	Verkauf von Altstoffen	1,9	342,4	0,4	332,0	Sämtl. Einzelpläne
15—24	Betriebseinnahmen		146,1		142,9	Sämtl. Einzelpläne
25—44	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sondervermögen		695,9		670,0	Sämtl. Einzelpläne
45 a—60 a	Tilgung					
	von Gebietskörperschaften	223,1		223,9		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	198,3	421,4	201,0	424,9	Sämtl. Einzelpläne
45 b—60 b	Zinsen					
	von Gebietskörperschaften	75,6		85,5		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	106,4	182,0	112,5	198,0	Sämtl. Einzelpläne

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
		— in Millionen DM —				
61—65	**Zuweisungen und Zuschüsse**					
	von Gebietskörperschaften	4,0		34,0		10 02/61, 64 a, 65
	von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	1,1		1,0		11 13/61
	von Dritten	5,0		5,4		Sämtl. Einzelpläne
	Abgaben	0,8		0,7		10 02/64 b
	Unfallversicherungsbeiträge	—		1,0		35 11 a/63
	aus Ansprüchen an Europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds	—	11,0	15,0	57,2	(60 06/61)
66—69	**Übrige Einnahmen**					
67	Abschöpfung	800,0		1 010,0		10 03/67
68	Aus der Prägung von Münzen	113,8		100,0		60 02/68
66—68	Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungs- und Stationierungskosten	6,2		9,7		35
Rest 66—68	Sonstige Einnahmen	61,8		64,4		Sämtl. Einzelpläne
69	Vermischte Einnahmen	50,6	1032,4	57,3	1 241,4	Sämtl. Einzelpläne
	Fortdauernde Einnahmen insgesamt		58 040,2		54 375,3	
	Einmalige Einnahmen					
70—79	**Verkaufserlöse**		121,4		98,3	Sämtl. Einzelpläne
80—89	**Kapitalrückzahlungen**					
80	Kapitalrückzahlungen der Unternehmen	0,3		1,0		24 03, 13 03
81—84	Veräußerung von Kapitalvermögen	25,5		45,3		Sämtl. Einzelpläne
85—89	Rücklagenentnahme	—	25,7	—	46,3	
90—99	**Sonstige Einnahmen**					
90	Überschüsse aus Vorjahren	—		—		Sämtl. Einzelpläne
95	Kostenbeteiligungen	1,1		—		10 16
Rest 96—99	Sonstige Einnahmen	6,3	7,4	108,6	108,6	Sämtl. Einzelpläne
	Einmalige Einnahmen insgesamt		154,4		253,2	
	Ordentliche Einnahmen insgesamt		58 194,6		54 628,5	
	Außerordentlicher Haushalt					
91	Darlehen der Stadt Lübeck zwecks Vorfinanzierung der Kosten der Vertiefung der Trave		—		3,0	(A 12 03)
91	Bundesanleihe		2 066,3		2 495,4	A 32 01
93	Darlehen zur teilweisen Finanzierung des Straßenbauplanes		85,0		—	A 32 01
	Außerordentliche Einnahmen insgesamt		2 151,3		2 498,4	
	Gesamteinnahmen		**60 345,9**		**57 126,8**	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
		II. Ausgaben					
		Ordentlicher Haushalt					
100—199		**Personalausgaben**					
		Aktivitätsbezüge					
101	.	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 038,2		937,2		Sämtl. Einzelpläne
102	.	Dienstbezüge der Soldaten	2 093,3		2 030,7		14, 11 08
103	.	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	53,0		49,5		Sämtl. Einzelpläne
104 a	.	Vergütungen der Angestellten	920,8		848,8		Sämtl. Einzelpläne
104 b	.	Löhne der Arbeiter	743,1		671,6		Sämtl. Einzelpläne
105	.	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst	31,2	4 879,6	26,3	4 564,0	Sämtl. Einzelpläne
		Versorgungsbezüge (ohne gemäß Art. 131 Grundgesetz)					
150—156	W 2	Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder und sonstige Versorgungsleistungen	521,6		410,5		33 03, 33 04 u. 33 06
	C 17	darunter: Bundeswehr	(286,4)		(203,5)		33 04
157	W 2	Soziallasten	0,4		0,4		33 06/157
163	W 2	Zusätzliche Renten und Unterstützungen an ausgeschiedene Angestellte und Arbeiter	0,1	522,0	0,2	411,1	33 03/163
150—198	L 63, L 64	Leistungen gem. Art. 131 Grundgesetz		2 126,4		1 972,4	33 07, 33 08
		Sonstige Personalausgaben					
106	.	Unterstützungen	1,9		2,8		Sämtl. Einzelpläne
107	.	Beihilfen	42,5		38,9		Sämtl. Einzelpläne
108	.	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	118,6		116,4		Sämtl. Einzelpläne
109—149,	.	Sonstige Personalausgaben	404,6		455,7		Sämtl. Einzelpläne
160, 161, 164—198	W 2	Sonstige Personalausgaben für Versorgungsempfänger	9,1		8,1		33 03, 33 04, 33 06
	C 17	darunter: Bundeswehr	(1,7)		(1,7)		33 04
199	W 71	Verstärkung der Personalmittel für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger	—	576,7	203,1	824,9	60 02/199
		Personalausgaben insgesamt		8 104,8		7 772,3	
	C 1	*darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben*		(4 072,7)		(3 902,2)	(14)
		siehe ferner unter: Fachausgaben (300-399)					

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
200—299		**Sachausgaben**					
		Allgemeine Sachausgaben					
200	.	Geschäftsbedürfnisse	33,9		31,5		Sämtl. Einzelpläne
201, 207	.	Geräte in Diensträumen und -wohnungen	31,6		22,4		Sämtl. Einzelpläne
202	.	Bücherei	8,4		8,0		Sämtl. Einzelpläne
203	.	Post- und Fernmeldegebühren	98,6		48,8		Sämtl. Einzelpläne
218	.	Kosten für Sachverständige	8,7		8,7		Sämtl. Einzelpläne
219	.	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,2		1,1		Sämtl. Einzelpläne
230	.	Behördenselbstschutz	2,6		4,3		Sämtl. Einzelpläne
276	G 1	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	4,2		3,8		08 04/276
240/241	.	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	5,2		5,0		Sämtl. Einzelpläne
299 u. Rest	.	Vermischte Ausgaben	49,1	243,5	42,5	176,3	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Personal					
215	.	Reisekostenvergütungen					Sämtl. Einzelpläne
		a) Inlandsreisen	40,0		39,3		
		b) Auslandsreisen	12,8		12,0		
		c) in Personalvertretungsangelegenheiten	0,9		0,9		
217	.	Umzugskostenvergütungen	39,5		38,5		Sämtl. Einzelpläne
250	G 1	Dienstbekleidung	4,1		4,1		Sämtl. Einzelpläne
260	.	Kosten der Ausbildung	4,6		4,6		Sämtl. Einzelpläne
298	.	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	12,5	114,4	11,8	111,2	Sämtl. Einzelpläne
		Betrieb von Fahrzeugen					
208/209	.	Betrieb von Dienstfahrzeugen und beamteneigenen Fahrzeugen	21,5		21,5		Sämtl. Einzelpläne
212	G 1	Betrieb von Wasserfahrzeugen	3,2	24,7	3,0	24,5	08 04/212
		Bewirtschaftung von Grundstücken					
206	.	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und -räumen	408,4		293,7		Sämtl. Einzelpläne
223	W 42	Vermögensabgabe (Lastenausgleich für das ehem. Reichsvermögen usw.)	10,0	418,4	8,0	301,7	24 03/223
		Unterhaltung der Gebäude					
204	.	Unterhaltung der Gebäude	94,2		72,8		Sämtl. Einzelpläne
205	.	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	29,9	124,1	21,4	94,3	Sämtl. Einzelpläne
		Verwaltungskostenerstattungen					
220	.	an die Länder	241,8		219,1		24 03 [2], 14 12, 08 07, 12 03 [2]
	.	an Dritte	3,8	245,5	10,5	229,6	24 03 [3], 60 02, 08 04, 12 03 [1, 3]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
221	G 1	Zuschußbedarf der Zollverwaltung in Berlin		50,1		43,0	08 04/221
		Sachausgaben zusammen				980,7	
222		Erstattung aus dem Verteidigungshaushalt		331,6		+ 248,6	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben insgesamt		1 220,7		980,7	
		darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben (einschl. Erstattungen)		(1 173,0)		(871,5)	(14)
300—399		**Allgemeine Ausgaben**					
		Fachausgaben der Verwaltung					
		Zuweisungen					
		a) an Gebietskörperschaften					
	C 3	Zivile Notstandsmaßnahmen	36,9		31,3		36 04
	C 25	Verteidigungs- bzw. Besatzungslastenverwaltung	15,4		16,3		35 11 a u. b/300
	F 2	Bundestagswahlen	0,0		—		06 02/300
	L 32 } L 65 }	Kriegsfolgenhilfe (Pauschale an Länder usw.)	536,6		555,0		06 36 (ohne 303 u. 308)
	L 32	Kosten der individuellen Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn	0,3		0,3		06 36/308
	L 65	Rückführung von Evakuierten ..	0,8		0,8		26 02/309, 310
	L 62	Kriegsgefangenenentschädigung	53,0		18,0		26 02/307
	L 62	Entschädigungen und Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	6,0		10,0		26 02/308
	L 65	Umsiedlung und Auswanderung	10,4		11,9		26 02/312, 0636/303
	L 32	Härteausgleich für Vergewaltigungen	1,5		2,5		60 04/302
	R 23	Zubringerstraßen, Ortsdurchfahrten, Straßenbrücken usw.	170,0		155,0		12 10/aus 310 [15 00]
	R 23	Verkehrsplanung, Entwürfe, Bauaufsicht	60,8		50,7		12 10/aus 310 [16 00]
	R 23	Erstattung von Befahrungsabgaben	0,2		0,2		12 03/320
	T 21	Bundesentschädigungsgesetz ...	1 300,0		1 500,0		60 04/311
	U 9	Aufwendungen für Kriegsgräber	9,4	2 201,5	9,7	2 361,5	06 15/302
		b) an Sozialversicherung					
	L 31	Pauschalabgeltung der Verwaltungskosten		41,8		2,6	11 11, 11 12/303
		Zuweisungen zusammen		2 243,3		2 364,1	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll				Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			1964 Regierungsentwurf		1963		
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Zuschüsse und Beihilfen**					
	C 12 u. C 13	Verpflegungs- und Bekleidungszuschüsse im Rahmen der Verteidigungsausgaben	21,6		20,3		14 10/303 b 14 11/304
	D 21 u. D 32	Dienstbekleidungszuschüsse im Rahmen des Grenzschutzes und Kriminalamtes	0,3		0,3		06 10/303 06 25/304
	F 39	Maßnahmen zum Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1,0		0,7		06 15/304
	H 9	Förderung des Schulwesens im Ausland	52,8		46,8		05 02/303
	L 31	Zuschüsse zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Berufsförderung	2,2	77,8	2,4	70,6	11 11/301, 305
		Renten und Unterstützungen (einschl. sozialer Sachausgaben)					
	L 31	Arbeitslosenhilfe	37,4		38,1		11 11/300, 302
	L 32, L 61, L 69 u. C 17, F 7	Kriegsopferversorgung	4 207,3		3 629,5		11 10/300 bis 302, 305 bis 309
	L 52	Kriegsopferversorgung/Heilbehandlung	310,0		275,9		11 10/303
	L 69	Unterstützung von Kriegsgefangenen usw.	10,0	4 564,6	8,8	3 952,3	26 02/303, 304, 305
		Unterhaltung und Betrieb					
	R 23	Bundesautobahnen	55,0		50,0		12 10/aus 310 [12 00—12 09]
	R 23	Bundesstraßen	157,5		146,0		12 10/aus 310 [10 00—10 09]
	R 37, V 11	Kreuzungen Schiene/Straße	—		13,2		12 10/310 [19 20]
	R 44, 49 J 33	Binnenwasserstraßen					
		A- und B-Kosten	81,7		78,9		12 03/300 A u. B 302—305, 307, 308
		C-Kosten	2,2		2,2		12 03/300 C
	R 44	Seewasserstraßen					
		A- und B-Kosten	78,5		72,3		12 03/301 A u. B, 306 a
		C-Kosten	0,9	375,8	0,6	363,2	12 03/301 C
		Einfacher Um- und Ausbau					
	R 23	Bundesautobahnen	30,0		14,0		12 10/aus 310 [12 10—12 19]
	R 23	Bundesstraßen	288,0	318,0	206,2	220,2	12 10/aus 310 [10 10—10 19]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll				Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			1964 Regierungsentwurf		1963		
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Ersatzleistungen, Entschädigungen**					
	C 25	Verteidigungs- bzw. Besatzungsschäden	47,9		63,0		35 11 a u. b/311 313, 322, 325, 340
	U 1	Allgemeines Kriegsfolgengesetz	31,0	78,9	31,0	94,0	60 04/315
		Zahlungen an das Ausland (soweit aufteilbar)					
	C 19	Ausbildungshilfe usw. durch ausländische Stellen im Rahmen der Verteidigungsausgaben	85,4		109,3		14 02/303, 311, 314. 315
	C 21	Restfinanzierung von Verpflichtungen der ausländischen Streitkräfte aus der Zeit vor dem 5. Mai 1955	1,0		5,0		35 06/300
	C 25	Laut Abkommen mit Frankreich und Belgien (aus Anlaß der Deportation)	0,1		0,1		35 11 a/314
	L 32	Rückführung von Deutschen	5,4		5,9		26 02/311
	L 32	Unterstützungen für Deutsche im Ausland	0,4		0,3		05 02/305
	L 39 u. Q 49	Seemannsheime und Hilfsvereine im Ausland	0,8		0,7		05 02/313, 314
	L 32	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	7,5		3,0		60 04/320
	T 23	Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte	420,0		420,0		60 04/350
	W 12	Gewinnanteil und Ausgleichszahlung an die Svenska Tändsticks Aktiebolaget	2,7	523,3	3,5	547,8	60 02/301
		Ausgaben personeller Art					
	A 21 A 22	Deutscher Bundestag und Bundesrat (Aufwandsentschädigungen, Fahrkosten, Tagegelder)	25,4		25,4		02 01/300—305, 307, 03 01/300, 301, 305
	B 19	Kosten besonderer Aufgaben bei Auslandsvertretungen	1,5		1,5		05 03/325
	B 29	Vergütungen/Auswärtiger Dienst	0,2		0,2		05 02/306
	C 25	Für Arbeitskräfte im Dienst der ausländischen Streitkräfte	8,8		8,0		35 11 a, 35 11 b/310
	E 52	Oberstes Rückerstattungsgericht	0,5		0,7		07 07/300
	R 8	Vergütungen/Wetterdienst	0,9		0,9		12 14/301
	R 49	Freie Lotsen	14,4	51,6	14,4	51,1	12 03/306 b
		Sonstige Ausgaben					
	A 32	Presse- und Informationsamt	72,2		68,0		04 03/300, 303 bis 309 (ohne 309 1 u. 2), 315
	B 29	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	121,1		119,1		05 02/302
	C 15	Miete für posteigene Stromwege	—		37,0		14 14/304

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 300—399	C 1	Verteidigungsausgaben	3 475,6	2 989,8	14 02 bis 14 23
	C 21	Besatzungskosten und Auftragsausgaben in Berlin			
		a) Besatzungskosten	213,4	215,6	35 02/300—305
		b) Auftragsausgaben	39,7	72,7	35 03 u. 35 04/ 300—309
	C 25	Verteidigungsaufwand im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	2,1	3,7	35 11 a u. 35 11 b/ 308, 312, 323, 324, 360
	C 31 u. J 39	Ziviler Bevölkerungsschutz	36,5	21,0	06 19/300—399, 06 20
	C 36, 39	Notstandsmaßnahmen	10,0	8,8	36 04—36 08
	D 1	Verfassungsschutz	6,1	5,9	06 09/300—312
	D 21	Bundesgrenzschutz	37,1	31,7	06 25/301—320 (ohne 304)
	D 21	Kraftfahrzeuge für die Bereitschaftspolizei der Länder	12,8	7,0	06 24/311
	D 32	Bundeskriminalamt	2,4	2,3	06 10/300—312
	F 7	Ziviler Ersatzdienst	—	2,5	11 08
	F 42	Bundesnachrichtendienst	63,1	58,1	04 04/300
	F 51	Bundeszentrale für Heimatdienst	10,2	10,1	06 35/300, 303
	G 1	Vergütungen nach dem Zollgesetz	4,2	4,0	08 04/310
	G 22	Herstellung von Schuldurkunden u. ä.	42,2	38,5	32 03/300—304
	G 9	Erstattung von Verwaltungsaufwand	158,0	142,8	60 02/302
	J 33	Verkehrswirtschaftl. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	2,1	1,8	12 10/310 [14 00]
	J 33	Aufträge an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	1,8	1,8	09 02/305
	J 2	Bundesgesundheitsamt	2,6	2,2	15 03/300, 301, 304—399
	L 22	Leistungen nach dem Kindergeldgesetz	1 313,4	—	11 12/300
	P 16, J 39	Förderung von Entwicklungsländern	134,4	125,3	23 02/300—350
	P 87	Prägekosten für Münzwesen	25,0	20,0	60 02/396
	R 52	Flugsicherung	12,2	10,9	12 15/300—308
	R 8	Deutscher Wetterdienst	6,0	5,9	12 14/300, 302—310
	R 23	Ersatzbetriebsraumbeschaffung, Abwicklung	8,3	4,8	12 10/310 [10 85 bis 10 87, 12 85 bis 12 87]
	R 23	Kosten für neue Kredite	9,3	—	12 10/310 [18 00]
	R 23	Bundesanstalt für Straßenbau (Zuschuß)	1,1	1,1	12 10/310 [19 00]
	R 23	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	5,5	5,5	12 10/310 [17 00]
	R 29	Folgemaßnahmen Dritter beim Straßenbau	13,0	11,0	12 10/310 [19 10]
	U 1	Reparationsschädengesetz	20,0	—	60 04/316

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399	W 33	Ankauf von Schuldurkunden ...	10,0		10,0		32 07/301
	.	Veröffentlichungen	19,7		23,2		Sämtl. Einzelpläne
	.	Übriges	71,2	5 961,9	52,1	4 114,2	.
		Fachausgaben der Verwaltung zusammen		14 195,3		11 777,5	
	W 72	**Minderausgaben**					
		im Bundeshaushalt		791,2		— 1 050,0	60 02/300
		im Einzelplan 35		—		100,0	(35 11 a/350)
400—499		**Betriebsausgaben**					
	C 16	Liegenschaften für Verteidigungszwecke	0,3		0,4		14 12/403
	J 32 N 47	Betrieb der Fischereiforschungs- und -schutzboote	5,1		3,5		10 01/400, 401
	V 19 V 31 W 42	Unterhaltung und Bewirtschaftung des allgemeinen Sachvermögens einschl. des Forstsplitterbesitzes	80,4		83,1		24 03/400—499
	.	Sonstige		85,7	1,6	88,6	Sämtl. Einzelpläne
500—509	V 11, V 32	**Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen im Sinne des § 15 RHO**		0,9		0,9	24 03/501, 502
510—519		**Ausgaben an Sondervermögen**					
	V 11	Zuwendungen an die Deutsche Bundesbahn		1 045,0		1 045,0	12 02/510
520—524	W 6	**Zuführung an Rücklagen** ..		—		—	(60 02/520)
525—529	P 65	**Inanspruchnahme aus Bürgschaften**		50,0		50,0	32 08/525
530—569 u. 570 a—599 a		**Darlehen**					
		a) an Gebietskörperschaften					
	C 16	Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	1,0		5,0		14 12/571 b
	C 39	Luftschutz-Erprobungsbauten ...	0,0³		0,8		36 09/575 a
	D 21	Bauvorhaben usw. für Bundesgrenzschutz	0,6		0,7		06 25/570 a
	L 12	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1,5		3,0		11 11/580, 581
	L 32	Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	12,0		5,0		06 36/531
	R 37	Nichtbundeseigene Eisenbahnen			7,5		12 02/533
	S 12	Versuchsbauten	25,0		25,0		25 02/570 a
	S 19	Raumordnung	6,0		3,0		25 02/571 a
	S 61	Förderung des Wohnungsbaues	155,1		308,4		25 02/536, 545, 580—588
	S 62	Wohnungsbau für nichtdeutsche Flüchtlinge	1,7				26 02/531
	W 13	an Berlin			118,3		(60 05/571)
		a) zusammen	202,9		476,7		

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 530—569 u. 570 a—599 a		b) an Beteiligungsunternehmen			
		Bayerischer Lloyd	1,2	—	12 02/535
	N 51	Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Ablösung von Krediten ..	0,2	0,2	60 02/550
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank für Finanzierung von Familienheimen	6,0	6,0	25 02/540
	V 19	Flughafengesellschaften	4,9	4,4	12 17/570 a
		b) zusammen	12,3	10,5	
		c) an sonstige Empfänger im Inland			
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	2,0	2,0	14 12/572 b
	C 19	Vorfinanzierung von Versuchsanlagen	2,6	2,6	14 02/530
	C 39	Luftschutz-Hilfsdienst	0,7	1,0	36 04/572
	L 12	Für Arbeitsbeschaffung	0,4	0,4	11 11/535, 536
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	8,5	4,5	11 02/570 a, 571 a
	L 22	Errichtung von Rehabilitationszentren für Spezialbehandlungen .... (Darlehen und Zuschüsse)	5,0	5,0	11 02/580
	L 36	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	9,0	12,0	06 02/570
	L 32, S 62	Eingliederungsdarlehen für Flüchtlinge aus der SBZ und Berlin	7,0		26 02/532—570 a
	L 62	An ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge zum Existenzaufbau	10,0	14,0	26 02/530
	M 19	Zur Deckung des Nachholbedarfs der Krankenanstalten	21,0	25,0	15 02/571
	N 41	Förderung der Fischerei	30,0	17,4	10 02/585 a
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe ..	*) .	180,0	10 02/573
	P 12	Notstandsgebiete	87,0	87,0	60 02/571 a
	P 64	Förderung der Luftfahrttechnik	21,5	—	09 02/617
	R 47	Donauschiffahrt		1,8	12 02/534
		c) zusammen	204,7	352,7	
		Darlehen zusammen	420,0	839,9	

*) Der „Grüne Plan" ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
570 b — 599 b u. 600—679		**Zuweisungen, Zuschüsse und Beihilfen**			
		Zuweisungen an			
		a) Gebietskörperschaften			
	C 16	Finanzhilfe für militärische Vorhaben	271,9	181,3	14 12/570, 571
	C 32, C 36 u. C 39	Zivile Notstandsplanung (Fernmeldenetz, Straßenbau usw.)	10,4	16,6	36 07/570, 572
	H 9	Kulturelle Maßnahmen in Grenzgebieten (Schulen)	12,0	13,0	27 02/602 a
	H 9	Kommunale Baumaßnahmen in Bonn	7,7	7,7	60 02/625
	J 1	Förderung der Hochschulen	258,5	228,5	31 02/600 (1), 651
	J 4	Sonstige Förderung der Wissenschaft	0,8	0,8	31 02/621, 623, 646
	K 4	Kulturpolitische Maßnahmen in Berlin	12,1	17,0	27 02/607
	K 4	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	4,0	4,0	27 02/602 b
	L 12	Arbeitsbeschaffung, Grundförderung	6,2	8,0	11 11/580, 581
	L 39	Förderung des Interzonenreiseverkehrs	1,2	1,0	27 02/603
	L	Verwaltungskostenerstattung für Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes	198,7	184,8	60 04/603 (1), 604 (a)
	L 62	Für Kriegsgefangene zur Beschaffung von Hausrat	0,4	1,5	26 02/605
	L 32	Einrichtungshilfe für Deutsche aus der Sowjetzone	14,0	24,3	26 02/607
	M 39	Bundesjugendplan Berlin	3,6	3,6	27 02/605
	N 11	Förderung der Milchwirtschaft (»Grüner Plan«)	*) 10,5	16,0	11 02/630
	N 11	Förderung der bäuerlichen Hauswirtschaft	*) .	50,0	10 02/610
	N 11	Förderung der Produktivität	*) .	9,8	10 02/620
	N 11	Durchführung von Qualitätskontrollen	*) .	6,5	10 02/621
	N 11	Förderung der Verbundwirtschaft	*) .	89,2	10 02/622, 623
	N 11 N 18	Förderung des Gemüse-, Obst-, Gartenbaues sowie des Einsatzes von Maschinen (einschl. »Grüner Plan«)	*) .	35,0	10 02/618
	N 11 N 21	Förderung des Absatzes von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (»Grüner Plan«)		22,5	10 02/629
	N 18	Übergebietlicher Ausgleich gemäß Milch- und Fettgesetz		30,0	10 02/631
	N 19	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande (einschl. »Grüner Plan«)	24,7	24,7	10 02/603 (2)
	N 21	Tierseuchenbekämpfung	5,4	13,5	10 02/615
	N 61	Flurbereinigung (einschl. »Grüner Plan«)	*) .	205,0	10 02/572 b
	N 61	Ausbau der Wirtschaftswege (»Grüner Plan«)	*) .	80,0	10 02/574 b
	N 18	Treibstoffverbilligung für die Landwirtschaft	*) 206,2	318,7	10 02/679
	N 61	Erschließungsmaßnahmen in Schleswig (Nordprogramm)	30,0	31,0	10 02/579 b
	O 1, O 8	Wasserwirtschaft (einschl. »Grüner Plan«)	152,6	156,2	10 02/575 b und 619 a, (60 02/574)

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	O 8	Behebung der Sturmflutschäden in Norddeutschland	100,0	111,5	10 02/619 b
	O 71	Ländliche Wasserversorgung (»Grüner Plan«)	47,0	50,0	10 02/576 b
	P 12	Regionale Hilfsmaßnahmen	55,0	55,0	60 02/571 b
	P 12, S 13	Finanzhilfe an das Saarland	2,0	17,0	60 02/601
	P 69	Beihilfeaufwendungen aus Anlaß der Flutkatastrophe vom 16./17. Februar 1962		118,0	(60 02/575)
	R 26	Entschädigung an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes	1,5	2,0	24 03/601
	R 61	Förderung des Wohnungsbaues	20,2	91,2	25 02/570 b bis 588 b
	R 62	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	340,0	295,0	25 02/620
	R 69	Mietbeihilfen nach dem Wohnungsbaugesetz	55,0	20,0	25 02/619
	W 11	Grundsteuerbeihilfen	1,0	3,0	25 02/600
	W 13	Bundeshilfe für Berlin	1 553,0	1 503,0	60 05/570
	U 9	Wehrmachtauskunftsstelle Berlin	13,6	12,8	06 02/600
		Übriges	10,8	10,0	
		a) zusammen	3 430,0	4 068,0	
		b) Lastenausgleich			
	L 42	Zuschuß an Ausgleichsfonds	232,5	255,9	60 04/600
	L 42	Verstärkung des Härtefonds ...	80,0	100,0	60 04/601
	W 11	Abführung der Ausgleichsabgaben	1 735,0	1 735,0	60 04/602
		b) zusammen	2 047,5	2 090,9	
		c) Sozialversicherung			
	F 69	Krankenversicherungsträger für Statistiken	0,2	0,2	11 02/603
	L 22, L 32	Zuschüsse zur Sozialversicherung	7 458,4	7 050,5	11 13
	L 32	Tuberkulosehilfe	19,0	18,0	06 02/677 a (1)
		c) zusammen	7 477,6	7 068,7	
		Zuweisungen zusammen	12 955,1	13 228,2	
		Zuschüsse und Beihilfen			
		a) an Beteiligungsunternehmen			
	P 5 / J 34	Kernreaktor Bau- und Betriebs-G.m.b.H. und Gesellschaften für Kernforschung und Kernenergieverwertung	69,9	60,2	31 03/640, 642, 644
	V 19	Deutsche Lufthansa	16,3	45,0	12 17/571 a
	V 19	Flughafengesellschaften	3,4	5,1	12 17/570 b und c
	V 19	Lübecker Hafengesellschaft	0,5	0,5	12 02/603
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank ..	0,6	0,4	25 02/582 c, 616
		a) zusammen	90,6	111,2	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	8,5	4,5	14 12/572 a
	C 19	Wohnungskostenzuschüsse für Angehörige der Bundeswehr	4,5	4,5	14 02/605
	C 19	Studienbeihilfen	3,8	2,3	14 02/603
	C 39	Zivile Notstandsplanung	45,1	29,2	36 04/600—609
	C 35	Für Notstandsvorräte	96,8	56,4	36 06/620, 621
	C 34	Bau und Unterhaltung von Schutzanlagen für Einrichtungen der öffentlichen Versorgung	10,5	14,1	36 05/570—601
	C 36	Notstandsmaßnahmen im Verkehrsbereich	2,8	0,7	36 07/571, 573—577
	C 39, J 35	Erprobungsbauten und Forschung für den baulichen Luftschutz	3,3	5,0	36 09/575 b, 640, 642
	C 39	An Bundesluftschutzverband	34,7	23,6	06 19/602
	F 91	Politische Bildungsarbeit	20,0	20,0	06 02/612
	F 91	Gesamtdeutsche Aufgaben	6,0	—	27 02/608, 609
	F 59	Kulturelle Forschungsinstitute usw.	44,6	44,0	27 02/600
	J 39, 4	Förderung der Wissenschaft	39,9 118,0	167,4	06 02/619, 620, 626—636, 657, 660 (4) 31 02/600 (2), 605—619, 622, 624—650, 652, 676
	J 37	Weltraumforschung	53,5	41,8	31 04/640, 650
	J 31/32 N 19/29/31	Forschungsanstalt für Landwirtschaft usw.	26,4	23,0	10 02/601, 602, 605, 606
	J 33	Luftfahrtforschung	38,5	35,0	12 17/617
	J 33/39	Industrie-, Bodenforschung usw.	13,3	15,8	09 02/605, 614
	J 34, P, M 19	Atomfragen	49,2	39,9	31 03/600, 604—631, 643, 645
	J 4	Abführung an »Stiftung Volkswagenwerk«	12,6	10,8	24 02/600
	J 5/6, K 1/4	Förderung der Kultur	27,3	24,9	06 02/611, 660 (o. 4), 661, 26 02/601
	K 5	Kirchliche Angelegenheiten	12,7	12,3	06 02/605, 606
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	14,5	5,5	11 02/570 b, 571 b
	L 22	Kindergeld	110,6	424,0	11 12
	L 39	Für Fürsorgezwecke	34,6	33,8	06 02/677 b
	L 39	Familienferienstätten	3,0	3,5	29 01/661
	L 22	Landwirtschaftliche Altershilfe und Unfallversicherung	*) .	342,0	10 02/608
	L 32	Beihilfen für Deutsche aus der SBZ	23,0	—	26 02/570 b, 604
	L 39	Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	43,8	36,3	27 02/606
	L 41	Verwaltungskostenerstattung (LAG)	15,4	15,0	60 04/603 (2—5), 604 (b—d)
	L 66	Pensionskasse Deutscher Eisen- und Straßenbahnen	26,8	24,0	60 04/641
	J, L, M	Bundesjugendplan	71,5	79,8	29 01/571
	M 39	Deutsch-französisches Jugendwerk	20,0	—	29 01/676
	N 11	Stillegung von Mühlen	11,0	11,9	10 02/668, 669
	N 18	Zinsverbilligungszuschüsse für agrar- und ernährungswirtschaftliche Maßnahmen	*) 4,1	307,8	10 02/673

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b – 599 b u. 600—679	N 14, N 18	Marktordnung	400,7	470,5	10 03
	N 41, J 32	Förderung der Fischerei	5,4	29,4	10 02/585 b (1—3, 5)
	N 51	Ländliche Siedlung	109,0	98,9	10 02/571 b
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe (»Grüner Plan«)	*) .	236,0	10 02/573 b
	O 2	Emsland	33,8	35,0	10 02/616
	P 1, 2 u. 6	Handwerk, Messen, Handel, Wirtschaft	19,6	20,3	09 02/601—604, 606—610, 615
	P 16	Stiftung für Entwicklungsländer u. ä.	9,7	35,1	23 02/571—610
	P 39	Verstärkung der Elektrifizierung	2,5	5,0	10 02/617
	R 11	Zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin	10,0	10,0	27 02/604
		Treibstoffverbilligung für:			
	R 38	Verkehrsbetriebe	75,0	62,0	12 02/679 a
	R 28	Werkfernverkehr	0,5	0,5	12 02/679 b
	N 48	Fischerei	3,5	3,7	10 02/585 b (4)
	P 68	Gewerbliche Wirtschaft	38,0	27,9	09 02/679
	H, P, R, V	Verkehrswirtschaft	10,3	10,8	12 02/601—607
	R 7	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	28,8	28,8	60 05/602
	S 62	Bau von Familienheimen und Eigentumswohnungen	56,2	39,0	25 02/606, 611
	S 62	Instandsetzung von Wohngebäuden	29,7	19,3	25 02/609
	T 23	Entschädigung an Bedienstete ehemaliger jüdischer Gemeinden	23,5	16,6	06 15/609
	U 9	Kosten der Kriegsgräberunterhaltung	7,6	8,3	05 02/630
	U 9	Suchdienstaufgaben	7,8	8,5	26 02/602
	V 21	Verlust der Bundesbank durch DM-Aufwertung	100,0	70,0	60 02/635
	W 19	Sparprämiengesetz	210,0	40,0	60 04/620
	.	Übriges	104,0	81,6	
		b) zusammen	2 335,9	3 216,1	
		c) an das Ausland			
	B 29, J 4	Beitrag zum zivilen Teil der NATO	8,2	7,8	05 02/673
	C 19	Beitrag zur NATO	40,4	30,3	14 02/600
	C 19	Anteil an den Kosten gemeinsamer NATO-Einrichtungen	234,6	260,9	14 02/601, 610—615
	L 15, P, K 4, J 34	Beiträge an europäische wirtschaftliche Zusammenschlüsse	163,8	194,3	60 06/620—632
	J 31	Beiträge an Europäische Organisationen für Weltraumforschung und Raumfahrzeugträger	107,9	56,9	31 04/676, 677, 679
	P 16	Indusbecken-Entwicklungsfonds	39,0	17,9	23 02/640
	P 16	Erweitertes technisches Beistandsprogramm und Sonderfonds der VN	33,0	32,0	23 02/641
	P 16	Förderung von Entwicklungsländern	155,0	79,0	23 02/570—574, 610
	P 19	Zinsvergünstigung für Griechenland	0,4	—	23 02/643
	.	Beiträge an internationale Organisationen	76,2	51,9	Sämtl. Einzelpläne
		Übriges	5,2	5,2	06 02/677 a (2); 2602/675
		c) zusammen	863,7	736,2	
		Zuschüsse und Beihilfen zusammen	3 290,2	4 063,5	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
680—698		Zinsen			
		a) an Gebietskörperschaften			
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	2,7	2,8	32 09 aus 685
	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt	1,2	0,9	32 09 aus 683
		a) zusammen	3,9	3,7	
		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	W 31/32	für Ausgleichsforderungen	282,6	280,2	32 05/680 aus a—e
	W 31/32	für Bundesanleihen	334,3	230,0	32 05/680 aus n—v
	W 31/32	für Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	171,6	174,4	32 05/680 aus f, g, h, k
	W 31/32	für Nachkriegswirtschaftshilfe der USA (an Bundesbank)	78,3	78,3	32 05/680 aus l
	W 31/32	für Kredit von der Export-Import-Bank und aus ERP-Mitteln ...			(32 05/680 m)
	W 31/32	für die verbrieften Reichsschuldentitel	57,0	57,0	32 05/683 b
	W 31/32	für Betriebsmittelverstärkungen	30,0	20,0	32 05/681
	W 31/32	Altsparerentschädigung	15,0	13,0	32 05/690 b
		b) zusammen	968,8	852,9	
		c) an das Ausland			
	W 31/32	Auslandsschulden gemäß Londoner Schuldenabkommen u.dgl.	76,3	82,5	32 05/680 aus l
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	2,5	2,6	32 09/aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	12,5	20,0	32 05/692 tw.
		c) zusammen	91,3	105,1	
		Zinsen zusammen	1 064,0	961,6	
		Tilgung			
		a) an Gebietskörperschaften			
	W 31/32	Erstattung der Tilgungsleistungen für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	129,0	125,0	32 09/686
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	1,4	1,3	32 09 aus 685

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 680—698	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt ..	0,5	0,4	32 09 aus 683
		a) zusammen	130,9	126,7	
		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	W 31/32	Bundesanleihe, Schatzanweisung u. dgl.	85,6	154,9	32 05/680 aus s, aus 687
	W 31/32	Nach Kriegswirtschaftshilfe (an Bundesbank)	502,5	—	32 05/aus 580 l u. 685
	W 31/32	Ausgleichsforderungen	39,8	36,2	32 05/680 aus c, d, e
	W 31/32	Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	79,6	76,8	32 05/680 aus f, g, h, k
	W 31/32	Bedienung der verbrieften Reichsschuldentitel	20,0	18,0	32 05/683 a
	W 31/32	für verspätet vorgelegte Prämienschatzanweisungen	0,0	0,0	32 05/682
	W 31/32	Altsparerentschädigung	8,0	8,0	32 05/690 a
	W 31/32	Sonderkredit Saarland	80,0	85,0	32 05/691
		b) zusammen	815,5	378,9	
		c) an das Ausland			
	W 31/32	Einlösung von Auslandsbonds u. dgl.	-	119,6	(32 05 aus 687)
	W 31/32	Auslandsschulden gem. Londoner Schuldenabkommen u. dgl.			
		Vorkriegsschulden	31,0	29,5	32 05/680 aus l
		Nachkriegsschulden	19,5	19,4	32 05/685
	W 31/32	Leistung des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden	0,1		32 09/682
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	18,2	18,1	32 09 aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	4,0	5,0	32 05/692 tw.
		c) zusammen	72,8	191,6	
		Minderausgabe bei Tilgungsleistungen	400,0	- -	32 05 699
		Tilgung zusammen	619,2	697,1	
		Sonstige Leistungen			
	V 12	Zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Deutschen Bundespost (Kapitaldienst einer 200 Mill. DM Anleihe der Deutschen Bundespost)	26,9	14,0	32 05/689

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
noch: 680—698	T 22	Wiedergutmachung an Israel ...	250,0	276,9	250,0	264,0	32 09/681
		dazu unter Einmalige Ausgaben nachgewiesen		1 683,2		1 712,5	12 10/aus 310
		Allgemeine Ausgaben insgesamt		33 211,0		33 578,9	
		Einmalige Ausgaben					
700—709		Erwerb von unbeweglichem Vermögen		269,0		163,8	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(160,0)		(130,0)		14 12/700
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	(96,3)		(18,0)		12 10/aus 310 [10 80, 10 81, 12 80, 12 81]
	W 42	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	(1,8)		(8,0)		24 03/706, 707
710—849		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		*)3 823,8		3 662,9	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(1 800,0)		(1 530,0)		14 (ohne 14 12/829, 830)
	C 25	für Verteidigungszwecke	(38,5)		(45,0)		35 11 a u. b
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	*)(1 568,4)		(1 678,5)		12 10/aus 310 [10 20—10 71, 10 91, 11 00—11 09, 12 20—12 71]
		Darlehen					
	C 16	Wohnungsbau für nichtkasernierte Angehörige der Bundeswehr	25,5		20,0		14 12/829, 830
	G 1	an die Bundesbahn für Neubau von Dienstgebäuden	1,5		2,1		08 04/aus 711—742
	S 62	zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige ..	110,0		79,0		25 02/830 a
	S 62	Ersatzwohnraumbeschaffung (aus dem Straßenbauplan)	18,5		16,0		12 10/310 [10 84, 12 84]
	S 62	Wohnraumbeschaffung für Abgeordnete des Bundestages und Angehörige ausländischer Missionen	1,1	156,6	0,5	117,6	25 02/833 a, 834
850—869		Anschaffung von Dienst- und beamteneigenen Fahrzeugen		1 410,8		1 510,9	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(1 372,5)		(1 463,2)		14

*) Zuzüglich 350 Mill. DM Straßenbaumittel gemäß § 30 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes (Finanzierung durch die Öffa außerhalb des Bundeshaushalts).

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —				
870—889		Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen u. dgl.		768,2		626,8	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(664,9)		(499,7)		14
890—900		Erwerb von Beteiligungen					
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG	2,4		2,4		12 03/891
	R 47	Teltowkanal-AG	—		0,4		12 03/892
	S 67	an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	15,1	17,5	5,7	8,5	25 02/890, 895
901—998		Sonstige Einmalige Ausgaben					
		An Gebietskörperschaften					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften für die Bundeswehr (Darlehen)	20,0		29,0		14 12/950 teilw.
	C 32	Beschaffung von LS-Sirenen für den örtlichen Alarmdienst	41,0		40,0		36 04/951
	F 69	An die Länder für Großzählungen in den Jahren 1960—1962	—		25,3		(60 02/951)
	J 34, H 9	Förderung der Kernforschung	36,0		40,7		31 03/950, 951
	M 2	Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten	24,5		30,0		06 02/973
	N 16	Wirtschaftsförderung in den westlichen Grenzgebieten	—		1,0		(60 04/950)
	N 18	Zuschuß zum Milchauszahlungspreis (Subvention)	*)		640,0		10 02/961
	N 18	Ausgleichsbeträge zur Förderung der Geflügel- und Eierwirtschaft (Subvention)	0,2		0,3		10 02/958
		Sonstiges	1,6		—		
			123,3		806,3		
		Subventionen					
	N 18	Preisausgleich für eingeführten Zucker	10,0		—		(10 03/951)
	N 18	Verbilligung von Handelsdünger (»Grüner Plan«)	—		80,0		(10 02/962)
	P 28	Frachthilfe für Beförderung von Steinkohlen	92,0		98,0		09 02/965
	P 28	An Kohlenbergbau für Unfallversicherung	—		75,5		(60 02/956)
	P 28	Rationalisierungsmaßnahmen im Kohlenbergbau	67,0	617,0	176,0	468,7	09 02/963
		Beihilfe an den NE-Metallerzbergbau	8,0		—		09 02/967
	P 68	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten an kriegsgeschädigte und Flüchtlings-Betriebe	1,0		1,2		09 02/954, 957
	P 68	Zinszuschüsse für private Darlehen zum Handelsschiffbau	39,0		38,0		12 02/950, 951
	P 68	Übergangshilfen für die Mineralölindustrie	400,0				60 02/954, 956, 957, 09 02/968
		Sonstige Einmalige Ausgaben					
	C 1	Ausstattung mit Material für die Truppen	5 222,9		5 532,5		14 03 bis 14 22
	C 19	Ablösung von Ansprüchen der USA	—		200,0		14 02/980
	C 19	Beschaffungsnebenkosten für Materialkäufe im Ausland für Verteidigungszwecke	—		90,0		14 02/995

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf	Haushalts-Soll 1963	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— in Millionen DM —		
noch: 901—998	C 19	Ausrüstungshilfe	150,2	—	14 02/964
	C 25	Ausgleich von Besatzungs- und Vermögensschäden	14,9	16,2	35 11 a/950, 951
	C 31, C 32	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	20,8	29,7	06 19/950—960
	C 32, C 39	Einrichtungen für den Luftschutzwarndienst usw.	132,2	110,8	36 04/950—971 (o. 951)
	C 34, C 36	Zivile Notstandsplanung auf dem Gebiet der öffentlichen Versorgung, der Ernährung, des Verkehrs und der Nachrichtenverbindungen	137,3	152,6	36 05—36 08
	C 25	Ausbau von Straßen und Brücken	35,0	42,0	35 11 a/960
	F 49	Kassenhilfe an »Deutsche Welle« und »Deutschlandfunk«	55,0	35,0	06 02/987
	D 21	Bevorratung für den Bundesgrenzschutz und die Bereitschaftspolizei der Länder	14,0	11,0	06 25/950
	F 61	Vorbereitung und Durchführung von Statistiken	6,7	6,6	06 08/950—963
	H, J, P	Förderung der Kernforschung ..	164,2	167,9	31 03/953—980
	K 4	Ausgaben im Ausland	1,8	7,5	05 02/951—963
	J 32	Anschaffung eines Fischereiforschungsschiffes	—	3,8	(10 01/951)
	L 19	Hilfsmaßnahmen für Arbeiter der Kohle- und Stahlindustrie	33,2	43,6	60 02/955
	L 19	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	10,0	10,0	11 02/970
	L 69	Kriegsopferversorgung in Belgien	15,0	—	11 10/950
	N 11	Entspannung auf dem Kartoffelmarkt	5,0	—	10 02/952
	N 11	Erstattung von Lastenausgleichsabgaben für Niederungsgebiete (»Grüner Plan«)	*) .	14,0	10 02/963
	N 51	Seßhaftmachung von Landarbeitern (»Grüner Plan«)	*) .	25,0	10 02/965
	P 77	Pensions- und Sterbekassen im Saarland	1,6	—	60 04/961
	P 28	Energiepolitische Maßnahmen ..	14,8	20,0	60 02/960
	R 44	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	23,4	21,9	12 03/950—983
	U 9	Verträge mit Österreich, Italien und den Niederlanden	171,1	74,0	60 04/954—959
		Sonstiges	21,8 *)8 471,9	29,5 6 643,7	
	N 15	»Grüner Plan 1964«	*)2 275,0	(2 474,4)	10 02/990
999	W 8	Zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	(60 02/999)
		Zusammen	*)15 658,2	14 009,2	
		davon ab: im Haushaltsplan als Allgemeine Ausgaben veranschlagt	1 683,2	1 712,5	12 10/ aus 310
		Einmalige Ausgaben insgesamt	*)13 975,0	12 296,6	
		Ordentliche Ausgaben insgesamt	58 194,6	54 628,5	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich der Abschnittssummen ist somit zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1964
			— Millionen DM —				
		Außerordentlicher Haushalt					
530—599		Darlehen					
	C 16	an Gebietskörperschaften für Aufschließungskosten bei militärischen Bauten	30,0		24,0		A 14 12/570 b
	N 11	Versorgungsmaßnahmen in Berlin	16,0		28,0		A 60 05/530
	N 51	Ländliche Siedlung (an Dritte) ..	310,0		322,3		A 10 02/571 a
	N 51	Agrarstrukturelle Maßnahmen ..	*) .		50,0		A 10 02/573 a
	O 1	Förderung der Wasserwirtschaft	15,0		35,0		A 10 02/575 a
	P 16	Entwicklungshilfe	325,0		500,0		A 23 02/570
	P 64	Neubau von Handelsschiffen	45,0		42,0		A 12 02/599
	P 64	an mittelständische Binnenschifffahrt	3,0				A 12 02/530
	S 61 u. 62	an die Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	135,0		354,0		A 25 02/534, 535, 582 a
	S 62	zur Förderung von Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden	24,0		19,0		A 25 02/531
	V 11	Liquiditätshilfe an die Bundesbahn	—		140,0		(A 12 02/510)
	W 13	an Berlin	240,0	1 143,0	171,8	1 686,1	A 60 05/571
570 b—679		Zuschüsse					
	P 16	Deutsche Entwicklungsgesellschaft		10,0		—	A 23 02/571
	J 34	Europäische Atomgemeinschaft		23,2			(A 60 06/624)
700—709	C 25	Erwerb von unbeweglichem Vermögen		52,0		79,0	A 35 11 a und b
710—849		Bauten					
	R 23	Aufwendungen für den Straßenbauplan		85,0		100,0	A 12 10/310 [12 63]
	R 44	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung		—		8,0	(A 12 03/726)

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1964 Regierungsentwurf		Haushalts-Soll 1963		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1964
			— Millionen DM —				
noch: 710—849		Darlehen					
	C 16	Unterbringung von nichtkasernierten Angehörigen der Bundeswehr usw.		451,0		404,2	A 14 12/830, 831
890—990		Sonstiges					
	N 15	»Grüner Plan 1964«	250,0			(50,0)	A 10 02/990
	P 16	Beteiligung am Grundkapital der Internationalen Entwicklungsorganisation	40,8		40,7		A 23 02/893
	P 59	Europäische Gesellschaft für Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC)	5,1		2,0		A 60 06/892
	P 77	Zahlungen an die Weltbank	—		31,2		A 23 02/892
	P 77	an Internationalen Währungsfonds					(A 60 04/894)
	P 77	Aufstockung des Grundkapitals der Landesrentenbank	6,0				A 60 02/890
	P 77	Sicherung der Spareinlagen im Saarland	0,3		—		A 60 02/951
	V 19	Deutsche Lufthansa AG. und Flughafen AG.	43,1		43,1		A 12 17/892, 893
	V 22	Finanzierung der Saarbergwerke AG	18,5		18,5		A 24 02/891
	V 22	Erhöhung des Grundkapitals der Salzgitter-AG.	23,3	387,1	45,6	591,7	A 24 02/892
	W 7	Deckung des Fehlbetrages 1962			410,6		(A 60 02/999)
	W 7	Minderausgabe im Bundeshaushaltsplan 1963				370,6	(A 60 02/300)
		Außerordentliche Ausgaben insgesamt		2 151,3		2 498,4	
		Gesamtausgaben		**60 345,9**		**57 126,8**	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

305 252 5450 12. 63



Anlage 2

Änderungsvorschläge und Bemerkungen des Bundesrates

Stellungnahme der Bundesregierung zu den Änderungsvorschlägen und Bemerkungen des Bundesrates

I.

1. Der Bundesrat begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung, das Haushaltsvolumen 1964 auf den Betrag von rd. 60,3 Milliarden DM zu begrenzen und damit die Ausgabensteigerung in den Grenzen des allgemeinen wirtschaftlichen Zuwachses zu halten. Um die hierin liegende Zielsetzung der Bundesregierung nicht zu gefährden, sieht der Bundesrat seinerseits grundsätzlich von ausgabenerhöhenden Beschlüssen und Vorschlägen ab. Er bittet den Deutschen Bundestag, sich diesem Vorgehen im weiteren Gesetzgebungsverfahren anzuschließen.

Zu 1.

Die Bundesregierung schließt sich dieser Bitte an.

2. Der Bundesrat hält es jedoch für möglich, ohne Überschreitung des Haushaltsvolumens von 60,3 Milliarden DM die Verbesserung der Kriegsopferversorgung durchzuführen. Die Durchsicht der Einzelpläne läßt erkennen, daß durch Ausgabekürzungen und Umschichtungen die noch erforderlichen Mittel gewonnen werden können. Er verweist in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Einzelpläne 11, 32 und 60.

Zu 2.

Die Bundesregierung stimmt mit der Auffassung des Bundesrates nicht überein.

3. Die Einnahmeseite des Haushaltsentwurfs erlaubt durch die Veranschlagung erhöhter Beträge bei den Anleihen und den ordentlichen Deckungsmitteln die Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern auf allen Gebieten einer beide Seiten befriedigenden Regelung zuzuführen. Hierbei sollte allerdings auch bei der Studentenförderung nach dem Honnefer Modell an der bisher vorgesehenen Beteiligung des Bundes festgehalten werden, bis eine Neuordnung hinsichtlich der finanziellen Förderung von kulturellen Aufgaben gefunden worden ist.

Zu 3.

Die Bundesregierung ist der Meinung, daß die im Haushaltsentwurf 1964 veranschlagten Deckungsmittel im ordentlichen Haushalt der bisherigen Einnahmeentwicklung entsprechen und im außerordentlichen Haushalt der Lage am Kapitalmarkt Rechnung tragen.

Die Bundesregierung hat keine Bedenken, bei der Studentenförderung nach dem Honnefer Modell an der bisherigen Beteiligung des Bundes festzuhalten, wenn die dafür erforderlichen Mittel durch gezielte Ausgabekürzungen im weiteren Gesetzgebungsverfahren gefunden werden.

4. Der Bundesrat weist erneut auf die verfassungsrechtlichen und verfassungspolitischen Bedenken gegen die im Bundeshaushalt vorgesehenen Dotationsauflagen hin und wendet sich wiederum gegen jede Neueinführung, Verschärfung oder Ausweitung derartiger Auflagen. Seine Bedenken werden nicht dadurch ausgeräumt, daß bei einigen mit Dotationsauflagen verbundenen Ansätzen nunmehr eine andere Formulierung gewählt worden ist, weil nach den Erklärungen der Vertreter der Bundesregierung hinsichtlich der praktischen Handhabung der Mitleistungsver-

Zu 4.

Auch die Bundesregierung wünscht, Dotationsauflagen nach Möglichkeit zu vermeiden. Andererseits sind Dotationsauflagen nicht zu umgehen, wenn sie zur nachhaltigen Erfüllung bestimmter Aufgaben im gesamtstaatlichen Interesse notwendig sind. Soweit sich dadurch bei der besonderen Lage einzelner Länder Schwierigkeiten ergeben, hat der Bund das bereits durch entsprechende Lockerungen im Jahre 1963 berücksichtigt. In gleicher Weise wird auch in Zukunft verfahren werden, bis die gegenseitigen

Stellungnahme des Bundesrates

pflichtungen der Länder alles beim alten bleibt. Im übrigen hält der Bundesrat die Neufassungen im gegenwärtigen Zeitpunkt für verfrüht, weil sie geeignet sein können, das Ergebnis der Bund/Länder-Verhandlungen über die Abgrenzung der gegenseitigen finanziellen Kompetenzen auf diesem Gebiet vorwegzunehmen.

Stellungnahme der Bundesregierung

finanziellen Kompetenzen auf diesen Gebieten geregelt sind.

II.

A. Haushaltsgesetz 1964

1. In **§ 8 Satz 2** sind auch die Mittel
   a) für Baumaßnahmen an den wissenschaftlichen Hochschulen,
   b) für die Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten,
   c) für Schulbauten in Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet

   aufzuführen.

zu a)

Eine Sperrung der in Einzelplan 31 Kap. 31 02 Tit. 600 (bisher Einzelplan 06 Kap. 06 02 Tit. 616) ausgewiesenen Mittel erscheint im Hinblick auf die bei den Verhandlungen zwischen Bund und Ländern über die Förderung kulturpolitischer Aufgaben einbezogene Beteiligung des Bundes am Ausbau wissenschaftlicher Hochschulen nicht angezeigt.

zu b)

Eine Sperrung der in Einzelplan 06 Kap. 06 02 Tit. 973 ausgewiesenen Mittel ist um so weniger gerechtfertigt, als schon die Verminderung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahresansatz der Bedeutung des Goldenen Planes nicht Rechnung trägt.

zu c)

Eine Sperrung der in Einzelplan 27 Kap. 27 02 Tit. 602 a ausgewiesenen Mittel erscheint nicht vertretbar, da bereits Mittel für Wohnungsbaumaßnahmen zugunsten von Facharbeitern und Schlüsselkräften im Zonenrandgebiet von der Sperre ausgenommen sind.

Zu 1.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die 20 v. H.-Sperre der Mittel für Baumaßnahmen des § 8 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1964 hat ausschließlich konjunkturpolitische Gründe. In Satz 2 des § 8 sind eine Reihe von besonders wichtigen Baumaßnahmen allgemein von der Bausperre befreit. Durch Zulassung weiterer Ausnahmen von der allgemeinen Bausperre würde die Vorschrift zu stark ausgehöhlt. Die Bundesregierung ist jedoch bereit — wie im Vorjahr —, den Erfordernissen durch eine elastische Handhabung Rechnung zu tragen. Falls die Konjunkturlage es erlaubt, ist namentlich eine Aufhebung der Sperre für die Schulbaumaßnahmen in Grenzgebieten und im Zonengrenzgebiet vorgesehen. Auch für die Baumaßnahmen an den wissenschaftlichen Hochschulen sowie für die Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten wird wie im Jahre 1963 eine sinnvolle Handhabung angestrebt.

2. **§ 9** ist ersatzlos zu streichen.

Durch diese Bestimmung wären die Länder daran gehindert, die ihnen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen.

Im übrigen wird auf die Begründung zu der Empfehlung zu Kap. 25 02 Tit. 580 Erläuterungen Unterteil a) verwiesen.

Zu 2.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Bundesregierung muß die Möglichkeit behalten, die Wohnungsbaumittel zu einem späteren Zeitpunkt zu verteilen, wenn konjunkturelle Gründe dies erfordern (vgl. die Ausführungen im Wirtschaftsbericht 1964 der Bundesregierung).

Stellungnahme des Bundesrates | Stellungnahme der Bundesregierung

B. Bemerkungen zu den Einzelplänen

Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft —

Kap. 09 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 966 — Energiepolitische Maßnahmen, die dem Kohleabsatz dienen —

Der Bundesrat ist der Auffassung, daß das Aufkommen aus der Heizölsteuer ausschließlich im Sinne des Artikels 4 des Mineralölsteuergesetzes für energiepolitische Maßnahmen zu verwenden ist. Im Haushaltsjahr 1964 ist daher auch das über den geschätzten Betrag von 450 Millionen DM hinausgehende Heizölsteueraufkommen für derartige Zwecke einzusetzen. In gleicher Weise sind Einsparungen in anderen Ausgabetiteln, die aus der Heizölsteuer finanziert werden, zu verwenden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kap. 10 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 585 — Förderung der Fischerei —

Der Ansatz unter Buchstabe a Nr. 2 — Neubaudarlehen für die Große Hochsee- und Große Heringsfischerei ist von 29 000 000 DM um 11 000 000 DM auf 18 000 000 DM herabzusetzen und der Ansatz unter Buchstabe b — Zuschüsse, Nr. 2 — Fangprämie zur Qualitätsförderung für die Große Hochsee-, Große Herings-, Kleine Hochsee- und Küstenfischerei von 4 000 000 DM um 11 000 000 DM auf 15 000 000 DM zu erhöhen.

Die Lage der Seefischerei erfordert dringend eine Fortführung der Fangprämien-Aktion.

Um die angestrebte Modernisierung der Fangflotten zu erreichen, müssen die Gewährung von Neubaudarlehen und Zuschüssen in ihrem Umfang sinnvoll aufeinander abgestimmt sein. Durch Neubaudarlehen allein kann die wirtschaftliche Krise der Seefischerei nicht überwunden werden.

Die Erläuterungen sind entsprechend zu ändern.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Tit. 604 — Zuschüsse zur Förderung von Naturparken und Landschaftsschutzmaßnahmen —

Der Ansatz von 2 000 000 DM ist um 80 000 DM auf 1 920 000 DM herabzusetzen.

Folgender neuer Tit. 613 mit der Zweckbestimmung „Zuschüsse zur Förderung der Zucht des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung in den Ländern

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Stellungnahme des Bundesrates

Niedersachsen und Rheinland-Pfalz" ist einzufügen und mit dem Vorjahresbetrag von 80 000 DM auszustatten.

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Deutschen Bundestages hat am 4. Oktober 1950 seine Auffassung dahin festgelegt, daß die Förderung der Warmblutzucht Trakehner Abstammung im Bundesgebiet bis zur Rückgliederung der Ostgebiete eine gemeinschaftliche Aufgabe des Bundes und der Länder ist. Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Begrüßungsansprache anläßlich des Jubiläums des Trakehner Verbandes in Neumünster am 3. November 1963 ausdrücklich eine weitere Unterstützung der alten ostpreußischen Pferdezucht seitens des Bundes zugesagt.

Wenn künftig die Beihilfen des Bundes wegfallen, besteht die Gefahr, daß ein wesentlicher Teil dieses in jahrhundertelanger systematischer Züchterarbeit geschaffenen Kulturguts des deutschen Ostens verloren geht, da allein aus Landesmitteln der Zucht die notwendige Breite nicht erhalten werden kann. Ein sich zwangsläufig ergebender zahlenmäßiger Rückgang der Bestände müßte die zur Zeit schon als begrenzt anzusehenden Selektionsmöglichkeiten weiterhin einengen.

Die Tatsache, daß Polen und die Sowjet-Union den aus Ostpreußen und Trakehnen nach dem Zusammenbruch übernommenen Pferdebeständen eine besondere Pflege angedeihen lassen, um wertvolle Nachzucht dem internationalen Markt anbieten zu können, sollte für den Bund hinreichend Anlaß sein, auch in der Bundesrepublik den Resten der alten ostpreußischen Zucht die Grundlage nicht zu schmälern.

Die Deckung ist aus dem Tit. 604 zu entnehmen, der um 80 000 DM gekürzt werden kann, ohne daß die Förderung von Naturparken und landwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen entscheidenden Schaden litte.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr —

Kap. 12 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 604 — Durchführung notwendiger Maßnahmen auf dem Gebiet der Berufsausbildung der Seeleute —

In den Erläuterungen sind die Worte „es entfallen auf" durch die Worte „veranschlagt sind" zu ersetzen.

„Veranschlagt sind" entspricht dem Wortlaut der Erläuterungen zum Bundeshaushalt 1963. Das schafft haushaltsrechtlich die Möglichkeit, je nach dem auftretenden Bedarf Veränderungen innerhalb der drei in den Erläuterungen genannten Einzelpositionen vorzunehmen. Dies ist auch künftig nötig.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten. Die Möglichkeit, je nach dem auftretenden Bedarf Veränderungen der in den Erläuterungen genannten Positionen vorzunehmen, besteht auch ohne die angestrebte Änderung der Erläuterungen. Bei Bedarf kann diese Änderung mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen vorgenommen werden.

Stellungnahme des Bundesrates — Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 951 — Zinsbeihilfen für private Schiffbaudarlehen und Abwrackprämien für Handelsschiffe (Seeschiffahrt) —

Die Erläuterungen sind wie folgt zu ändern:

Auf Seite 35 der gedruckten Vorlage, linke Spalte, zweiter Absatz erhält der vorletzte Satz folgenden Wortlaut:

„Die Zinsbeihilfen werden für die Jahre 1961, 1962 und 1963 jeweils nachträglich gezahlt."

Die Lage der Seeschiffahrt hat sich auch im Jahre 1963 nicht nachhaltig gebessert. Die Voraussetzungen für die Gewährung einer Zinsbeihilfe des Bundes auch für das Jahr 1963 sind gegeben.

Zu den Erläuterungen auf Seite 35 der gedruckten Vorlage, linke Spalte, letzter Absatz (betreffend Abwrackprämien):

Der Bundesrat geht davon aus, daß im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens die erhöhten Sätze für Abwrackprämien, über die zur Zeit verhandelt wird, und zwar

bis 300 BRT	400,— DM je BRT
bis 2 000 BRT	250,— DM je BRT
bis 3 000 BRT	225,— DM je BRT
über 3 000 BRT	175,— DM je BRT

in den Erläuterungen zum Bundeshaushalt eingeführt werden und erwartet, daß diese Abwrackprämien für Schiffe gewährt werden, die ab 1. Januar 1964 zum Abwracken veräußert werden.

Die Bundesregierung stimmt mit dem Bundesrat überein, daß im Rahmen des Haushaltsansatzes 1964 die Abwrackprämien erhöht und daß auch für das Rechnungsjahr 1963 Zinsbeihilfen gezahlt werden sollen. Die Ausgestaltung dieser beiden Hilfsmaßnahmen wird durch die Richtlinien der Bundesregierung über Maßnahmen auf dem Gebiet der Seeschiffahrt bestimmt.

Entschließung zum öffentlichen Personenverkehr

Die Bundesregierung wird gebeten, in Verbindung mit dem zu erwartenden Bericht der Enquete-Kommision die Frage zu prüfen, ob aus Mitteln des Bundeshaushalts für finanzschwache Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen gewährt werden sollen.

Eine Stellungnahme der Bundesregierung kann erst nach Vorliegen des Berichts der Enquete-Kommission erfolgen.

Kap. 12 03 — Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung —

Tit. 734 — Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse der Außenelbe, 19. Teilbetrag —

In den Erläuterungen ist Satz 1 durch die folgenden Sätze zu ersetzen:

„Bei dem Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich im Jahre 1921 wurde als Aufgabe des Reiches vertraglich festgelegt, in der Elbe für ein derartiges Fahrwasser zu sorgen, daß in der Regel die größten Seeschiffe Hamburg unter Ausnutzung des Hochwassers erreichen können. Die Elbe sollte zunächst unterhalb Cuxhaven eine durchgehende Fahrrinne von 11 m bei Niedrigwasser und

An der Regierungsvorlage wird festgehalten. In den Erläuterungen zu diesem Titel ist auf den Staatsvertrag zwischen dem Reich bzw. Bund und den Ländern vom August 1921 betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich bzw. Bund Bezug genommen. Dies wird für ausreichend erachtet.

Stellungnahme des Bundesrates

oberhalb Cuxhaven eine solche von 10 m Wassertiefe erhalten."

Im Zusatzvertrag mit Hamburg zum Gesetz über den Staatsvertrag, betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich heißt es:

„Zu §§ 18 und 19

Hamburg hat bisher in der Elbe für ein derartiges Fahrwasser gesorgt, daß in der Regel die größten Seeschiffe Hamburg unter Ausnutzung des Hochwassers erreichen konnten. Das Reich wird das gleiche tun. Zunächst soll die Elbe auf eine Tiefe von 10 m bei mittlerem Niedrigwasser oberhalb Cuxhaven und von 11 m unterhalb Cuxhaven gebracht werden."

Die vertragliche Verpflichtung ist somit nicht durch eine bestimmte Wassertiefe begrenzt, sondern durch die Bedingung, daß die größten Seeschiffe in der Regel, d. h. bei normalen Gezeiten, Hamburg unter Ausnutzung des Hochwassers erreichen können. Der jetzige Text der Erläuterungen erweckt den Eindruck, als ob mit der Schaffung der 10 m bzw. 11 m Wassertiefe das vertragliche Ziel bereits erreicht sei. Das war lediglich bei Inkrafttreten des Zusatzvertrages im Jahre 1922 der Fall. Da aber seinerzeit bereits erkannt wurde, daß die Entwicklung zu größeren Tiefgängen führen könnte, wurde in die Zusatzbestimmungen zu §§ 18 und 19 das Wort „zunächst" aufgenommen. Die tatsächliche Entwicklung hat gezeigt, daß die damals angestrebte Wassertiefe heute bei weitem nicht mehr ausreicht. Es muß Wert darauf gelegt werden, daß die vertraglichen Verpflichtungen des Reiches bzw. des Bundes so dargestellt werden, daß Irrtümer ausgeschlossen sind.

Entschließung zum Ausbau der Bundeswasserstraßen

Die im Entwurf für den Bundeshaushaltsplan 1964 — Einzelplan 12 — enthaltenen Mittel für den Ausbau der Bundeswasserstraßen sind völlig unzulänglich. Die Bundesregierung wird gebeten, bei Aufstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 1965 wesentlich höhere Beträge zur Durchführung des im zweiten Vierjahresplan für den Ausbau der Wasserstraßen genannten Programms insgesamt vorzusehen, damit der Verkehr auf diesen Anlagen sicher und unbehindert abgewickelt werden kann, abgängige und überalterte Anlagen ersetzt und zusätzsätzliche Verbesserungen geschaffen werden können.

Stellungnahme der Bundesregierung

Die Bundesregierung wird prüfen, ob es unter Berücksichtigung der übrigen für den Bundeshaushalt 1965 gestellten Mehranforderungen möglich sein wird, die Mittel für den Ausbau der Bundeswasserstraßen gegenüber 1964 zu erhöhen.

Kap. 12 15 — Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main) —

Tit. 870 — Flugsicherungstechnische Einrichtungen —

Stellungnahme des Bundesrates:

In den Erläuterungen ist folgende neue Nummer 11 ohne kostenmäßigen Ansatz auszubringen:

„11. Flugsicherungstechnische Einrichtungen an Landeplätzen für sonstigen Luftverkehr einschließlich Sport- und Segelflugbetrieb"

Entsprechend ist bei den Einnahmen ein Leertitel auszubringen.

Stellungnahme der Bundesregierung:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Ausbringung je eines Leertitels auf der Einnahme- und der Ausgabeseite ist noch nicht haushaltsreif, da seitens der Bundesregierung noch eingehende Erörterungen zwischen den beteiligten Bundesressorts und mit den Ländern erforderlich sind.

Stellungnahme des Bundesrates

Landeplätze haben Luftverkehr, der vielfach als Zubringerverkehr für Flughäfen tätig ist und damit überregionale Bedeutung erhält. Auch für diesen Luftverkehr ist nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Flugsicherung der Bund zuständig.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung —

Kap. 25 01 — Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung —

Tit. 310 — Veröffentlichungen des Ministeriums —

Der Ansatz ist um 25 000 DM zu kürzen.

Dafür ist der Ansatz in Kap. 25 02 Tit. 588 um 25 000 DM zu erhöhen.

In der Anlage 1 B. Verwendungsplan ist der Betrag unter Buchstabe d Nr. 3 (5 000 000 DM) entsprechend zu erhöhen.

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Ministeriums und über die Ergebnisse der Bauforschung ist zu begrüßen. Soweit es sich um Fachpublikationen handelt, bestehen dafür ausreichende Möglichkeiten durch die Ansätze bei Kap. 25 02 Tit. 612 und 613. Auch kann bei bestimmten Voraussetzungen auf die Ansätze bei Kap. 25 02 Tit. 570 und 571 zurückgegriffen werden.

Soweit über Fachpublikationen hinaus die Öffentlichkeit oder interessierte Stellen unterrichtet werden sollen, muß Objektivität erwartet werden. Nicht von allen Veröffentlichungen kann gesagt werden, daß diese Objektivität gewahrt wurde. So bringen die beiden vorliegenden Ausgaben der Informationsschrift „Schwarz auf Weiß" Auszüge lediglich aus zustimmenden Pressedarstellungen, ohne die Gegenmeinung zum Wort kommen zu lassen. Es bergen damit solche Veröffentlichungen die Gefahr einseitiger, möglicherweise propagandistischer Darstellung in sich und diskreditieren damit auch die sachlichen Veröffentlichungen des Ministeriums. Solche Veröffentlichungen sollten daher unterbleiben. Die so eingesparten Mittel werden besser bei der Heimförderung verwendet.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Den Ansatz von 100 000 DM benötigt der BMWo im Rechnungsjahr 1964 für die eigene Öffentlichkeitsarbeit. Die Kosten für die vom Bundesrat erwähnte Informationsschrift „Schwarz auf Weiß" haben den Tit. 310 nicht belastet, so daß eine Kürzung des Ansatzes mit dieser Begründung nicht gerechtfertigt ist. Der Kritik wird widersprochen.

Kap. 25 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Unter der Überschrift „II. Ausgabe" ist der zweite Halbsatz nach dem Semikolon wie folgt zu fassen: „etwaige Mehreinnamen bei diesen Titeln dienen zur Verstärkung der Mittel bei den vorstehend genannten Ausgabetiteln mit Ausnahme von Tit. 540, 616, 890 und 895."

Die Tit. 540, 616, 890 und 895 sind aus überplanmäßigen Einnahmen aus den Rückflüssen nicht zu verstärken, da dazu kein Bedürfnis besteht und die

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Bisher sind die vom Bundesrat genannten Titel nicht aus Mehreinnahmen verstärkt worden. Diese Möglichkeit sollte jedoch nicht ausgeschlossen werden, da sich ein solches Bedürfnis z. B. bei den Tit. 890 und 895 dann ergeben könnte, wenn die hier veranschlagten Beträge für unbedingt notwendige z. Z. der Haushaltsaufstellung in ihrem Ausmaß noch nicht übersehbare Kapitalerhöhungen

Stellungnahme des Bundesrates

Möglichkeit der Verteilung der Mehreinnahmen auf wenige Titel zu beschränken ist.

Stellungnahme der Bundesregierung

nicht ausreichen. Dies gilt entsprechend für die Tit. 540 und 616.

Tit. 570 — Förderung von Versuchs-, Vergleichs- und Demonstrativbauten unter Berücksichtigung raumordnerischer Zielsetzungen einschließlich der durchzuführenden Untersuchungen und deren Auswertung —

In den Erläuterungen ist der Betrag für „weitere Förderungsmaßnahmen" für 1964 von „25 000 000 DM" durch die Zahl „30 000 000 DM" zu ersetzen.

Dementsprechend erhöht sich die Summe von „Insgesamt 77 210 050 DM" auf nunmehr „Insgesamt 82 210 050 DM".

In dem folgenden Absatz ist bei dem „verbleibenden Betrag" die Gesamtsumme von „27 210 050 DM" durch „32 210 050 DM" zu ersetzen.

Im letzten Absatz ist ebenfalls der Betrag „25 000 000 DM" durch „30 000 000 DM" zu ersetzen.

Die in Zusammenarbeit mit den Ländern eingeleiteten und in Aussicht genommenen Demonstrativprogramme machen im Hinblick auf die Erhöhung der Baukosten und die daraus sich ergebende Notwendigkeit einer Erhöhung der Förderungsbeträge im Einzelfall die Beibehaltung der Bindungsermächtigung in der Vorjahreshöhe erforderlich. Bei der späteren Deckung der eingegangenen Verpflichtungen können Schwierigkeiten nicht entstehen, weil dieser Ansatz aus Rückflüssen gespeist wird und diese auch in Zukunft in ausreichendem Umfange steigen werden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Es handelt sich um einen aus Darlehnsrückflüssen zu deckenden Titel. Der Verpflichtungsrahmen für das Rechnungsjahr 1964 wird mit 25 000 000 DM als ausreichend angesehen. Eine Erhöhung der Bindungsermächtigung würde zusätzliche Belastungen in künftigen Rechnungsjahren nach sich ziehen. Dies ist im Hinblick auf die starke anderweitige Inanspruchnahme der Rückflüsse nicht vertretbar.

Tit. 580 — Förderung des sozialen Wohnungsbaues mit öffentlichen Mitteln in den Ländern — ohne Saarland —

In den Erläuterungen zu Unterteil a) ist der zweite Absatz wie folgt zu fassen:

„Nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz sind für das Wohnungsbauprogramm 1964 weitere Verpflichtungen einzugehen in Höhe von . . . 210 000 000 DM."

In den Erläuterungen zu diesem Titel im Haushaltsplan 1963 ist festgelegt, daß die Mittel auch verteilt werden. Dieser Hinweis fehlt in diesem Jahre. Nach der Neuformulierung der Erläuterungen ist lediglich „in Aussicht genommen", für das Wohnungsbauprogramm 1964 weitere Verpflichtungen einzugehen. Das erscheint nicht ausreichend, denn die Verpflichtung des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung zur Zuteilung der Bundeshaushaltsmittel an die Länder gemäß § 19 Abs. 2 II. WoBauG ist nicht aufgehoben; sie ist daher in den Erläuterungen zu verankern. (Nach dem Haushaltsgesetz des Bundes für das Rechnungsjahr 1963 findet lediglich § 19 Abs. 2 Satz 2 des II. WoBauG — Verteilung bis zum 1. Dezember des dem Rechnungsjahr vorangehenden Jahres — keine Anwendung; und das bisher auch nur für das Rechnungsjahr 1963.) Da Fragen des Baustopps nicht mehr zur Debatte stehen und die kassenmäßige Bereitstellung der Bundeshaushaltsmittel unabhängig von der Zu-

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Vorschlag beinhaltet keine sachliche Änderung der Regierungsvorlage; sie läßt die Verpflichtung nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz unberührt.

Stellungnahme des Bundesrates

weisung vorgenommen werden kann, besteht für die Abkehr von den gesetzlichen Bestimmungen kein Anlaß.

Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 614 — Zuschüsse im zentralen Aufgabenbereich

b) an das Institut für Stadt- und Dorfentwicklung —

Der Ansatz von 150 000 DM ist zu streichen. Dafür ist bei Kap. 25 02 Tit. 588 der Ansatz um 150 000 DM zu erhöhen.

In der Anlage 1 B. Verwendungsplan ist der Betrag unter Buchstabe d Nr. 3 entsprechend zu erhöhen.

Die Notwendigkeit zur Errichtung eines besonderen Instituts für Stadt- und Dorfentwicklung ist nicht ausreichend dargetan. Eine entsprechende Fühlungnahme hat nicht mit allen Ländern stattgefunden. Derartige Institute sollten, zumal eine Beteiligung der Länder an den Kosten vorgesehen ist, erst nach eingehender Prüfung und Absprache errichtet werden. Es ist auch nicht geprüft worden, ob die vorhandenen Institute, beispielsweise das Institut für Bauforschung in Hannover, diese Aufgaben übernehmen können.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Errichtung des Instituts oder die Erweiterung eines bestehenden Instituts im Sinne der Zweckbestimmung ist aus wohnungspolitischen Gründen dringend notwendig. Um die erforderlichen Maßnahmen einleiten zu können, müssen die Mittel hierfür im Haushalt 1964 bereitgestellt werden.

Tit. 830 — Wohnungsfürsorge für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen der Wohnungsbau für die Angehörigen der Bundesbahn, der Bundespost und der Bundeswehr)
a) Darlehen —

In den Erläuterungen zu Unterteil a) letzter Absatz auf Seite 38 ist der dort genannte Schätzungsbetrag für erforderliche Wohnungsfürsorgemittel von „202 500 000 DM" auf „157 500 000 DM" herabzusetzen.

Veranschlagt sind — nach den Erläuterungen — 45 000 DM je Wohnung.

Im Vorjahr wurde ein durchschnittlicher Förderungsbetrag von 29 000 DM je Wohnung zugrunde gelegt. Eine Steigerung um mehr als 50 % erscheint nicht vertretbar, zumal auch der Bund vermeiden sollte, preistreibend zu wirken.

Die Länder fördern — unter Anspannung aller Kräfte — den Wohnungsbau für ihre Bediensteten im Rechnungsjahr 1964 mit einem durchschnittlichen Förderungsbetrag von 20 000 DM bis 30 000 DM. Der Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung hat selbst in den Erläuterungen zu Kap. 2502 Tit. 582 Nr. 4 der Errechnung des Mittelbedarfs zur Förderung des Wohnungsbaues zugunsten von Flüchtlingen aus der sowjetisch besetzten Zone usw. nach dem Ergebnis der Bewilligungsstatistik für das erste Halbjahr 1963 Gesamtkosten von rd. 44 150 DM je Wohnung zugrunde gelegt, Das bedeutet, daß die vorgesehene Förderung des Bundes für seine Bediensteten mit 45 000 DM je Wohnung über den durchschnittlichen Gesamtkosten liegen würde.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der im Vorjahr eingesetzte Förderungsbetrag wurde den tatsächlichen Kosten nicht gerecht. Deshalb war eine Angleichung notwendig. Die künftige Mietengestaltung wird es voraussichtlich ermöglichen, den vorgesehenen Förderungssatz um 10 vH zu senken. Der vom Bundesrat genannte Förderungssatz reicht als Bundesbeteiligung nicht aus. Er würde nicht mehr tragbare Mieten zur Folge haben. Der vom Bundesrat gezogene Vergleich zwischen Bundes- und Landesförderungssatz ist aus mehrfachen Gründen nicht schlüssig.

Stellungnahme des Bundesrates

Ein Auslaufen des durchschnittlichen Förderungsbetrages für Wohnungen für Bundesbedienstete bei rd. 35 000 DM erscheint vertretbar, zumal auch der Bund dazu beitragen sollte, daß das Mietgefälle zwischen Wohnungen für Bundes- und Landesbedienstete nicht so kraß bleibt bzw. wird.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 29 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend —

Kap. 29 01 — Bundesministerium für Familie und Jugend —

Tit. 661 — Zuwendungen für Familienferienstätten —

Absatz 1 der Erläuterungen ist durch folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Verplanung der Mittel erfolgt im Benehmen mit dem jeweiligen Sitzland."

Auch bei Gewährung von Bundesmitteln für Familienferienstätten von zentraler Bedeutung ist eine Abstimmung mit dem jeweiligen Sitzland erforderlich, um eine sachgerechte und sparsame Verwendung der für Familienerholung zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel sicherzustellen.

Dem Vorschlag des Bundesrates wird zugestimmt.

Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung —

Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 955 — Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie —

Die Zweckbestimmung ist durch die Worte „sowie des Eisenerzbergbaues" zu ergänzen; dementsprechend sind auch die Erläuterungen zu ändern.

Die wirtschaftliche Lage des Eisenerzbergbaues verlangt in gleicher Weise wie beim Stein- und Pechkohlenbergbau Maßnahmen zur Schaffung von Dauerarbeitsplätzen.

Die Bundesregierung stimmt dem Vorschlag zu.